

1912 | 2012

FSV 1912 Dieblich e.V. Ihr Sportverein an der Untermosel



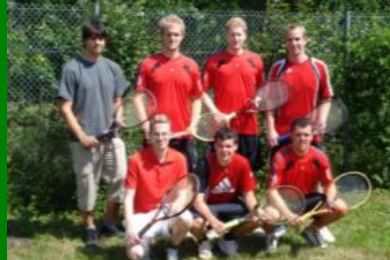
Fußball



Turnen



Tennis



Volleyball



Walking



Tischtennis



Sport-
abzeichen



FESTSCHRIFT

Festschrift

zum

100-jährigen Vereinsjubiläum

Protector: Landrat Dr. Alexander Saftig

2. Juni 2012 Festakt

3. Juni 2012 Fotoausstellung

7. Juni - 17. Juni 2012 Sportwoche



FSV 1912 Dieblich e.V.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM
100-JÄHRIGEN VEREINSJUBILÄUM!

EHL®
KOMPETENZ IN STEIN



SCHAFFEN SIE MIT EHL®-PRODUKTEN IHREN ULTIMATIVEN
BLICKFANG IM NEUBAUGEBIET DIEBLICH-OST



Mehr Infos:

WWW.EHL.DE



EHL® AG · Bundesstraße 127
56642 Kruft bei Andernach
Telefon: 0 26 52 / 80 08 - 0

Grußwort



Liebe Leser,

sich mit anderen im Wettkampf zu messen und möglichst als Sieger den Platz zu verlassen, war für die Gründungsmitglieder des Dieblicher Sportvereins sicherlich ein treibendes Motiv bei ihrem Zusammenschluss.

Das war vor 100 Jahren. Wettkämpfe sind auch heute noch ein wichtiger Bestandteil, jedoch kamen im Laufe der Zeit zahlreiche weitere Funktionen hinzu. Das Jubiläum des FSV 1912 Dieblich bietet uns eine Gelegenheit zur aktuellen Betrachtung der Rolle unserer Sportvereine: Aktive Sportvereine sind ein Gewinn für uns alle, denn Sie nehmen unverzichtbare soziale und gesellschaftliche Aufgaben wahr. Die sportliche Betätigung im Verein wirkt der Vereinzelung entgegen und fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Gemeinde, sie ist außerdem ein wesentlicher Faktor in der Gesundheitsvorsorge und dient damit dem Erhalt des körperlichen und geistigen Wohlbefindens. Der Sport ist längst nicht mehr allein auf Wettkämpfe hin orientiert, sondern bietet zunehmend einen sinnvollen Ausgleich vom anstrengenden Alltag und hektischen Berufsleben.

Die stolze Zahl von rund 600 Mitgliedern steht für die ungebrochene Anziehungskraft des Jubiläumsvereins, der in mehreren Abteilungen viele sportliche und gesellige Aktivitäten für alle Altersgruppen anbietet. Um die hohen Anforderungen an ein lebendiges, vielfältiges Vereinsleben erfüllen zu können, sind engagierte Vorstandsmitglieder, qualifizierte Übungsleiter und Betreuer sowie zahlreiche Helferinnen und Helfer unerlässlich. Für diesen ehrenamtlichen Einsatz bedanke ich mich herzlich und beziehe alle mit ein, die an der nun 100-jährigen Tradition des Vereins mitgewirkt haben.

Im Namen des Landkreises Mayen-Koblenz wünsche ich dem FSV 1912 Dieblich eine erfolgreiche Zukunft und seinen Vereinsmitgliedern sowie allen Freunden des Vereins, viel Freude bei den anstehenden Jubiläumsfeierlichkeiten.

Ihr

Dr. Alexander Saftig

Landrat des Landkreises Mayen-Koblenz



Wir gratulieren zu
100 Jahren
sportlichem Engagement!



Industriestr. 30b • 56218 Mülheim-Kärlich • Telefon: 02630/9414-29 • www.kargl.de

Grußwort

Der FSV 1912 Dieblich e.V. feiert in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag. Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins freuen sich über dieses besondere Ereignis.

Ich gratuliere allen Beteiligten ganz herzlich zum Vereinsjubiläum und übermittele zugleich die Grüße und Glückwünsche der rheinland-pfälzischen Landesregierung.

Der Fußballsportverein 1912 Dieblich e.V. hat sich seit seiner Gründung über viele Jahrzehnte hinweg um den Sport verdient gemacht. Ob Fußball, Tennis, Turnen, Volleyball, Walking-Treff, Sportabzeichen oder Kindertanzen, der Fußballsportverein 1912 Dieblich e.V. verfügt längst über eine breite Palette sportlicher Betätigungsmöglichkeiten für Alt und Jung. Darauf können alle Beteiligten zu Recht stolz sein! Wir wissen: Sport war und ist heute mehr denn je ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeinschaftslebens. Wer Sport treibt, lernt Spielregeln zu akzeptieren und mit Siegen und Niederlagen umzugehen. Gleichzeitig lernt man, sich in eine Gemeinschaft einzubringen. Dieses wertvolle gesellschaftliche Miteinander bietet der Fußballsportverein 1912 Dieblich e.V. seinen rund 600 Mitgliedern seit Jahrzehnten an. Mit seinen 100 Jahren ist der Fußballsportverein 1912 Dieblich e.V. noch immer ein junger, lebendiger und dynamischer Verein, der sich nicht scheut, neue Aufgaben anzupacken.

In den gewachsenen Strukturen unserer Sportvereine funktioniert in aller Regel das Selbstverständnis des Ehrenamtes noch. Hier wird die Pflicht, aber auch der Ehrgeiz zur Erhaltung und Pflege des Vereins sozusagen vererbt. Ich hoffe, dass sich auch in Zukunft genügend ehrenamtliche Mitglieder finden, die sich für die Belange ihres Vereins einsetzen und somit für die Gemeinschaft engagieren.

Die Ausrichtung einer großen Jubiläumsfeier, wie hier zum 100-jährigen Bestehen, ist ohne den unermüdlichen Einsatz der vielen Ehrenamtlichen nicht durchführbar. Aus diesem Grund möchte ich es nicht versäumen, den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern meine Anerkennung und meinen herzlichen Dank auszusprechen. Die Landesregierung schätzt die uneigennützige Vereinsarbeit hoch ein und wird sie auch weiterhin unterstützen und fördern.

Dem Fußballsportverein 1912 Dieblich e.V. und seinen Mitgliedern wünsche ich ein fröhliches Jubiläumsfest und für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Roger Lewentz, MdL

Minister des Innern, für Sport und Infrastruktur
des Landes Rheinland-Pfalz



Herzlichen Glückwunsch

Zum 100 jährigen Jubiläum
wünschen wir
dem
FSV 1912 Dieblich
alles Gute und
viel Spaß beim Feiern.

Sportliche Grüße
Euer Physio - Team

Praxis Weißelberg

Physiotherapie Weißelberg
Kirchstraße 1 - 56332 Dieblich
Tel: 02607 963119
und auch bei Ihnen zuhause
oder in Koblenz, Casinostraße 48-54



Grußwort



Liebe Mitglieder und Freunde des FSV Dieblich,
zu Ihrem besonderen Jubiläum gratuliere ich Ihnen
als Präsident des Sportbundes Rheinland ganz herzlich
und wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft.

Wenn ein Sportverein auf eine solch lange Geschichte zurückblicken kann,
dann gibt es einiges zu berichten und vieles zu erzählen. In der Chronik sind
die Höhen und Tiefen, die ein Verein durchlebt hat, für die Nachwelt festgehalten.
Die Zeilen geben auch Auskunft darüber, wie Krisen gemeistert, Visionen
und Perspektiven neu entwickelt wurden.

Doch beim FSV Dieblich lohnt besonders ein Blick in die Gegenwart. Im 100.
Jahr seines Bestehens präsentiert sich der FSV als eine Vereinigung, die aus dem
dörflichen Geschehen nicht mehr wegzudenken ist. Für viele im Ort und aus
der näheren Umgebung ist Ihr Sportverein zu einer Institution geworden, in der
nicht nur das sportliche, sondern auch das gesellige Miteinander gepflegt wird.
Der FSV trägt entscheidend mit dazu bei, dass das „Wir-Gefühl“ im Ort einen
hohen Stellenwert hat. Aus der Turnbewegung entstanden und der Tradition als
Fußballverein verpflichtet, bietet der Verein heute eine breite Palette an Angeboten
im Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport. Mit Ihrem ehrenamtlichen
Engagement sorgen die Verantwortlichen dafür, dass sich Jung und Alt in ihrem
FSV rundum wohlfühlen. Für all das, was Sie in all den Jahren in diesem Sinne
für die Allgemeinheit geleistet haben, spreche ich Ihnen meinen Dank und meinen
Respekt aus.

Ihren Jubiläumsfeierlichkeiten wünsche ich einen harmonischen Verlauf, dass
Sie daraus neue Kraft und neue Ideen schöpfen und so Ihren Verein fit für die
Zukunft machen. Die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen
des Sportbundes Rheinland werden Ihnen dabei gerne mit Rat und Tat zur Seite
stehen.

Ihr
Fred Pretz





GAYKO
BESSERE FENSTER UND TÜREN

**Erleben Sie die neue
GAYKO Haustürenwelt**

- hohe Wärmedämmung
- sichere Ausstattung
- attraktive Designauswahl
- moderne Trendfarben



IDEENcenter

Schreinermeister

edgar dore

Gewerbegebiet Salzheck 16 • 56332 Dieblich

Tel.: 02607 526 • www.schreinerei-dore.de

FERTIGEN, LIEFERN, MONTIEREN – ALLES KOMPETENT AUS EINER

Grußwort



Liebe Sportfreunde,
liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren!

„Ganz schön alt geworden – dabei aber unglaublich jung geblieben“ – wer möchte das nicht gerne von sich behaupten können. Er kann es, der FSV 1912 Dieblich e.V., dem ich zu seinem großartigen Geburtstag herzlich gratuliere.

100 Jahre lang engagiert sich der FSV 1912 Dieblich e.V. in den verschiedensten Sportarten wie z. B. Fußball, Tennis, Turnen, Volleyball, Walking oder Kindertanzen - Angebote für alle Altersstufen.

Es gibt viele Gründe, Sport zu treiben. Sie reichen vom Wunsch, etwas für sein Aussehen und Ansehen zu tun, bis zum Bestreben, seine Gesundheit zu fördern. Doch ganz wesentlich ist die Freude an der sportlichen Betätigung. Der FSV Dieblich kann auf sein 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Ohne die unzähligen Amateure gäbe es den großen Bruder Berufssport nicht. Doch auch der Amateursport vollzieht sich nicht im luftleeren Raum. Er braucht finanzielle Unterstützung, Sportstätten und Übungsleiter.

Die Arbeit unserer Sportvereine hat eine große gesellschaftliche Bedeutung. Noch nie hatte eine Generation so viel Freizeit wie die heutige. In den letzten 40 Jahren hat sich die freie Zeit pro Tag gut verdoppelt, die Dauer des Urlaubs mehr als verdreifacht. Jede Gemeinde ist deshalb froh, wenn sie Vereine wie den FSV Dieblich in ihren Reihen hat, der Jung und Alt an sportliche Betätigung heranführt und vielen im Verein ein zweites Zuhause bietet.

Zu dieser Leistung darf ich – auch im Namen von Rat und Verwaltung – herzlich gratulieren. Ich wünsche dem FSV Dieblich für die Zukunft eine weiterhin gedeihliche Entwicklung, viele sportliche Erfolge und allen Sportlern, den Verantwortlichen, allen Mitgliedern des Vereins wie auch allen Gästen erfolgreiche und harmonische Jubiläumsveranstaltungen.

Bruno Seibeld

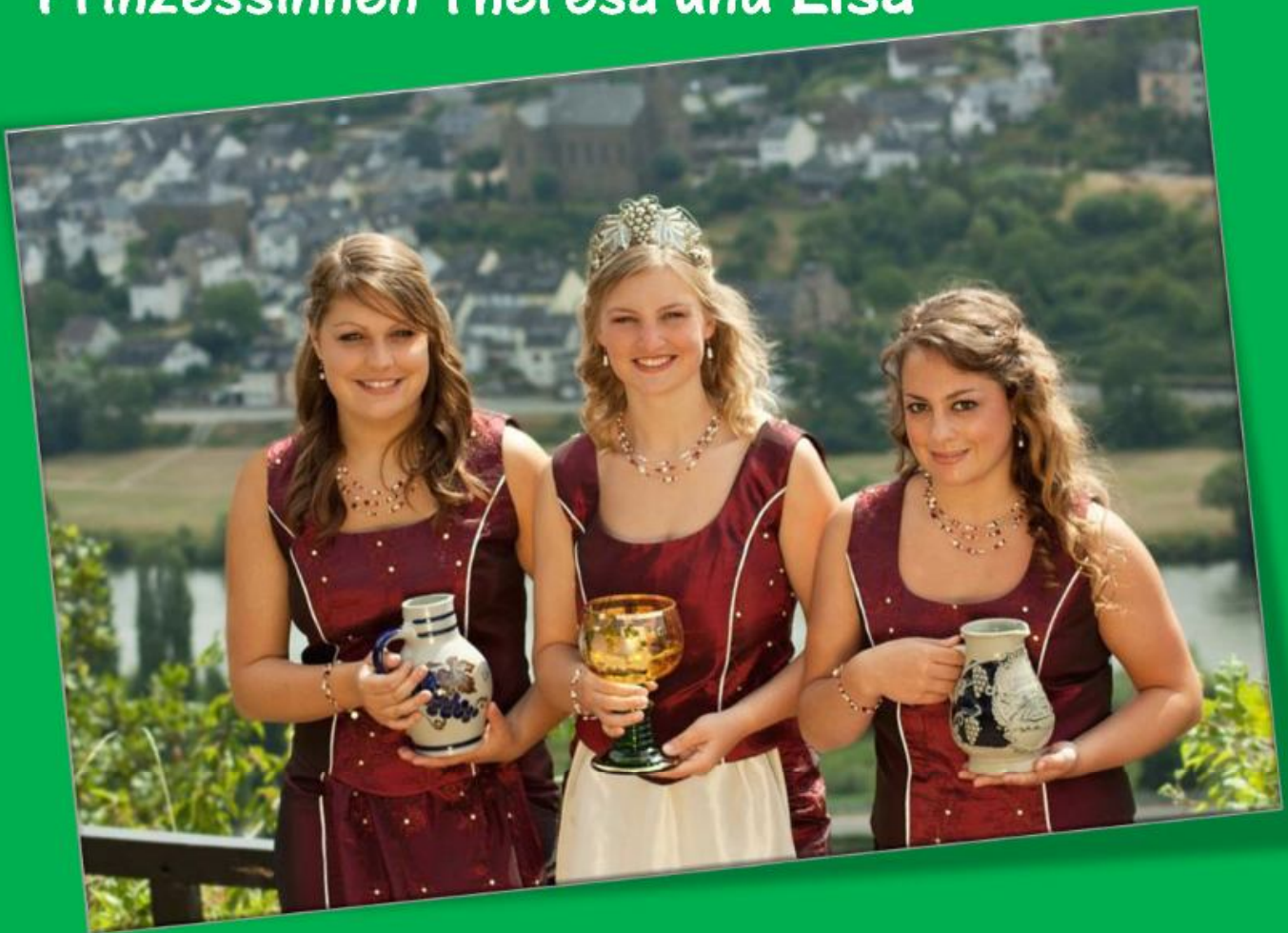
Bürgermeister der Verbandsgemeinde Untermosel

Die Repräsentantinnen des Dieblicher Weines

Weinkönigin Michaela II.

und ihre

Prinzessinnen Theresa und Lisa



laden herzlich ein zum

Wein- und Heimatfest in Dieblich

vom 18. bis 20. 8. 2012

Grußwort



Der FSV 1912 Dieblich feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Ursprünglich als Turnverein gegründet hat der Verein in den 100 Jahren eine Breite in seinem sportlichen Angebot erreicht, die sehr hohe Anforderungen insbesondere an die Verantwortlichen stellt.

Als Mitglieder stärkster Ortsverein hat er sich außerdem zu einer Institution entwickelt, die auch im gesellschaftspolitischen und sozialen Bereich von besonderer Bedeutung ist. Innerhalb der vielfältigen sportlichen sowie gesellschaftlichen Angebote besteht in den dadurch entstehenden Gemeinschaften ständig die Möglichkeit zu zwischenmenschlichen Kontakten und zur Pflege eines guten Miteinanders innerhalb unserer Dorfgemeinschaft. Wo kommen mehr Menschen zusammen als beim Sport, wo bieten sich bessere Möglichkeiten, gemeinsame Interessen zu erkennen und umzusetzen? Dabei spielen oft weder Alter und Geschlecht noch Gesellschaftsschicht oder Nationalität eine Rolle.

Eine weitere wichtige Aufgabe übernimmt der Verein in der Jugendarbeit. Er bietet Kindern und Jugendlichen einen Platz, sich und ihre Fähigkeiten einzubringen. Dies ist bei weitem kein „Selbstläufer“, denn ohne die vielen ehrenamtlichen Betreuer, Trainer und Organisatoren wäre ein so breites Angebot an sportlichen Aktivitäten nicht zu leisten. Neben den Verantwortlichen des Vorstandes sind diese Mitstreiter wesentliche und tragende Säulen des Vereins.

Allen, die mit dazu beitragen, den Anforderungen gerecht zu werden, möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen. Ein Dankeschön auch an alle Mitglieder, die den Verein, in welcher Form auch immer, unterstützen.

Wir als Vertreter der Ortsgemeinde werden auch in Zukunft unsere Aufgabe annehmen, dem FSV die erforderliche Anerkennung und Hilfe zuteil werden zu lassen. Dass dabei in naher Zukunft große Anstrengungen auf uns warten, haben wir erkannt. Mit den Verantwortlichen des Vereins und seiner großen Mitgliederzahl wird es möglich sein, den Anforderungen gerecht zu werden.

Allen Aktiven, Betreuern, Übungsleitern und Trainern sowie dem Vorstand gratuliere ich im Namen der Verwaltung und des Ortsgemeinderates sowie persönlich sehr herzlich. Für die Zukunft wünsche ich dem Verein weiterhin eine positive Entwicklung, ein erfolgreiches Wirken und den Veranstaltungen anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten einen harmonischen Verlauf.

Andreas Perscheid
Ortsbürgermeister

UNSERE LEISTUNGEN ...

TEPPICHBODEN · CV/GUMMIBELÄGE · PROFILE
PARKETT · LAMINAT · KORK · LINOLEUM · PVC
TAPETEN · FARBEN · KOMPLETTES ZUBEHÖR

... SPRECHEN FÜR SICH.



David-Roentgen-Straße 1 · 56073 Koblenz
Telefon 0261/40 40 20

Grußwort

Der FSV 1912 Dieblich e.V. feiert in diesem Jahr das Jubiläum des 100-jährigen Bestehens.

Meine Gedanken gehen zu den Menschen, die am 03.03.1912 im heutigen Vereinslokal Pistono den Verein als Turnverein gegründet haben.

Betrachtet man die Entwicklung des Vereins in den Vergangenen 100 Jahren so stelle ich mir die Frage, was unsere Vorfahren wohl heute über diesen Verein sagen würden.

Ich bin mir sicher, dass sie voller Stolz auf die Entwicklung des FSV schauen würden. Der Verein ist durch viele Höhen und Tiefen gegangen und hat sich aus dem damaligen Turnverein zu einem Verein entwickelt, der unter anderem Turnen für jung und alt, Fußball, Tennis, Volleyball, Walking, Tischtennis und Sportabzeichen und viele andere Möglichkeiten zur sportlichen Entfaltung und Betätigung bietet.

Das Angebot des Vereins wächst und verändert sich. Dies ist ein Zeichen dafür, dass dieser FSV ein lebendiger Verein ist, der sich immer wieder neu entwickelt und mit der Zeit geht.

Dies ist jedoch nur möglich, weil sich viele Menschen unermüdlich im Laufe der vergangenen 100 Jahre ehrenamtlich eingesetzt haben zum Wohle des FSV und seiner Mitglieder.

Ich danke an dieser Stelle allen Menschen, die sich in der Vergangenheit und der Gegenwart für den Verein engagiert haben und ohne die dieser Verein heute nicht dieses wundervolle Jubiläum feiern könnte. Dazu zähle ich ganz besonders die vielen Übungsleiterinnen und -leiter. Ganz besonders danke ich dem aktuellen Vorstand und allen Helfern, die dieses Jubiläum im Jahr 2012 möglich gemacht haben.

Auch danke ich recht herzlich allen Personen, Firmen und Vereinen sowie allen politischen Institutionen für ihre großzügigen materiellen und finanziellen Unterstützungen ohne die ein Verein wie der FSV 1912 Dieblich e.V. nicht existieren könnte.

Ich hoffe auf eine noch lange vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Zum Schluss, jedoch nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des FSV. Dieses Fest ist ein Fest der Mitglieder und der Freunde des Vereins. Lasst uns diesen „Geburtstag“ feiern, wie es sich für einen 100-jährigen Jubilar gebührt: gemeinsam, ausgelassen und mit viel Freude.

Ich wünsche mir, dass die Bürger von Dieblich die Sportwoche im Jubiläumsjahr ausgiebig nutzen um gemeinsam dieses Jubiläum zu einem ganz besonderen Fest werden zu lassen.



Jens Konieczny

1. Vorsitzender



Ob Einsteiger oder Umsteiger:

Wir sorgen für den richtigen Start

Die Debeka-Gruppe expandiert ständig.
Nutzen Sie diese Chance.

Wir suchen

Vertriebsangestellte m/w

zur Kundenbetreuung und -gewinnung im öffentlichen Dienst, in
Unternehmen und Hochschulen.

Unser Erfolgsrezept:

- hervorragende Produkte
- feste Bezüge während der Einarbeitung und überdurchschnittliche Sozialleistungen
- eine zielorientierte Ausbildung zum/zur **Versicherungsfachmann/frau (IHK)**

Wenn Sie unternehmerisches Engagement mitbringen, kontaktfreudig sind und gut mit Menschen umgehen können, sollten wir uns kennen lernen.

Interessiert? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung:

Bezirksdirektor **Herr Gleis**, Telefon (02651) 9 66 80,
Mayen@debeka.de, oder schreiben Sie uns.

Geschäftsstelle Mayen, Rosengasse 8, 56727 Mayen, www.debeka.de



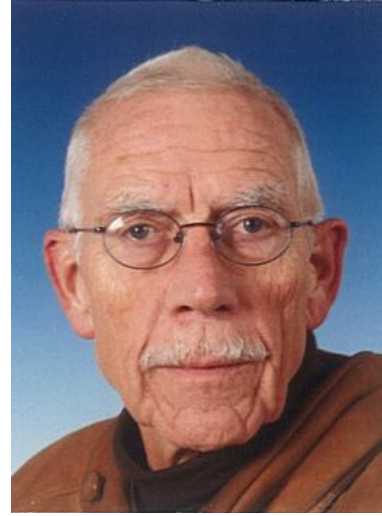
*Allen
Gefallenen und Vermißten
des Ersten
und Zweiten Weltkrieges
sowie
allen Verstorbenen
des Vereins
ein ehrendes Gedenken*

Dieblich

Einst und Jetzt

Autor: Paulheinz Backes

Am Gleithang der Mosel haben sich auf der Niederterrasse und der Mittelterrassenflur schon sehr früh Menschen angesiedelt, sodass der daraus entstandene Ort Dieblich heute auf eine über 2000jährige Geschichte zurückblicken kann. Dank der sehr fruchtbaren Böden und der in der Nähe vorkommenden Erze waren die Land- und Forstwirtschaft sowie der Bergbau über viele Jahrhunderte Lebensgrundlage der Bevölkerung. Wegen der günstigen Voraussetzungen haben sich hier direkt oder indirekt viele geistliche und weltliche Herren in allen Gemeindeteilen begütert und eine ganze Reihe kulturhistorisch interessanter Denkmäler hinterlassen.



Wichtigste Außenverbindung war bis Mitte des 19. Jh. die Schifffahrt auf der Mosel, samt ihrer Querung mittels einer Fähre. Auf die Höhen des Hunsrücks führten nur einige wenige und unsichere Feldwege. Das änderte sich 1869 mit dem Straßenbau rechts der Mosel, wo eine bis 1936 durch den Ort führende



Dieblich einst ... ca. 1930

Landverbindung nach Koblenz entstand. Auf dem linken Moselufer folgte 1879 der Bau der Eisenbahn, die lange vor der generellen Motorisierung des Landes eine der wichtigsten Verbindungen zur Außenwelt bedeutete.

Obwohl der Bergbau auf Bleiglanz, Zinkblende und Silber 1889 endgültig eingestellt wurde und die Landwirtschaft ihre Erträge nur wenig steigern konnte, verbesserten sich in Dieblich die Lebensbedingungen durch neue Beschäftigungsverhältnisse und Erwerbsmöglichkeiten. Das änderte sich mit dem 1. Weltkrieg 1914–1918, der folgenden Inflation und Weltwirtschaftskrise, die die Aufschwünge drastisch einschränkten, zumal aus Dieblich zahlreiche militärische und zivile Opfer zu beklagen waren.

Von der allmählichen Überwindung dieser desaströsen Zeiten profitierten dann die 1933 an die Macht gekommenen Nationalsozialisten, die alle wirtschaftlichen Aufschwünge und den Rückgang der Arbeitslosigkeit als Verdienste ihrer Parteiorgane beanspruchten. Der folgende 2. Weltkrieg von 1939 bis 1945 forderte aus Dieblich viele Todesopfer an den Fronten, zwang die Menschen nach einer Bombardierung des Dorfes 1944 in selbstgegrabenen Unterständen oder in den alten Stollen des Silberberges Schutz zu suchen. Das ganze Ausmaß des 12 Jahre dauernden Terrors im III. Reich wurde spätestens mit seinem Untergang 1945 offenbar.

Ein Neuanfang und Wiederaufbau wurde nur möglich durch die Hilfsprogramme der gegen Hitlerdeutschland Alliierten, der Rückkehr der Kriegsgefangenen und durch die Währungsreform 1948. Bis dahin prägten „Hamsterkäufe“, „Tauschhandel“ und der „Schwarzmarkt“ die Nachkriegszeit. Viele Koblenzer „bereisten“ damals auch Dieblich, um Obst und Kartoffeln für den Überlebenskampf zu „organisieren“.

Mit der neuen Staatsform, den Veränderungen in Gesellschaft und Politik, dem „Wirtschaftswunder“ und der damit einhergehenden rasanten wirtschaftlichen und technischen Entwicklung sind die bis heute wirksamen Aufschwünge verbunden. Seitdem hat sich das Erwerbsleben der Dieblicher stark gewandelt. Parallel zum Rückgang der Beschäftigungen in der Landwirtschaft nahmen die außerdörflichen Beschäftigungsverhältnisse deutlich zu. Der dadurch gewachsene Wohlstand hat die Gemeinde bereits ab 1955 veranlasst, bis heute neue Baugebiete zu erschließen, wie die Erste Anwend, Römerstraße, Im Feldbaum, Im Vogelsang, Breitenweg und Wolfsberg sowie die Mühlhöll, dazu Dieblich Berg, Am Forsthaus und Mariaroth. Die Zahl der Einwohner stieg von 1460 im Jahre 1950 auf inzwischen 2.450. Zum Bauland für Wohnzwecke siedelten sich ab 1998 im neu geschaffenen Gewerbegebiet „Salzheck“ mehrere zusätzliche Betriebe an, die heute etwa 60 Personen beschäftigen.

Zu diesen Entwicklungen hat sicher rund 100 Jahre nach dem Bau der B 49 der Bau der Autobahn A 61 mit dem Hochmoselübergang samt der 1972 fer-

tiggestellten knapp 5 Km langen Anbindung über die K 411 beigetragen. Die jetzt besonders verkehrsgünstige Lage Dieblichs ließ auch den Tourismus deutlich aufblühen, wovon nicht nur die bestehenden Beherbergungsbetriebe und Gastronomen profitierten, sondern der ganze Ort. Das zeigen die vielen Investitionen von Privatleuten, die Ansiedlung zahlreicher Handwerksbetriebe, eine Belebung in verschiedenen landwirtschaftlichen Bereichen und die äußeren Veränderungen in der Gemeinde.

Nach dem frühen Anschluss an das Stromnetz folgten 1965 die Erneuerung der alten Wasserversorgung von 1911, Anfang der 1970er Jahre der Bau einer Kanalisation, deren Abwässer an das Klärwerk in Kobern gedükt werden, und seit 1985 die Versorgung mit Erdgas. Außerdem sind seit 1977 fast alle Straßen im Ort erweitert, ausgebaut, neu beleuchtet oder teilweise gepflastert worden. Ab 1990 wurden darüber hinaus mehrere öffentliche Flächen, wie bspw. der Rathausplatz, der Marzypfad oder die Dorfplätze vor der Klause und an der Gemeindeschneise neu gestaltet, um als Treffpunkte einzuladen und das Erscheinungsbild des Ortes zu verbessern.

Durch Hinweisschilder wurden 2007 sehr viele bedeutende Zeugnisse der Dieblicher Siedlungsgeschichte gekennzeichnet und lohnen einen historischen Rundgang. Hier sind besonders hervorzuheben die Mitte des 19. Jhd. erbaute Kirche, die nicht nur das Dorfbild beherrscht. Sie birgt einige sehr wertvolle Figuren aus dem Vorgängerbau und auch das einzige, vollständig erhaltene Musikinstrument des berühmten Orgelbauers Breidenfeld. Dank ihrer Renovierung im Jahre 2002 erklingt diese Orgel wieder in ihrer Originalstimmung aus dem 19. Jh. Auch äußerlich schmückt die Kirche ein 2004 sanierter und neu eingedeckter Kirchturm, in dem ein Geläut von 4 Glocken aus dem Jahre 1975 die Stunden schlägt und das Dorf zum Gottesdienst ruft. Die alten Bronzeglocken von 1862 wurden 1942 zu Kriegszwecken eingeschmolzen und erstmals 1949 ersetzt.

Auf dem alten Friedhof, dem ursprünglichen Standort der Dieblicher Kirche, haben sich über 40 Basaltkreuze aus dem 17. und 18. Jhd. erhalten und belegen die lange Bestattungstradition an dieser Stelle. Allerdings erforderten die stark gestiegenen Einwohnerzahlen mehrere Erweiterungen des Friedhofgeländes (zuletzt 1995/96), auf dem inzwischen auch eine Urnenwand (2010) der geänderten Bestattungskultur gerecht wird.

Ebenfalls sehr beachtenswert sind die erhaltenen und sehr gepflegten Burghäuser aus dem Mittelalter, alte Fachwerksbauten, Kapellen und andere Denkmäler, die in allen Ortsteilen die Straßen säumen. Auch das heutige Rathaus, 1828/29 ursprünglich als Dorfschule nach Plänen des berühmten Baumeister J. C. von Lassaulx erbaut, gehört zu den besonderen Bauwerken in Dieblich. 1966 wurde eine neue Schule gebaut, die 1985 um eine Schulsport- und Mehrzweckhalle, die Mosellandhalle, ergänzt wurde.



Dieblich jetzt ... 2012

Die rund um Dieblich erhaltene Naturlandschaft ist schon 1977 auf insgesamt 30 km langen Wanderwegen erschlossen worden. Instandsetzungen, Neuanlagen und farbige Ausschilderungen der Wege im Jahre 2010 sollen heute dazu beitragen, Ansässige und Gäste auf ihre Entdeckung zu locken. Ein besonderer Hinweis gilt auch dem streng geschützten Gebiet für die Würfelnatte, die hier am Dieblicher Moselufer und nur noch an ganz wenigen Stellen Europas vorkommt. Endgültig entstand ihr Reservat 2001 zum Ausgleich der Landnahme für Bauzwecke.

Ein traditionsreicher Ort wie Dieblich hat sehr viel zu bieten. Seine Lage, seine kulturellen Hinterlassenschaften, seine kulinarischen Besonderheiten und nicht zuletzt seine zahlreichen Feste signalisieren eine hohe Lebensqualität und laden zum Verweilen und Genießen ein. Nicht nur die Gemeindeverwaltung, auch rund 20 Vereine, die in allen Ortsteilen tätig sind, bemühen sich, sowohl die Dorfgemeinschaft zu pflegen als auch die Außenwirkung Dieblichs günstig zu gestalten.

Quellenangaben:

Festschriften von Vereinsjubiläen, Ortschronik Dieblich von 1987 samt Bildbänden, Sammlung Bild- und Schriftmaterial im Rathaus Dieblich, Koblenz-Gondorf 1980 Von der Vergangenheit zur Gegenwart und Zeitungsausschnitte.



Der Vereinswirt gratuliert dem FSV Dieblich zum Jubiläum
100 Jahre FSV Dieblich, 135 Jahre Familientradition

Hotel Restaurant Pistono

Vielfalt, Gastlichkeit und Ambiente
mitten in Dieblich

Tel. 02607 218

Fax 02607 1039

info@hotelpistono.de





Der Vorstand im Jubiläumsjahr 2012

Geschäftsführender Vorstand:

I. Vorsitzender	Jens Konieczny
II. Vorsitzender	Christoph Wirth
III. Vorsitzender	Frank Dirschus-Gaumert
Geschäftsführer	Johannes Arenz
Schatzmeisterin	Claudia Jung

Gesamtvorstand (einschließlich geschäftsf. Vorstand):

Ehrenvorsitzender	Eduard Brust
Jugendwart	Philipp Dickhardt
Pressewart	Michael Wald
stv. Schatzmeister	Willi Immecke
Abteilungsleiter Fußball	Frank Dirschus-Gaumert
Abteilungsleiterin Turnen/Gymnastik	Annegret Dott
Abteilungsleiter Tennis	Gerd Stoffel
Abteilungsleiter Volleyball	Josef Hunz
Abteilungsleiterin Walking	Patricia Masius
Abteilungsleiterin Sportabzeichen	Katrin Hunz

Perscheid

Kälte- und Klimatechnik

Die ganze Welt der Kältetechnik
aus Meisterhand

- ✱ Kühl- & Tiefkühlanlagen
- ✱ Kühlzellen
- ✱ Klimaanlage
- ✱ Lüftungsanlagen
- ✱ Wärmepumpen
- ✱ hygienische Wand- & Deckenverkleidung
- ✱ Getränkechankanlagen

Am Forsthaus 4 · 56332 Dieblich
E-Mail: perscheid.kaelteklima@rz-online.de
www.perscheid-kaelteklima.de

Telefon 0 26 07 - 13 74
Telefax 0 26 07-96 02 81
Notdienst 01 71 - 4 90 88 59

Mannschaften und Gruppen des FSV im Jubiläumsjahr 2012

Abteilung Fußball

I. und II. Mannschaft
Alte-Herren-Mannschaft
A-Jugend JSG Dieblich/Lay/Waldesch
B-Jugend JSG Dieblich/Lay/Waldesch
C-Jugend JSG Dieblich/Lay/Waldesch
D-Jugend FSV Dieblich
E-Jugend FSV Dieblich
F-Jugend FSV Dieblich
Bambini FSV Dieblich

Abteilung Turnen/Gymnastik

2 Kindertanzgruppen
3 Kinderturngruppen
Schulkinderturnen
Geräteturnen für leistungsstarke Kinder
Bauch-Beine-Po/Body-Toning-Gruppe
Step-Aerobic-Body-Toning-Gruppe
Gruppe „Funktionelles Fitnesstraining“
Gruppe „Fit in jedem Alter“
Frauen ab 50
Turn-/Gymnastikgruppe Männer ab 50

Abteilung Tennis

10 Mannschaften/Gruppen

Mannschaften/ Gruppen Jugend:
U 10 und U 12 gemischt
U 15 Mädchen, 2 Jungen U18
Mannschaften/Gruppen Erwachsene:
Herren, Herren 40, Herren 50,
Herren 60, Damen 50

Abteilung Volleyball

Mädchengruppe, -mannschaft
Mixedgruppe, -mannschaft

Abteilung Walking

wöchentlicher Walkingtreff für
Frauen und Männer

Abteilung Sportabzeichen

wöchentlich während
der Sommerzeit:
Training und Abnahme

Tischtennis:

Anfängergruppe
Herrenmannschaft
(ab Saison 2012/13)

**Im
Verein
ist
Sport
am
schönsten**

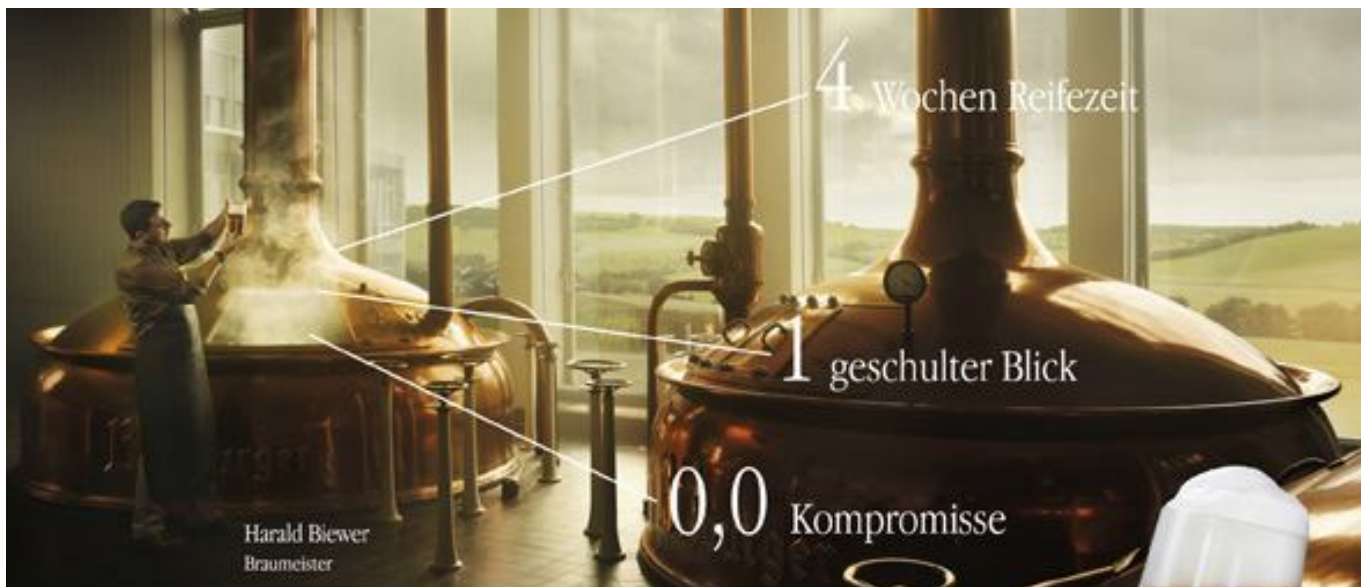


Wir gratulieren!



Ihr Partner, wenn es um's Feiern geht!

Niederbach 1 · 56332 Brodenbach · Telefon 02605 9635-0



Wir schauen nicht auf die Uhr, sondern auf den Kalender. Anders als manch andere, geben wir unserem Bier einen ganzen Monat Zeit, damit es in Ruhe reifen kann. Und trotzdem sind wir auch dann jede einzelne Sekunde mit Leidenschaft für unser Bier da.

Alles für diesen Moment:

Bitte ein Bit



www.bitburger.de

**Festveranstaltungen
zum 100-jährigen Vereinsjubiläum
des FSV 1912 Dieblich e.V.
in der Mosellandhalle**

Samstag, 2. Juni 2012

19:30 Uhr: Feier unter Beteiligung
von Kindertanzgruppen des FSV,
der Chöre des MGV „Viktoria“ Dieblich
und einer Musikgruppe des Herz-Jesu-Hauses Kühr.
Einlass: ab 19:00 Uhr
Bewirtung: Vereinswirt
Hotel Restaurant Pistono

nach dem offiziellen Teil:

Musik, Tanz und Unterhaltung
mit Jürgen's Musikexpress

Sonntag, 3. Juni 2012

14:00 Uhr – 17:00 Uhr Fotoausstellung in der Mosellandhalle
mit historischen und aktuellen
Fotos des Vereinsgeschehens

- Mehr als 1000 Fotos aus der 100jährigen Geschichte
des FSV Dieblich werden
ausgestellt bzw. können eingesehen werden.
Erläuterungen zu den Fotos gibt gerne
der Chronist und Ehrenvorsitzende
des FSV, Eduard Brust.
- Ehrungen verdienter Mitglieder durch den FSV
- ... das Alles natürlich bei gutem Kaffee
(Softdrinks für Kinder)
und leckerem, hausgemachtem Kuchen

Sportwoche des FSV im Jubiläumsjahr vom 07.06. bis 17.06.2012

Donnerstag, den 07.06.2012 12:00 – ca. 17:00 Uhr

- Geocaching – die elektronische Schnitzeljagd –
eine Veranstaltung der Abteilung Tennis in der Gemarkung Dieblich
Beginn und Ende: Sportplatzgelände

Freitag, den 08.06.2012 10:00 – ca. 16:00 Uhr

Street Tennis – Tennis für Jedermann –
Veranstaltungsort: Marzy-Platz Veranstalter: Tennisabteilung

Samstag, den 09.06.2012 16:00 – ca. 20:00 Uhr

Volleyballturnier für Hobby - Mixed - Mannschaften
Veranstaltungsort: Mosellandhalle Dieblich

Sonntag, den 10.06.2012 10:00 – ca. 16:00 Uhr

Familientag auf dem Sportplatz

Beginn 10:00 Uhr mit einem „*Ökumenischen Gottesdienst*“
auf dem Sportplatz

anschl. ab 11:00 Uhr Spaß-Olympiade unter dem Motto:
„Mach mit – bleib fit“

Sonntag, den 10.06.2012 11:00 – 15.00 Uhr

Volleyballturnier für Mädchenmannschaften in der Mosellandhalle

Montag, den 11.06.2012 15:00 – 22:00 Uhr

15:00 – 17:00 Uhr Demonstration der Kindertanzgruppen
in der Mosellandhalle

18:00 Uhr Freundschaftsspiel der Fußball-C-Mädchen
TSV Lay - C-Mädchen SV Niederwerth

20:00 Uhr Freundschaftsspiel der A- Jugend der
JSG Dieblich/Lay/Waldesch

Dienstag, den 12.06.2012 ab 18:00 Uhr

Tag des Sportabzeichens auf dem Sportplatz

Ziel: 100 Jahre FSV Dieblich - 100 Sportabzeichen -

19:30 Uhr Spiel der II. Fußballmannschaft des FSV
auf dem Sportplatz

Mittwoch, den 13.06.2012 14:30 – 22:00 Uhr

14:30 – 17:00 Demonstration Kinderturnen in der Mosellandhalle

ab 17:30 Uhr „Schnupperwalking“ mit Beginn und Ende auf dem
Sportplatz (Dauer ca. 1 Stunde)

18:00 – 20:00 Uhr Workshop und Vorführungen des Karate-Dojo-Kitai
Dieblich in der Mosellandhalle

19:00 Uhr Fußball Freundschaftsspiel der I. Mannschaft

Donnerstag, den 14.06.2012 17:45 – 21:00 Uhr

17:45 Uhr Freundschaftsspiel der Fußball-D-Jugend

19:15 Uhr Freundschaftsspiel der Fußball-C-Jugend
der JSG Dieblich/Lay/Waldesch

Freitag, den 15.06.2012 18:00 – 21:00 Uhr

18:00 Uhr ***Blitzturnier der AH-Mannschaften***

ab 21:00 Uhr Musik und Spaß im Festzelt

Samstag, den 16.06.2012

10:30 - 13:30 Uhr Turnier der Fußball-D-Jugendmannschaften

14:00 - 20:00 Uhr ***Fußballdorfmeisterschaft***

Teilnehmer: • Kegelclub Blue/Klüs • Anglerclub
 • Höfe • Karneval und Kirmesgesellschaft
 • MGV • Karate Dojo-Kitai
 • Bayern Fan-Club

ab 21.00 Uhr Musik und Spaß im Festzelt

Sonntag, den 17.06.2012 10:30 – 15:00 Uhr

Fußballjugendturniere der

- Bambini • F-Jugend • E-Jugend

An allen Tagen: Freier Eintritt, Getränke- und Essensausgabe

**Herzliche Einladung des FSV Dieblich
zum Familientag am 10. 06. 2012,
von 10:00 – 16:00 Uhr auf dem Sportplatz**

Sehr geehrte Eltern, liebe Kinder, liebe Jugendliche,

anlässlich des 100jährigen Bestehens des FSV Dieblich findet

am Sonntag, 10.06.2012 um 10.00 Uhr

ein ökumenischer Wortgottesdienst **auf dem Sportplatz** statt,
zu dem wir Sie mit Ihren Kindern ganz herzlich einladen.

Im Anschluss daran können Sie mit Ihren Kindern gerne die Zeit auf dem Sportplatz verbringen und unter dem Motto

„Mach mit – bleib fit“

an einer „Spaß- Olympiade“ teilnehmen.
Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Neben dem **DFB-Mobil** und der **Hüpfburg** werden z.B. folgende Stationen angeboten:

- Slalomlaufen mit Tischtennisbällen,
- Badminton zu zweit spielen,
- Dosen werfen, sicher zielen,
- auf die Torwand schießen,
- außerdem gibt es eine „**Schminkstation**“ und
- die Tennis-Abteilung bietet „**Kleinfeld-Tennis**“ an,
- u. v. m.

Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Kinder auf dem Sportplatz begrüßen zu dürfen. Jeder Teilnehmer der Spaß-Olympiade erhält einen Sachpreis und eine Urkunde.

Wir hoffen auf gutes Wetter und wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und Freude an der Bewegung.

Geocaching-Tour „Dieblicher Hexenjagd“

Geocaching --- hä ?

Geocaching ist kurz umschrieben so etwas wie eine Schnitzeljagd, nur dass die aufzusuchenden Orte mit ihren Verstecken (caches) über die Koordinaten des Ortes mittels eines GPS-Empfängers gefunden werden. Die Geocaching-Tour „Dieblicher Hexenjagd“ ist ein Multicache, d.h. es sind verschiedene Orte auf der Tour rund um Dieblich aufzusuchen, Rätsel zu lösen, um den weiteren Weg zu finden und schließlich am Ziel anzukommen. Es sind ca. 5,5 km Wegstrecke zurückzulegen, der Zeitbedarf dürfte etwa bei 2 bis 2,5 Std. liegen. GPS-Geräte können am Start an den Tennisplätzen ausgeliehen werden. Es sollte in kleinen Gruppen die sich vorher schon zusammengefunden haben oder sich erst am Tennisplatz zusammenfinden gestartet werden.



Für die Geomuggles gibt es eine kurze Einweisung in die Geräte und dann kann es los gehen. Am Zielpunkt ist für Verpflegung und Getränke gesorgt. Wer ein eigenes Gerät hat, kann natürlich auch dieses benutzen.

Wann: 7. Juni 2012

Wo: Tennishütte am Sportplatz

Startzeit: individuell von 12:00-16:00 Uhr. Es stehen 10 Geräte zur Verfügung.

sanitär

heizung

klima



manfred kries^{GmbH}

Ihr Fachbetrieb für Sanitär, Heizung und Klima!



Ausstellung prämiert durch den ZVSHK

bergstraße 33 · 56332 dieblich · tel.: 0 26 07 / 13 68 · fax: 10 42

www.kries-gmbh.de

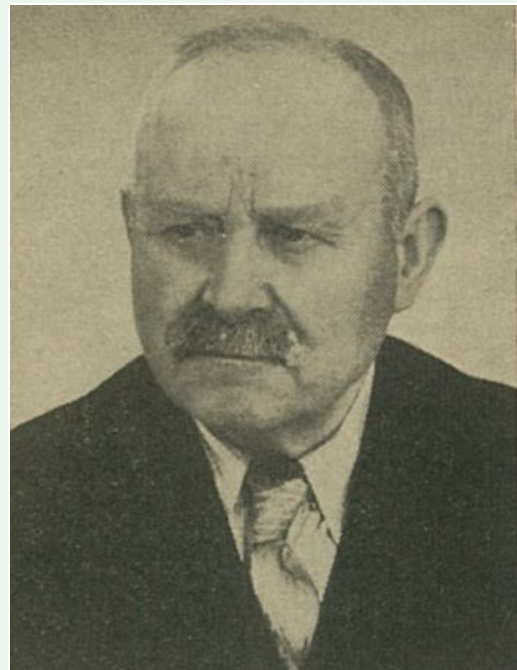
Kurzfassung der Vereinschronik

*(Erarbeitet und zusammengestellt vom Ehrenvorsitzenden des FSV,
Eduard Brust)*

Nachdem Mitte des 19. Jahrhunderts die ersten deutschen Sportvereine gegründet werden, beginnt mit den Olympischen Spielen der Neuzeit (1896 in Athen) nach der Idee von Pierre de Coubertin (1863 – 1937) der eigentliche Aufschwung des Sports in der modernen Welt. Anfang des 20. Jahrhunderts werden auch im hiesigen Raum mehrere Sportvereine gegründet. In Dieblich treffen sich am 3. März 1912 eine Anzahl sportbegeisterter junger Männer im Gasthaus Pistono und gründen den FSV 1912 Dieblich, damals als Turnverein Dieblich. Die Männer der ersten Stunde sind Peter Konieczny und Josef Eberz, damals I. Sprechwart und I. Turnwart genannt.



Peter Konieczny



Josef Eberz

Das offizielle Gründungsfest findet am 28. 7. 1912 im Vereinslokal Pistono unter Mitwirkung der Turnvereine Cobern, Lay, Polch und Güls statt. Der Kriegerverein, der Kameradschaftsverein und der Männergesangsverein beteiligen sich von Dieblicher Seite an dem Fest. Bereits am 29. 9. 1912 findet ein Sommerabschlussturnen im Saale Pistono statt. Den 1. Platz in der Oberstufe belegt Josef Etzkorn mit 87 Punkten, in der Unterstufe Johann Alderath mit 91,5 Punkten.

- 1913 wird Peter Konieczny I. Turnwart, den Vorsitz übernimmt Hauptlehrer Demmer
- 1914- bringt der I. Weltkrieg den Verein zum Erliegen. Sieben Turner kehren
1918 nicht mehr in die Heimat zurück.
- 1919 Am 29. 5. wird die aktive Tätigkeit, diesmal unter Vorsitz des Anstreichermeisters Jakob Schäfer, wieder aufgenommen. Im Protokoll vom 5. 7. ist zu lesen:
- Punkt I: Von den anwesenden Mitgliedern werden die Turnstunden auf mittwochs und samstags von 8.30 – 10.00 Uhr festgelegt.
- Punkt II: Unabgemeldete Turner und Zöglinge ohne Grund bezahlen 20 Pf. Strafe. Zu spät kommende Turner und Zöglinge bezahlen die Hälfte (10 Pf.).
- Punkt IV: Ein Fußball wird gekauft für 50,-- Mark
- 1920 Auf der im Gasthaus Jäger abgehaltenen Generalversammlung übernimmt Peter Konieczny wieder das Amt des I. Vorsitzenden. Der Verein ist recht aktiv, davon zeugen laut Chronik neben den regelmäßigen Übungsstunden Theaterabende, Tanzkränzchen und mehrere Turnveranstaltungen. Am 30. 5. 1920 findet ein Schauturnen mit dem TV Moselweiß statt.



Turnergruppen Anfang der 20er Jahre

*Josef Graeff, Heinrich Hannes,
Johann Roos*

Josef Winter, Josef Rausch, Peter Kaiser

- 1921 findet die erste Fahnenweihe statt. Zu diesem Fest werden 36 Vereine eingeladen. Das Protokollbuch sagt aus, daß der Festausschuß und die Fahnenträger weiße Hose, Frack und Zylinder zu tragen haben. Es wird eine Gesangsriege mit 21 Mitgliedern und ein Schachclub mit 18 Mitgliedern ins Leben gerufen.
- 1922 übernimmt Maurermeister Peter Sackenheim die Leitung des Vereins. Am 9. 7. 1922 findet im kleinen Rahmen das 10jährige Stiftungsfest statt.
- 1926 Am 1. Januar wird von Mitgliedern das Theaterstück Kabale und Liebe aufgeführt. Im Juli findet das Gauturnfest in Dieblich statt.



Radfahrergruppe beim Umzug anlässlich des Gauturnfestes

1. Radfahrer: Josef Seibel, 4. Radfahrer: Philipp Dietzler

- 1927 Das 15-jährige Bestehen wird am 19. 6. gefeiert und um 6.00 Uhr mit Böllerschüssen eröffnet. Ein Festzug, sportliche Wettkämpfe und ein Schauturnen finden statt.
- 1928 wird Simon Simon zum Vorsitzenden gewählt. Eine Abordnung des Vereins besucht das 14. Deutsche Turnfest in Köln.
- 1932 erfolgt die Sportplatzeinweihung auf den Moselwiesen



mit dem Fußballspiel TuS Dieblich – Preußen Koblenz

stehend: Lorenz Eberz (2.), Peter Sackenheim (4.), Willi Lauert (6.), Franz Krebs (8.), Jean Schäfer (10.), Paul Gilberg (12.)

knieend: Jakob Capitain (1.), Bernhard Eberz (4.), August Leinen (6.), Bernhard Sackenheim (8.)

vorne: Hermann Rüber (1.)

1933 Johann Etzkorn wird zum I. Vorsitzenden gewählt. Innerhalb der Turnerschaft werden auch Leichtathletik und das Fußballspiel gefördert.

1939- Auch der Verein erlebt die traurige Zeit politischer Wirren. Der II.

1945 Weltkrieg geht nicht spurlos an dem Verein vorüber. Die Reihen der Sportler haben sich stark gelichtet. Soweit es eben möglich ist, werden während dieser unglückseligen Zeit Fußballfreundschaftsspiele ausgetragen.

1945 Der Verein wird als Fußballsportverein wieder ins Leben gerufen. Florian Wolf wird Vorsitzender. Er findet tatkräftige Unterstützung in dem Geschäftsführer Simon Jachmich, dem Jugendwart Josef Watzling und dem damaligen Spielführer und späteren Vorsitzenden Engelbert Jung. Auf dem Sportplatz in Oberfell werden in den ersten Jahren nach dem Krieg die Fußballspiele ausgetragen. Zu Fuß, per Rad oder mit dem Pferdefuhrwerk ist der Verein sonntags zu den Spielen unterwegs. Sportzeug, Schuhe und Fußbälle werden gegen Wein, Getreide und Lebensmittel eingetauscht, aber die Sportbegeisterung, die Kameradschaft und der Frohsinn sind immer mit von der Partie.

Siehe hierzu auch:

Erinnerungen unseres ehemaligen aktiven Fußballspielers Ewald Escher (Seite 70)



Hotel · Restaurant

Moselgruss

Dieblich

Herzlich Willkommen im „Moselgruss“

Wir die jungen Wirtsleute,
Aga & William, die seit 3 Jahren
den „Moselgruss“ weiterführen,
freuen uns sehr Sie Alle
bei uns Willkommen zu heißen.
Mit gut Bürgerliche küche,
„Hollandischen & Polnischen
Spezialitäten“ verwöhnen wir
Sie gerne. Dazu gepflegte Biere
und eine größere Auswahl von
Weinen aus dem Dieblicher
Weingut Klaus Kries.



Hotel · Restaurant
Moselgruss
Aga & William Zegers
Hauptstrasse 56
56332 Dieblich

+49(0)2607 223

+49(0)2607 4692

www.moselgruss.de

info@moselgruss.de

Außerdem kann man
auch längere gemütliche
Abende mit Musik und
Spaß bei uns verbringen.

Eure Aga und Willi



Die Fußballmannschaft von TuS Dieblich 1941 auf dem Sportplatz in Gondorf

hinten: *Paul Schäfer, Heinz Krebs, Allo Lothmann*

davor stehend: *Klaus Schäfer, Jakob Schäfer, Karl Jung, Heinrich Etzkorn, Peter Baitzel, Willi Lauert (Schiri)*

kneidend: *Hermann Jachmich, Engelbert Jung, Willi Reif*

vorne: *Toni Zelter, Josef Lellmann, Helmut Graeff*

1947 Dank der Initiative des Küfermeisters Johann Krebs und des Entgegenkommens des Gemeinderates unter Bürgermeister Josef Winter und Vermittlung von Pastor Klein wird am 29. Juni der Sportplatz an der B 49 eingeweiht.

1948 In den aufgezeichneten Erinnerungen von Karl Alderath aus Kobern-Gondorf ist zu lesen: 17. Nov. 1948 Dieblich - Kobern 5:1 (0:1)

In der ersten Halbzeit spielten wir hervorragend. Vor allem gelang es, durch ein technisch schönes Dreieckspiel Allards Rud, als gefährlichen Dieblicher Verteidiger, auszuschalten. Somit begannen wir die 2. Halbzeit überheblich und kassierten schnell zwei Gegentore. Gegenseitige Vorwürfe bewirkten ein weiteres: Drei Gegentore in kürzester Zeit. Hier bahnte sich doch tatsächlich eine Niederlage an. Wir schalteten nun völlig ab und waren anschließend glücklich, keine zweifelhafte Packung kassiert zu haben. Ebenso ist vermerkt, dass Allards Rud durch sein kompromissloses Aufräumen in unseren Sturmreihen in der 2. Halbzeit sich kräftig für das Leerlaufen in der ersten Halbzeit revanchierte. Hier merkten wir, dass uns ein Betreuer fehlte, der uns von außen zurecht gerüttelt hätte.

1952 wird das 40jährige Vereinsjubiläum gefeiert. Vorsitzender des Vereins ist Bernhard Sackenheim.



***Anhänger, Vorstandsmitglieder und I. Fußballmannschaft
im Jubiläumsjahr 1952***

stehend: *Engelbert Schäfer, Alfred Hilse, Josef Watzling, Herbert Gilberg, Matthias Wolf, Hans-Georg Watzling, Heinrich Bicker, Bernhard Rüber, Toni Zelter, Allo Lothmann, Jakob Gilberg, Toni Eberz*
gebückt: *Robert Schäfer, Leo Rayer, Erich Sackenheim*
vorne: *Georg Staab, Engelbert Comes, Paul Röser*



Die leistungsstarke I. Fußballmannschaft der 50er Jahre

stehend: *Klaus Schäfer, Werner Andries, Ewald Escher, Engelbert Comes, Heinrich Lauert, Reinhard Höfer, Hans-Georg Watzling*
Mitte: *Robert Schäfer, Hans Metzler, Engelbert Jung*
vorne: *Rudolf Allard, Werner Müller, Erich Sackenheim*

- 1954 Im Jahre des überraschenden 3:2 Sieges der deutschen Fußballnationalmannschaft über den Favoriten Ungarn im Endspiel der Fußballweltmeisterschaft in der Schweiz übernimmt Engelbert Jung das Ruder des FSV Dieblich.
- 1956 wird die I. Fußballmannschaft Turniersieger beim stark besetzten Turnier in Nievern an der Lahn.
- 1957 Die I. Fußballmannschaft wird ungeschlagener Meister der B-Klasse Mosel rechts und steigt in die A-Klasse auf. Das 45jährige Stiftungsfest wird unter dem Protektorat des Jagdpächters Jakob Schwaderlapp gefeiert. Neben dem Festkommers, einem Seniorenfußballturnier wird auch ein Geländelauf „Rund um Dieblich“ für Senioren über 3000 m und für die Jugend über 2000 m durchgeführt
- 1962 Das „Goldene Jubiläum“ feiert der Verein am 28. und 29. 7. mit einem festlichen Kommers und mit einem Fußballturnier auf dem neuen Sportplatz an der II. Anwend. Besondere Verdienste, dass der Sportplatz in Ortsnähe gebaut werden kann, hat sich der damalige Bürgermeister und I. Vorsitzende Engelbert Jung, erworben. Während dem Kommers werden zu Ehrenmitgliedern ernannt: Die Amtsbürgermeister Toni Gräf und Florian Wolf, Dr. Josef Merten, Johann Höfer, Peter Geiermann, Toni Kries und Simon Jachmich. Die Gründung der Tischtennisabteilung erfolgt.



Der Vorstand im „Goldenen Jubiläumsjahr“

Klaus Schäfer, Nikolaus Mais (beide Jugendausschuss), Eduard Brust (Kassierer), Josef Watzling (Jugendwart), Engelbert Jung (I. Vorsitzender), Toni Pistono (Geschäftsführer), Josef Hoff (Spielführer I. Fußballmannschaft), Alfred Hilse (II. Vorsitzender), Heinrich Meidt (Zeugwart)

BeMa-Tech

The Document House



KOPIEREN • DRUCKEN • FAXEN



SPEZIALIST für Kopierer-
Drucker- und Fax Systeme



Schneller und zuverlässiger SERVICE

Individuelle und auf Ihre Bedürfnisse
abgestimmte Beratung

SHARP

LEXMARK™

 **KYOCERA**

In der Pützgewann 10
56218 Mülheim-Kärlich
Tel: (0 26 30) 9 64 82 - 0
Fax: (0 26 30) 9 64 82 - 20

www.bema-tech.de





***Das Hauptspiel bei der Sportplatzeinweihung bestreiten
die Fußballmannschaften aus Dieblich und Urmitz-Bhf.***

Dieblicher Mannschaft: Horst Wubbernitz, Rudolf Allard, Rolf Feuerpeil, Dieter Capitain, Engelbert Comes, Karl Jung, Manfred Fröhlich, Walter Graeff, Reinhard Höfer, Josef Hoff, Spielführer Toni Pistono



Die Meistermannschaft der Saison 1965/66

stehend: Ehrenvorsitzender Engelbert Jung, Reinhard Höfer, Walter Graeff, Harald Alderath, Erich Jung, Engelbert Comes, Karlheinz Konieczny, Karl Jung, Walter Scherhag, Günter Kionka
knieend: Bruno Konieczny, Josef Hoff, Peter Konieczny

- 1963 findet ein Sportfest anlässlich der endgültigen Fertigstellung des Sportplatzes statt. Josef Watzling wird zum Ehrenmitglied ernannt. Die I. Fußballmannschaft steigt infolge fehlender Schiedsrichtergestellung ab, im Jahre 1964 nochmals. Am Buß- und Betttag führen wir unter guter Beteiligung einen Preisskat durch.
- 1965 Eduard Brust wird zum I. Vorsitzenden gewählt. Die I. Fußballmannschaft wird Turniersieger in Nievern/Lahn.
- 1966 Die I. Fußballmannschaft erringt mit 70:39 Toren und 39:13 Punkten die Meisterschaft der III. Kreisklasse und wird Amtspokalsieger des Amtes Winnigen. Engelbert Jung wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt.
- 1967 Ehrenvorsitzender Engelbert Jung übernimmt nochmals das Amt des I. Vorsitzenden.
- 1968 Mehrere Spieler hören aus Altersgründen mit dem Fußballspielen auf. Einige junge talentierte Spieler werden zur Bundeswehr eingezogen. Der Seniorenfußballspielbetrieb muss eingestellt werden. Die Fußballjugend und die Tischtennisabteilung sorgen für die sportliche Aktivität im Verein. Die TT-Herrenmannschaft steigt in die A-Klasse auf.
- 1969 1. Vorsitzender des FSV wird Josef Sackenheim. Auch der Fußballspielbetrieb im Jugendbereich kommt zum Erliegen. Im FSV wird in diesem Jahr nur noch Tischtennis gespielt.
- 1970 Nach 10jähriger Geschäftsführertätigkeit übernimmt Toni Pistono die Leitung des Vereins. Geschäftsführer wird Eduard Brust. Im Bereich Fußball kann wieder eine A-Jugend gestellt werden.
- 1971 Nach einigen krisenhaften Jahren geht es mit dem Fußball im FSV wieder aufwärts. Auf einer Spielersitzung am 14. 5. wird die Wiederaufnahme des Spielbetriebs der I. Fußballmannschaft beschlossen.
- 1972 Das Jahr wird mit dem früher traditionellen Neujahrsball eröffnet. Die I. Fußballmannschaft siegt beim Turnier in Rübenach. Mit dem Ablegen der Schiedsrichterprüfung durch Erhard Niemann besitzt der FSV endlich wieder einen eigenen Fußballschiedsrichter. Erhard führt diese oft undankbare, aber verdienstvolle Tätigkeit 13 Jahre durch. Der Verein feiert vom 5. – 13. 8. sein 60-jähriges Bestehen. Beim Festkommers werden Bürgermeister Gerhard Jung, Alfred Hilse, Peter Konieczny, Jakob Capitain, Peter Escher und Jakob Eberz zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Turn- und Gymnastikabteilung wird wieder ins Leben gerufen. Erste Abteilungsleiterin wird Fränzi Niehl. Der Verein wächst innerhalb eines Jahres von 130 auf 300 Mitglieder. Ca. 200 Kinder beschert St. Nikolaus auf der erstmals wieder durchgeführten Nikolausfeier. Ein Silvesterball bildet den gelungenen Abschluss des Jahres 1972.



Kinderturngruppe nach Neugründung der Turn-/Gymnastikabteilung

1. **Stufe** (vordere Reihe): *Vera Franke, Karin Rogalsky, Sylvia Fries, Karin Seif, Manuela Geiermann*

2. + 3. **Stufe:** *Elke Probst, Lydia Krebs, Martina Reif, Gabi Beier, Claudia Spohn, Hans-Georg Eberz, Ursula Eberz, Sabine Sackenheim*

4. + 5. **Stufe:** *Rita Jung, Ralf Wubbernitz, Doris Watzling, Karin Gilberg, Monika Back, Silke Sackenheim*

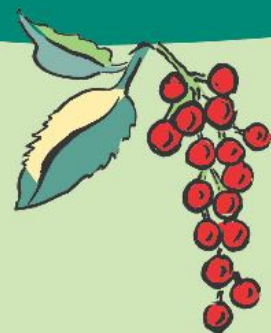
Übungsleiterin: *Christel Weller, Lay*

1973 Am Christi Himmelfahrtstage wird zum ersten Mal im Verbund mit der Karneval- und Kirmesgesellschaft die Wanderung „Dieblich wandert“ durchgeführt. Die I. Fußballmannschaft verpasst den Aufstieg mit nur einem Punkt. Die TT-Mädchen und -Schülerinnen werden jeweils Kreispokalsieger. Der traditionelle Vereinsausflug führt nach Triburg im Schwarzwald.

1974 Drei Jahre nach Wiederaufnahme des Spielbetriebes wird die I. Fußballmannschaft mit 27:9 Punkten und 57:27 Toren Meister der III. Kreisklasse Koblenz. Turniererfolge werden zudem in Burgen, Hatzenport, Niederfell und Dieblich erzielt. Der Verein beteiligt sich am nach jahrzehntelanger Pause wieder durchgeführten Wein- und Heimatfest.

1975 Die in Eigenhilfe erstellte Zuschauerhalle mit Umkleideraum wird von Pastor Berend eingesegnet. Die Fußball-A-Jugend belegt beim mit 12 Mannschaften besetzten Osterturnier in Lehmen den ausgezeichneten 3. Platz. 30 Kinder der Turnabteilung nehmen am Gaukinderturnfest im Stadion Oberwerth teil.

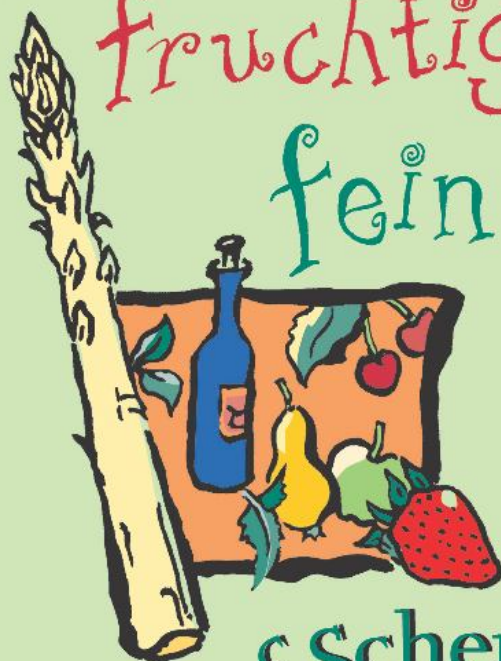
**Probieren Sie unsere frischen
Produkte aus integriert-
kontrolliertem Anbau:**



Alles, was schmeckt!



frisch
fruchtig
fein!



Naturhof Scherhag

- Spargel • Erdbeeren
- Kirschen • Johannisbeeren
- Zwetschen • Mirabellen
- Äpfel • Birnen
- Roter Weinbergspfirsich
- Kürbisse • Kartoffeln

u.v.m.



Hauptstr. 84 · 56332 Dieblich · Tel. 02607-972267
www.naturhof-scherhag.de · info@naturhof-scherhag.de



***Die 1. Fußballmannschaft nach Wiederaufnahme des Spielbetriebs
beim Turnier in Burgen 1971***

stehend: *Trainer Peter Gilberg, Heiner Wölbert, Gerd Wohlgemuth, Reinhard Mader, Gerd Rüber, Karl Jung, Haydar Tin, Jakob Braun, Günter Jung*
 bückend: *Manfred Jachmich, Endrik Bonert, Hermann-Josef Mais*
 knieend: *Dietmar Jachmich, Josef Hoff, Hans Hackenbruch, Walter Johann*



Sie errangen die Meisterschaft in der Saison 1973/74

stehend: *I. Vorsitzender Toni Pistono, Betreuer Wolfgang Rüst, Ludwig Jung, Karl Jung, Günter Schäfer, Gerd Jung, Reinhard Mader, Jakob Braun, Hans-Josef Scherhag, Karl-Josef Kries, II. Vorsitzender Alfred Hilse*
 hockend: *Rudolf Hilse, Gerd Wohlgemuth, Bernd Allard, Hans-Georg Wolf, Manfred Jachmich, Karl-Heinz Mrusek, Gerd Rüber*



***Diese Spieler prägten den Herren-Tischtennissport
in den 60er und 70er Jahren in Dieblich***

hinten: *Hans-Josef Scherhag, Werner Jung, Hermann Landau, Eduard Brust, Egbert Reif*

vorne: *Gerd Page, Jörg Seibel, Peter Sackenheim*



***Auf Initiative der Turnabteilung wird jährlich im vollbesetzten Saal
des Vereinslokals Pistono eine Nikolausfeier durchgeführt***

- 1976 erfolgt die Gründung der Fußball-Jugend-Spielgemeinschaft (JSG) mit dem VfR Niederfell. Bürgermeister Gerhard Jung gibt für ca. 60 Teilnehmer den Startschuss für die neue Sportart „Trimm-Trab - das neue Laufen ohne zu schnaufen“. Bei der erstmals durchgeführten Sportabzeichenabnahme erfüllen 30 Sportler alle geforderten Bedingungen. Der Verein übersteigt die 400er Mitgliedergrenze.
- 1977 Der Verein feiert das 65jährige Bestehen unter dem Protektorat von Dr. Karl Broockmann. Erstmals werden die Fußball-Dorfmeisterschaft und das TT-Vorgabe-Turnier ausgetragen. Erste Sieger sind die TT-Abteilung des FSV und Gerd Page. Die TT-Damenmannschaft wird mit 32:4 Punkten Meister und steigt in die Bezirksklasse auf. Ein Damenfußballspiel während der Fußball-Dorfmeisterschaft zwischen Frauenchor/Turnabteilung und Möhnenclub lockt viele Besucher auf den Sportplatz. In der Turn/Gymnastikabteilung sind mittlerweile 9 Gruppen aktiv.
- 1978 Am 11. 1. wird unser Vereinsvorsitzender Toni Pistono zum Ortsbürgermeister gewählt. Ab diesem Jahr regelmäßige Teilnahme an der „Aktion Ortsverschönerung“. Gründung der TT-Spielgemeinschaft mit dem VfR Niederfell. Die TTG startet mit acht Mannschaften in die Saison. Die Fußball-E-Jugend der JSG Dieblich/Niederfell wird Staffelsieger, Kreispokalsieger und Vizekreismeister.
- 1979 Auch im Fußball-Seniorenbereich wird eine SG mit dem VfR Niederfell gegründet. Die I. Mannschaft spielt in der Kreisliga B, die zweite in der Kreisliga C. Die Fußball-D-Jugend wird Staffelsieger, während die C-Jugend den Staffelsieg nur durch eine Niederlage in einem Entscheidungsspiel verpasst. Zusammen mit der Ka und Ki wird ein Krebbelchesfest durchgeführt. Ca. 5000 Krebbelcher werden abgesetzt
- 1980 Die stark lädierte Sportplatzdecke wird erneuert. Die I. Fußballmannschaft wird Turniersieger in Nörtershausen und Waldesch. Aufgrund eines Rundschreibens melden 80 Personen ernsthaftes Interesse am Tennissport an. Die TT-Schülerinnen werden mit 24:0 Punkten und einem Satzverhältnis von 108:24 ungeschlagener Staffelsieger.
- 1981 Zwei Jahre nach dem Zusammenschluß der Seniorenfußballmannschaften des FSV Dieblich und des VfR Niederfell wird die I. Mannschaft der SG Meister der Kreisliga B und steigt in die Kreisliga A auf. Die Alte-Herren-Fußballmannschaft wird wieder ins Leben gerufen.
- 1982 Der Verein feiert vom 5. – 13. 6. im Rahmen einer Sportwoche unter dem Protektorat von Peter Konieczny sen. sein 70-jähriges Vereinsjubiläum. Im Rahmen des Kommerses wird Frau Luise Höfer zum Ehrenmitglied ernannt. Die I. Fußballmannschaft gewinnt das Senioren-



Die I. Fußballmannschaft der SG Dieblich/Niederfell nach dem 9:0 Sieg im letzten Saisonspiel 1980/81 gegen die Reinhardts-Elf

stehend: *Edwin Brust (Betreuer)*, Bodo Wild, Bernd Huster, Reinhard Mader, Georg Christ, Erwin Roos, Manfred Jachmich*, Jörg Seibel*, Erwin Basche, Günter Dähler (Trainer)*

hockend: *Ludwig Jung*, Reinhold Arens*, Norbert Escher, Gerd Wohlgemuth*, Michael Rüber*, Karl Peter Stümper**

* = FSV-Mitglieder

fußballturnier zum Abschluss der Sportwoche. Die II. Fußballmannschaft belegt Platz zwei in der Kreisliga C und steigt in die Kreisliga B auf. Die A- und B-Jugend spielen in der Leistungsklasse. Die I. TT-Herrenmannschaft steigt in die Kreisliga auf. Die Turnabteilung, mitgliederstärkste Abteilung des FSV, feiert ihr 10-jähriges Bestehen.

1983 Die I. Fußballmannschaft belegt mit 67:30 Toren und 37:15 Punkten Platz 2 in der Kreisklasse A und nimmt an den Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse teil. Der Aufstieg wird knapp verpasst. Sehr aktiv ist die Alte-Herren-Mannschaft. Sie trägt 1983 nicht weniger als 32 Spiele aus. Der AH-Mannschaft ist es auch vorbehalten, als erste Sportler aus Dieblich den sportlichen Kontakt zu Partnergemeinde Marzy in Frankreich herzustellen. Die A-Jugend wird ungeschlagener Staffelsieger. Im Bereich Tischtennis wird die TTG Moseltal gebildet (weiterer Partner neben Dieblich und Niederfell ist jetzt auch der SVU Koborn-Gondorf). Die I. TT-Herrenmannschaft steigt in die Bezirksklasse auf. Eduard Brust gibt nach 21 Jahren ununterbrochener TT-Abteilungsleitertätigkeit das Amt an Werner Jung weiter.



70 Jahre FSV Dieblich - Eine von mehreren Kinderturngruppen

hinten: *Carmen Perscheid, Sara Grasz, Übungsleiterin Luise Pioschetzni*
 vorne: *Nicole Baitzel, Tanja Döll, Tina Holzke, Kerstin Großnick, Simone Bachmann, Susen Neuß, Maren Großnick, Melanie Künster*

- 1984 Ein langersehnter Wunsch unseres Vereins nimmt konkrete Formen an. Am 14. 4. wird der Grundstein für die Turnhalle gelegt. Es verstirbt in diesem Jahr unser Vereinswirt und Ehrenmitglied Josef Pistono.
- 1985 Am 19. 1. ist es dann soweit. Die Turnhalle (Mosellandhalle) wird eingeweiht. Nach 27 Jahren Vorstandstätigkeit, davon 12 Jahre als Geschäftsführer und 15 Jahre als I. Vorsitzender scheidet Toni Pistono aus dem Vorstand aus. Sein Nachfolger als I. Vorsitzender wird Klaus-Peter Rullmann. Das Verbandsgemeinde-Fußballturnier wird in Dieblich durchgeführt. Unsere Mannschaft belegt einen hervorragenden 2. Platz.
- 1986 Völlig unerwartet wird vom VfR Niederfell die SG Dieblich/Niederfell aufgekündigt. Durch diesen Vertrauensbruch sieht der FSV daher auch keine Möglichkeit mehr, die Jugendspielgemeinschaft mit dem VfR Niederfell aufrecht zu halten. Gespielt wird jetzt in einer JSG mit dem SSV Oberfell. Unsere I. Fußballmannschaft wird dadurch um zwei Klassen tiefer eingestuft. Der Trainer Helmut Komes entscheidet sich für den FSV und alle Dieblicher Spieler bleiben dem Verein treu. Seit April wird in Dieblich auch Basketball gespielt. Abteilungsleiter und Trainer ist Rainer Probst.

**Kisses for you!
Kisses for me!**



**Haben Sie heute schon
gelächelt?**

Sie trauen sich nicht?

**Seit 1925-
Sympathie-Sicherheit-Service**

**Kimmel Zahntechnik GmbH
Ernst-Abbe-Str. 14
56070 Koblenz
Tel.: 0261/984440
www.kimmel-zahntechnik.de**



ZART
ZAHNMANUFAKTUR
KIMMEL + Partner



ZAHNTECHNISCHE MEISTERWERKE
MIT EINZIGARTIGER ÄSTHETIK
UND FUNKTION

**Zahnmanufaktur Kimmel und Partner
Firmungstrasse 4-6 56068 Koblenz
Tel.: 0261/91469580
www.zart-zahnmanufaktur.de**



Einweihung der Mosellandhalle

Ortsbürgermeister Toni Pistono, Bürgermeister Franz Dötsch, Pfarrer Matthias Berend

- 1987 Nach 13 Jahren Kassierertätigkeit im FSV und davor etlichen Jahren Vorstandstätigkeit beim VfB Polch übernimmt Leo Bierbrauer das Amt des I. Vorsitzenden. Zum Stichtag 1. Januar weist der Verein 552 Mitglieder aus. Das 75jährige Vereinsjubiläum unter dem Protektorat von Ortsbürgermeister Toni Pistono wird vom 5. – 14. 6 gefeiert. Jakob Schäfer wird zum Ehrenmitglied ernannt. Im Jubiläumsjahr steht der Verein in voller Blüte da. Die I. Fußballmannschaft steht an der Tabellenspitze, im Jugendbereich nehmen von der F- bis zur A-Jugend alle Mannschaften an den Meisterschaftsspielen teil. Drei Tischtennismannschaften kommen 1987 zu Meisterehren. In der Turn-/Gymnastikabteilung sorgen 7 lizenzierte Übungsleiter für einen geordneten Sportbetrieb. Seit September bestehen zwei Ballettgruppen.
- 1988 Die I. Fußballmannschaft erringt bereits drei Spieltage vor Saisonende die Meisterschaft in der Kreisliga C und steigt in die Kreisliga B auf. Die Fußball-JSG wird für die älteren Jahrgänge auf den SV Untermosel, den TV Winnigen und den VfR Niederfell ausgedehnt. Der Verein übersteigt die 600-Mitglieder-Marke. Die I. Tischtennis-Herrenmannschaft wird Meister der Bezirksklasse und steigt in die Bezirksliga auf. Der VfR Niederfell scheidet aus der Tischtennis-Spielgemeinschaft aus.



Auch im Jubiläumsjahr beteiligt sich der FSV wieder mit einem schönen Festwagen am Wein- und Heimatfest



Die Meistermannschaft der Saison 1987/88

stehend: I. Vorsitzender Leo Bierbrauer, Trainer Wolfgang Wilke, Gerhard Muglin, Stefan Wald, Ralf Girz, Jürgen Jung, Achim Rogalsky, Michael Wald, Hans-Jürgen Eberz, Werner Schäfer, Thomas Schaefer, II. Vorsitzender Raimund Luthin, Geschäftsführer Eduard Brust, Ehrenvorsitzender Engelbert Jung
hockend: Thomas Zelter, Holger Escher, Thomas Vogt, Arno Stromberg, Peter Bicker, Andreas Probst, Jupp Hunz
vorne: Platzwart „Bubi“ Valentin Wagner

- 1989 Raimund Luthin wird zum I. Vorsitzenden gewählt. Innerhalb der Sportwoche trifft die Meistermannschaft der SG Dieblich/Niederfell auf die Traditionsmannschaft von TuS Koblenz. Für die Spiele der I. Fußballmannschaft werden, wie bereits in den Vorjahren, wieder eine größere Anzahl Dauerkarten verkauft.
- 1990 Abschluß von „Dieblich wandert“ ist diesmal der Weiherplatz auf dem Dieblicher Berg, der bei dieser Gelegenheit nach der Neugestaltung eingeweiht wird. Für die Kinder und Jugendlichen werden Läufe „Rund um Dieblich-Berg“ durchgeführt. Innerhalb der Sporttage haben wir Besuch aus der Noch-DDR. Die Alten Herren aus Langula (Thüringen) verbringen drei erlebnisreiche Tage in Dieblich.
- 1991 Nach 21jähriger Geschäftsführertätigkeit übernimmt Eduard Brust nochmals die Leitung des Vereins. An der Fußball-Dorfmeisterschaft beteiligen sich erstmals 10 Vereine/Gruppen. Die F-Jugend unter ihrem Trainer Klaus Päselt verbucht einen bisher einmaligen Rekord in der Vereinsgeschichte. Sie wird Hallenkreismeister, Feldkreismeister und Pokalsieger. Die Alte-Herren-Fußballmannschaft wird Verbandsgemeinde-Turniersieger in Lehmen. Die TT-Abteilung stellt auch in diesem Jahr wieder mehrere Kreismeister. Im August wird die Volleyballabteilung gegründet. Als erstes Team der Abteilung vertritt eine Damenmannschaft in der Saison 1991/92 die Farben des FSV.
- 1992 Der Verein feiert im Rahmen einer Sportwoche sein 80jähriges Bestehen. Protektor ist der Ehrenvorsitzende Engelbert Jung. Insgesamt sind im FSV derzeit 30 Gruppen/Mannschaften aktiv. Die Mitgliederzahl ist auf 670 angewachsen. Dabei stellt die Turn-/Gymnastikabteilung mit 12 Gruppen die zahlenmäßig stärkste Gruppe des Vereins. Fast alle Mannschaften/Gruppen werden von gut ausgebildeten, lizenzierten Übungsleitern/innen betreut. Gründung der Fußballspielgemeinschaft auch für Senioren mit dem SVU. Die 8. Etappe der Tour de France von Valkenburg nach Koblenz rollt über die B 49 an Dieblich vorbei. Aus diesem Anlass betreibt der FSV gemeinsam mit der Ka und Ki einen Imbiß- und Getränkestand an der Mosel. Die TT-Schülermannschaft als Rheinland-Pfalz-Meister und 2. Südwestdeutscher Meister nimmt an den Deutschen Meisterschaften teil.
- 1993 Anlässlich des 10jährigen Jubiläums der Partnerschaft Dieblich – Marzy fahren die Alten Herren wieder nach Frankreich und tragen ein Freundschaftsspiel aus. Die Tennisabteilung wählt ihren ersten Abteilungsvorstand. Abteilungsleiter wird Raimund Röser. Die Fußball-E-Jugend gewinnt den Kreispokal, die B-Jugend wird Kreismeister. Die TT-Schülermannschaft nimmt wieder an den Deutschen Meisterschaften teil. Die II. TT-Herrenmannschaft steigt als Meister in die 2. Bezirksliga, die III. TT-Herrenmannschaft in die erste Kreisklasse auf. Die Volleyball-Damenmannschaft steigt in die Bezirksklasse auf.

Kreatives Fliesendesign von Meisterhand!



Das komplette Badezimmer
sanziert durch kompetente Firmen,
vom Boden bis zur Decke.

Der Spezialist für Grossformate:
bis zu 1x3 m große Fliesen.
Lassen Sie sich von einem Meisterbetrieb
überraschen, was es für Möglichkeiten gibt. Fragen Sie nach!

Gönnen Sie sich Ihren privaten Wohlfühlbereich -
mit der Gestaltung
aus einer Hand.



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.bittner-fliesen.de



Kreatives **F**liesendesign
von Meisterhand
venezianische Spachteltechnik
andreas bittner
Fliesenlegermeister

Andreas Bittner
Im Vogelsang 33
56332 Dieblich

Tel.: 02607-972496
Handy: 0179-2971997
Fax: 02607-974739
e-mail:
bittnerandi@aol.com



***Die Fußball-F-Jugend 1991 nach dem 3:0 Sieg im Endspiel der
Hallenkreismeisterschaft gegen den TV Winnigen***

stehend: Jinka Morales, Oliver Kries, Jens Heizmann, Stefan Lay, Trainer Klaus Päselt

knieend: Michael Jansen, Daniel Beiren, Daniel Lay, Stefan Holzke



1992 - 80 Jahre FSV Dieblich –

Einlagespiel während der Fußball-Dorfmeisterschaft Räte – Vereinsvorstände

stehend: Ortsbürgermeister Toni Pistono, Schiedsrichter Hans Märker, Gerd Stoffel, Michael Elsner, Peter Kneip, Reinhold Sauer, Jürgen Tripp, Johannes Arenz, Frank Dirschus, Andreas Perscheid, Thomas Zelter, Jan Schröder, Bernhard Stumm, Gerhard Muglin, Ewald Heidger, Werner Heidger

knieend: Dietmar Jachmich, Helmut Hannes, Eduard Brust



***Die Alte-Herren-Fußballmannschaft anlässlich des 10-jährigen Bestehens
der Partnerschaft Dieblich – Marzy/Loire 1993 in Marzy***

stehend: *Peter Neumann (1.), Jan Schröder (3.), Gerald Rose (6.), Thomas Jäger (7.)*
hockend: *Manfred Jachmich, Thomas Welsch, Willi Immecke, Jupp Hunz, Gerhard Muglin, Alfons Etzkorn, Werner Beiren, Thomas Zelter, Karl-Heinz Mrusek*



***Symbolischer „1. Spatenstich“ für die neue Tennissportanlage
durch den 1. Vorsitzenden Eduard Brust und Ortsbürgermeister Toni Pistono***

Im Hintergrund zu erkennen: *Vereinswirt Werner Pistono, Ehrenvorsitzender Engelbert Jung, Dennis Liesenfeld, Wolfgang Sohn, Robert Liesenfeld, Gerd Stoffel, Bauunternehmer Busch, Lea Stoffel, Alfred Bittner, Christel Pistono, Raimund Röser, Thomas Zelter, Helma Rullmann, Robert Jung, Jürgen Tripp, Heiko Johann, Oliver Lehmann*

- 1994 Im Mai erfolgt der 1. Spatenstich für die Tennisplätze, die offizielle Einweihung findet am 27. 8. statt. Johannes Arenz wird als 700. Mitglied in den FSV aufgenommen. Die TT-Kreismeisterschaften werden in Dieblich durchgeführt. Die TTG Moseltal erringt viele vordere Plätze. Die Jugendmannschaft belegt bei den südwestdeutschen Meisterschaften Platz 3.
- 1995 Klaus-Peter Rullmann wird nochmal zum I. Vorsitzenden gewählt. In der Tennisabteilung sind zum 31. 12. 151 Mitglieder aktiv. Die I. Mannschaft der TTG Moseltal steigt in die II. Verbandsliga auf.
- 1996 Nach dem Wegzug von Klaus-Peter Rullmann nach Frankreich leitet Joachim Marks vorübergehend den Verein. Die Damen-TT-Mannschaft steigt in die Bezirksliga, die Damen-Tennis-Medemmannschaft in die B-Klasse auf. Das Tennis-Clubhaus wird in Eigenhilfe (1500 Arbeitsstunden) errichtet.
- 1997 Jan Schröder übernimmt die Leitung des Vereins. Fünf Mannschaften der Tennisabteilung schaffen den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Die D I-Fußballjugend der JSG Untermosel wird Kreispokalsieger durch einen Sieg im Endspiel gegen TuS Koblenz. Im Vorstand deuten sich Probleme an. Der Geschäftsführer und der Kassierer treten vorzeitig zurück.
- 1998 Zwei weitere Tennisplätze werden mit erheblicher Eigenleistung (mehr als 1200 Arbeitsstunden) errichtet. Die Tennisdamen 30 + steigen aus der B- in die A-Klasse auf. Die Tischtennisschüler und -Jungen erreichen bei den Kreismeisterschaften 6 x, bei den Bezirksmeisterschaften 2 x und bei den Rheinlandmeisterschaften 1 x Platz 1



***Tennis-Damen- Mannschaft 30 +
Meister der B-Klasse und Aufsteiger in die A-Klasse***

Renate Lay, Angelika Schultz, Walburga Bittner, Ludgera Wiechers, Elsbeth Bittner, Monika Gaumert, Gaby Cadenbach, Monika Metz, Margrit Stoffel

TAXI – Dieblich

TAXI

... das freundliche TAXI an der Untermosel.



www.Taxi-Dieblich.de

➡ Taxi-Ruf ... 02607 / 373

➡ Zuverlässigkeit und Freundlichkeit

➡ Unsere Leistungen

- *Taxifahrten*
- *Großraumtaxi / Gruppenreisen*
- *Kurierfahrten*
- *Flughafenfahrten (Günstige Preise auf Anfrage)*
- *Und vieles mehr...*

➡ info@taxi-dieblich.de ➡ www.taxi-dieblich.de

| Stephan Holzmann | Bergstraße 24 | 56332 Dieblich | Tel. 02607/373 | Fax 02607/6046 |

- 1999 In der Tennisabteilung, die derzeit 160 Mitglieder aufweist, sind 10 Mannschaften (5 Jugend, 5 Erwachsene) aktiv. Das Verbandsgemeinde-Turnier wird von der Tennisabt. gewonnen. Die Damen-Volleyball-Mannschaft wird Meister der Kreisliga Koblenz mit 48:0 Sätzen und 32:0 Punkten und steigt in die Bezirksklasse auf. Die Fußballer der Alten Herren spielen sehr erfolgreich. Von 26 Spielen gewinnen sie 18, spielen 4 x unentschieden und verlieren nur 4 Spiele. Zudem werden sie 2 x Turniersieger.
- 2000 Der Verein besitzt starke Fußball-Jugendmannschaften. In der F-Jugend wird Tobias Jung mit 71 Treffern Torschützenkönig. Die Alte-Herren-Fußballmannschaft spielt gegen den mehrmaligen Deutschen Meister der AH, Bayer Leverkusen. Mehrere Aufstiege in der Tennisabteilung. Der Vertrag mit dem SVU hinsichtlich der SG der Seniorenfußballer wird gekündigt, da kaum noch Seniorenspieler aus Dieblich zur Verfügung stehen. Damit hat sich der Seniorenfußball auf unbestimmte Zeit aus Dieblich verabschiedet. Die Fußball-Bambini-Mannschaft wird während der Sporttage Turniersieger.
- 2001 Auf der Mitgliederversammlung am 28. 3. und der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 18. 05. kann kein neuer Vorstand gefunden werden. Es werden zwei Arbeitskreise gebildet: Eine Arbeitsgruppe Finanzielles und eine Konzeptgruppe unter Leitung von Andreas Sartorius, die eine neue Vereinsstruktur erarbeiten und Vereinsmitglieder für die Vorstandsbesetzung finden soll. Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 2. 11. kann dann ein neuer kompletter Vorstand präsentiert werden. Zum I. Vorsitzenden wird Maik Seeberger gewählt. Dem Vorstand zur Seite stehen im Mitarbeiterkreis eine Anzahl engagierter Mitglieder. Zwei Jahre nach ihrem Aufstieg in die Bezirksklasse erringt die Damen-Volleyball-Mannschaft mit 48:6 Sätzen und 32:0 Punkten die Meisterschaft in dieser Klasse und steigt in die Bezirksliga auf.
- 2002 Vom 8. – 16. 6. findet eine hervorragend organisierte Sportwoche anlässlich des 90jährigen Bestehens des FSV statt. In der Sportwoche stellt sich auch erstmals die neu gegründete Baseball/Softballabteilung der Öffentlichkeit vor. Alle weiteren Abteilungen beteiligen sich an der Sportwoche. Die AH-Fußballmannschaft wird während der Sportwoche Verbandsgemeinde-Turniersieger und belegt bei der Kleinfeld-Kreismeisterschaft Platz 2. Die E-1-Fußballmannschaft wird mit 25 Punkten und 54:23 Toren, wobei Tobias Jung 32 Treffer beisteuerte, Staffelsieger und steigt in die Leistungsklasse auf. Im November findet in der Mosellandhalle die Fotoausstellung „90 Jahre FSV Dieblich“ statt. Als Gastredner nimmt der Vorsitzende des Sportbundes Rheinland, Hermann Höfer, an der Veranstaltung teil.



***Diese Damen-Volleyball-Mannschaft schaffte 2001 den Aufstieg
von der Bezirksklasse in die Bezirksliga***

stehend: Petra Bolkenius, Bettina Brünicke, Sarah Hunz, Martina Heidger,
Stefanie Schwank, Elke Ley, Alexandra Harings, Trainer Jupp Hunz
knieend: Sonja Lorscheid, Stefanie Vogel, Gabi Brust, Joanna Woznica



***Die Alte-Herren-Fußballmannschaft
gewinnt 2002 das Verbandsgemeinde-Fußball-Turnier***

stehend: I. Vorsitzender Maik Seeberger, Michael Wald, Klaus Etzkorn, Gerald
Rose, Thomas Jäger, Hans-Jürgen Eberz, Ehrenvorsitzender Engelbert Jung,
Georg Christ, Jupp Hunz, Raimund Luthin, Jan Schröder, Frank Dirschus,
Christoph Jung
hockend: Jürgen Jung, Holger Escher, Thomas Welsch, Peter Gilberg, Werner
Beiren, Albrecht Niklas

- 2003 Maik Seeberger muss wegen Wegzugs aus Dieblich sein Amt als I. Vorsitzender niederlegen. Neuer I. Vorsitzender wird Kai Pradarutti. Die Fußball-Spielgemeinschaft mit dem SV Untermosel, auch für die Jugend, wird beendet. Unter 68 gestarteten Mannschaften qualifiziert sich die E-1-Fußballjugend für das Finale (5 Mannschaften) des Sparkassencups. Weiterhin wird sie Turniersieger in Dieblich und Lay. Die weibliche Tennisjugend 15 wird bei den Medenspielen ungeschlagener Gruppensieger in der A-Klasse und steigt in die Rheinlandliga auf.
- 2004 Raimund Röser gibt nach 10 Jahren Tätigkeit die Leitung der Tennisabteilung ab. Neuer Abteilungsleiter wird Gerd Stoffel. Das Tennisclubheim erhält in Eigenhilfe eine Terrassenüberdachung. Ein Rekordergebnis von 72 erfolgreichen Abnahmen verzeichnet die Sportabzeichenabteilung. Als neue Abteilung im FSV wird die Walkingabteilung gegründet. Abteilungsleiterin wird Patricia Masius. Gleich im ersten Jahr ihres Bestehens nehmen die Mitglieder der Walkingabteilung an mehreren Volksläufen teil. Die Fußball-F-Jugend siegt beim Street-Soccer-Turnier in Kattenes, die Fußball-D-Jugend wird Staffelsieger mit 36:0 Punkten und 77:13 Toren. Die „Alte-Herren“-Fußballmannschaft spielt ab dieser Saison als AH Ü 40.



Dehnübungen des neu gegründeten Walking-Treffs

zu erkennen: Birgit Pradarutti, Beate Drepper, Tatjana Koch, Elke Luthin, Karin Escher, Abteilungsleiterin Patricia Masius, Sigrid Brust, Rosi Brust, Kornelia Mirgil, Simone Wald, Helga Heizmann



Beratende Ingenieure

Werner **Hartwig** GmbH

Beratung

Bauleitung

Planung

SiGeKo

Wandersmannstraße 15
65205 Wiesbaden-Erbenheim
Telefon (0611) 723 970
Telefax (0611) 711 226
info@hartwig-ingenieure.de

Zeppelinstraße 29
56075 Koblenz
Telefon (0261) 952 405 7
Telefax (0261) 952 405 8
koblenz@hartwig-ingenieure.de

www.hartwig-ingenieure.de

- 2005 Bei der seit 1977 ausgetragenen Fußballdorfmeisterschaft siegt erstmals die Mannschaft „Der Höfe“. Beim 1. Mittelrhein-Marathon erreicht Patricia Masius unter 702 gestarteten Walkern über die Halbmarathondistanz einen hervorragenden 12. Platz. Die Damen- und die Herrentennismannschaft werden in der Medenrunde jeweils Staffelsieger. Die Turn- und Tanzgruppen haben starken Zulauf.
- 2006 Am 27. 1. 2006 verstirbt der Ehrenvorsitzende des FSV, Engelbert Jung. Engelbert Jung hat sich in den 50er und 60er Jahren große Verdienste als Bürgermeister und Vorsitzender des FSV erworben. Mit dem TSV Lay wird eine Spielgemeinschaft im Jugendbereich Fußball gebildet. Nach Auflösung der Fußballspielgemeinschaft Senioren mit dem SV Untermosel im Jahre 2000 wird der eigenständige Spielbetrieb im Seniorenfußball wieder aufgenommen. Die Fußball-E-Jugend wird ungeschlagen Staffelsieger mit 21 Punkten und 44:5 Toren. Bei den Medenspielen werden die männliche Jugend 18 und die Herrenmannschaft 50 Staffelsieger.
- 2007 Bei der Vorstandswahl kann die Stelle des Geschäftsführers nicht besetzt werden. An den Tischtennis-Minimeisterschaften beteiligen sich 15 Jungen und Mädchen. Erstmals nimmt eine Hobby-Mixed-Volleyballmannschaft an den Verbandsspielen teil. Sie belegt in der Rhein-Liga B Süd unter 14 Mannschaften einen guten 4. Platz. Horst Schäfer, der ein untadeliger Sportsmann und eifriger Sammler von alten Fotos für die Vereinschronik des FSV war, stirbt. Die D-Jugend-Fußballer der JSG Dieblich/Lay werden Staffelsieger. Die Tennisdamen steigen in die B-Klasse auf, die Tennisdamen 40 in die A-Klasse. Die Fußball-C-Jugend der JSG Dieblich/Lay dringt bis ins Endspiel um den Kreispokal vor, unterliegt hier allerdings der starken Mannschaft des FC Horchheim. Anlässlich des 95jährigen Bestehens veranstaltet der FSV ein Herbstfest. Bei dieser Gelegenheit werden Hermann Jachmich und Hans Georg Watzling zu Ehrenmitgliedern ernannt.
- 2008 Eine II. Senioren-Fußballmannschaft wird gegründet und beteiligt sich mit wechselndem Erfolg am Spielbetrieb. Die Fußball-JSG Dieblich/Lay wird um den SV Waldesch erweitert. Die Fußball A-, B-, C- und D-Jugendmannschaften erreichen durch gute Platzierungen in ihren Staffeln die Berechtigung zum Start in der Leistungsklasse. Die Tennismannschaft Herren 40 steigt in die B-Klasse auf. Die I. Fußballmannschaft belegt den 2. Platz in der Abschlusstabelle der D-Klasse. Die Fußball-C-Jugend der JSG Dieblich/Lay/Waldesch unterliegt im Entscheidungsspiel um die Kreismeisterschaft unglücklich der JSG Untermosel mit 0:1.

Grenzenloser Jubel. Mit Energie von der EVM.



Die EVM Jubel-Ratsche gibt's
in jedem EVM-Kundenzentrum.

Einfach Anzeige ausschneiden,
mitnehmen und die Jubel-Ratsche
abholen. Vorrat ist begrenzt.
Abbildung ähnlich.

Wir machen's Ihnen bequem.



Als Partner des Sports unterstützen wir auch Sie: mit der EVM Jubel-Ratsche. Das Ziel unseres Engagements: gemeinsam noch erfolgreicher zu werden. Mehr Informationen über die Produkte und Serviceleistungen der EVM erhalten Sie unter www.evm.de oder in einem unserer 10 Kundenzentren.



Die Tennis-Damenmannschaft wird ohne Niederlage mit 12:0 Punkten Staffelsieger in der C-Klasse und steigt in die B-Klasse auf

*stehend: Susanne Bollinger, Janine Dott, Carolin Röser, Anna Volk, Gabi Dinger
hockend: Anja Rosenbach, Kimberley Gilberg, Anke Volk, Christina Rünz*

2009 Die Ehrenmitglieder Toni Pistono und Eduard Brust werden auf der Mitgliederversammlung durch einstimmigen Beschluss zu Ehrenvorsitzenden ernannt. Einer Beitragserhöhung wird mit großer Mehrheit zugestimmt. Der komplette Vorstand stellt sich nicht wieder zur Wahl. Da kein neuer Vorstand gefunden wird, führt er die Geschäfte bis zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung weiter. Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 9. 7. 2009 wird Franz Josef König zum I. Vorsitzenden gewählt. Der neue Vorstand nimmt engagiert seine Tätigkeit auf. Eine neue Homepage des Vereins wird eingerichtet. Die Tischtennis-Spielgemeinschaft mit dem SV Untermosel wird aufgelöst. Der Tischtennissport kommt in Dieblich zum Erliegen. Fast 500 Zuschauer verfolgen auf dem Sportplatz Dieblich das entscheidende letzte Meisterschaftsspiel der Saison um den Staffelsieg gegen die Spfr. Goldgrube, das aber leider verlorengeht. Ein weiteres Entscheidungsspiel als Staffelfürer gegen den SV Weitersburg geht ebenfalls verloren. Die Fußball-E-Jugend wird Staffelsieger mit 24 Punkten und 37:14 Toren. Die D-7-Fußballjugend erringt die Kreismeisterschaft.



***Überreichung der Ehrenvorsitzenden-Urkunden durch den Vorstand
an Eduard Brust und Toni Pistono***

Geschäftsführer Johannes Arenz, Rosi Brust, Eduard Brust, I. Vorsitzender Franz Josef König, Toni Pistono, II. Vorsitzender Frank Dirschus, Christel Pistono

2010 Die überarbeitete Satzung wird bei der Mitgliederversammlung einstimmig verabschiedet. Die in der alten Satzung vorgesehene Institution des Mitarbeiterkreises wird abgeschafft und durch einen erweiterten Vorstand (Abteilungsleiter, Presse- und Jugendwart) ersetzt. Am 20. 5. 2010 verstirbt der Ehrenvorsitzende des FSV, Toni Pistono. Toni Pistono war 10 Jahre Geschäftsführer und 15 Jahre Vorsitzender des FSV und hat sich in dieser Zeit, sowie in seiner Zeit als Bürgermeister, große Verdienste um den FSV erworben. Nach einigen Jahren Pause nimmt wieder eine Volleyball-Damenmannschaft an den Punktespielen teil. Beim Jubiläumsturnier zum 40jährigen Bestehen der AH-Mannschaft des TSV Lay wird die AH-Mannschaft Ü 40 des FSV Turniersieger. Die II. Fußballmannschaft belegte als fairste Mannschaft ihrer Staffel beim Sparkassen-Fairplay-Cup Platz 1. Die Tennis-Damenmannschaft schafft den Aufstieg in die A-Klasse, die Herrenmannschaft in die C-Klasse.



Besuch der Walkinggruppe „De Gummipuffers“

aus der belgischen Partnergemeinde Heers bei der Walkingabteilung des FSV

Dieblicher Walker(innen): Ruth Gilberg, Hanna Cobos, Monika Graeff-Faulhaber, Klaus Rommel, Christine Rommel, Helga Comes, Brigitte Zuckschwerdt, Abteilungsleiterin Patricia Masius, Martina Metternich, Helga Heizmann, Annegret Dott, Rosi Brust, Renate Reuß, Karin Escher

2011 Am 11. 1. 2011 teilt Franz Josef König dem FSV überraschend seinen Rücktritt vom Amt des I. Vorsitzenden mit. Die Volleyball-Mixed-Mannschaft erringt beim Turnier in Nassau den Turniersieg. Die Fußball-E-Jugend belegt bei der Hallenrunde unter 58 gestarteten Mannschaften in der Finalrunde Platz 5. Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 10. 5. 2011 wird Jens Konieczny zum I. Vorsitzenden gewählt. Ihm zur Seite stehen im geschäftsführenden Vorstand: Christoph Wirth (2. Vorsitzender), Frank Dirschus (3. Vorsitzender), Johannes Arenz (Geschäftsführer), Claudia Jung (Schatzmeisterin). Der neu gewählte Vorstand geht mit großem Elan an die vor ihm liegenden Aufgaben heran, vor allem auch im Hinblick auf das 100-jährige Bestehen des Vereins im Jahre 2012. Die Walkingabteilung hat Besuch von der Walkinggruppe „De Gummipuffers“ aus der belgischen Partnergemeinde Heers. In der Tennisabteilung sind 11 Mannschaften aktiv. Zwei Damenmannschaften spielen in Kooperation mit dem TV Winnigen. Die I. Damenmannschaft erringt die Meisterschaft in der A-Klasse und steigt in die Rheinlandliga auf. Die I. Fußballmannschaft verpasst den Aufstieg in die C-Klasse mit nur einem Punkt Rückstand.

Anzeige Neisius

2012 steht der FSV Dieblich nach 100 Jahren Vereinsgeschichte, geprägt durch viele Höhen, aber auch Tiefen, sehr erfolgreich da. Der Verein hat sich vom seinerzeitigen Einspartenverein (anfangs nur Turnen, später nur Fußball) zum Mehrspartenverein mit heute sieben Abteilungen entwickelt. Zwei Seniorenfußballmannschaften vertreten die Farben des FSV, wobei die I. Mannschaft vorn in der Tabelle mitmisch. Die „Alten Herren“ spielen nach wie vor eine dominierende Rolle im Bereich des Fußballkreises Koblenz. Im Jugendbereich spielen von der A-Jugend bis zu den Bambini alle Mannschaften in der Punkterunde, die älteren Mannschaften teilweise in Spielgemeinschaften. Das Turnen und die Gymnastik, die ältesten Sportarten im FSV, werden vor allem von der jüngeren Generation gut angenommen, im Erwachsenenbereich könnten noch einige Plätze belegt werden. Sehr beliebt in der Abteilung sind die beiden Kindertanzgruppen. Seit fast zwanzig Jahren ist die Tennisabteilung ein belebender Faktor im Verein. Nicht weniger als zehn Mannschaften vertreten fast jedes Jahr den FSV auf Verbandsebene. Ganz starken Zulauf haben in den letzten Jahren die Volleyballabteilung und der Walkingtreff erfahren. Seit Jahren etabliert hat sich bei wachsender Beliebtheit die Sportabzeichenabteilung. Die Abteilung hat eine Vision: 100 Jahre FSV – 100 Sportabzeichen. Tischtennis ist derzeit ein Sorgenkind im Verein. Mit einer Anfängergruppe wird versucht, diese Sportart wieder mit Leben zu erfüllen.

Der Verein hat im Jubiläumsjahr knapp 600 Mitglieder. Eine stolze Zahl, jedoch ist seit Jahren kontinuierlich ein leichter Mitgliederrückgang zu verzeichnen. Dies hat verschiedene Gründe. Hier wird der Verein versuchen durch attraktive und neue Angebote gegenzusteuern. Ein Problem, das nicht verschwiegen werden soll und andere Vereine genauso trifft, ist immer wieder die Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern. Hier appelliert der Verein an alle Mitglieder und Interessenten sich als Trainer, Übungsleiter, Betreuer, Helfer bei Veranstaltungen oder als Vorstandsmitglied zu engagieren. Natürlich bringt ein Ehrenamt eine gewisse Arbeit mit sich, aber es bereitet auch Freude, Spaß und Bestätigung, ist die Chance sich einzumischen, mitzugestalten, eine sinnvolle Aufgabe auszuüben, neue Menschen kennenzulernen und direkten Einfluss auszuüben.

Erinnerungen unseres ehemaligen aktiven Fußballspielers Ewald Escher an die Zeit nach dem II. Weltkrieg

Bevor ich über die Anfänge des Fußballsport in Dieblich eingehe, möchte ich die damaligen Verhältnisse schildern. Meine Erinnerungen beginnen ca. 1944/45. Die mehrklassige Volksschule befand sich im heutigen Rathaus. Die Ausbildung bestand im Üben von Lesen, Schreiben, Rechnen und einer Tracht Prügel, in der Regel durch Frechheit redlich verdient.

Nachmittags stromerten wir durchs Gelände, trieben allerhand Unfug oder bewarfen uns über die Mosel mit Koberner Jungen mit Steinen. Der Schulsport bestand darin, dass wir Brennholz in die einzelnen Klassenräume schlepten. Erziehung? Wer sollte das tun? Die Väter waren im Krieg und die Mütter waren vollauf damit beschäftigt, für Ernährung und Bekleidung zu sorgen.

Nachts kamen die Bomber, griffen Koblenz an oder flogen ins Landesinnere um ihre tödliche Last abzuwerfen. Ich hockte dann mit meiner Mutter im Keller des Gasthauses Dötsch am Marktplatz, später in einem Stollen unter dem Anwesen Irene Probst in der Hauptstraße.

Ach ja, Fußball spielten wir auch noch, mit Blechbüchsen auf der Straße. Bälle gab es nicht, denn Gummi und Leder waren kriegswichtig und damit unerreichbar.

Im Frühjahr 1945 rückten die Amerikaner in Dieblich ein. Die Soldaten ließen überall Munition liegen und damit für uns neue Spielmöglichkeiten. Man nehme eine Blechdose, fülle sie mit Schießpulver, indem man vorher die Patronen durch Klopfen von der Hülse löst. Verschließe die Dose mit einem Lappen und Erde, bringe eine Zündschnur an, zünde sie an und gehe in Deckung. Nach wenigen Minuten schießt ein glühendheißes Flugobjekt durch die Gegend. Auch konnte man mit Handgranaten an der Mosel schöne Fontänen hervorzaubern. Ein Wunder, dass dabei keine schweren Unfälle passierten. Als die französischen Besatzer einrückten, hörten diese „Späße“ auf.

Am 08. Mai 1945 kapitulierte die deutsche Wehrmacht. Nach und nach kehrten die jungen Soldaten aus der Kriegsgefangenschaft zurück. Einige Dieblicher Fußballer waren gefallen. Außer Begeisterung und Einsatzwille der Heimkehrer war nichts vorhanden. An der B 49 (Blumslay) wurde eine Wiese mit steinigem Untergrund als Fußballfeld hergerichtet. Aus Vierkanthölzern und Maschendraht wurden die Tore gezimmert. Als Markierung auf dem Platz wurde Sägemehl verwendet. Ein Spieler schleifte den Sack mit Sägemehl und ein anderer streute das Sägemehl mit den Händen auf den Boden.



Die so markierte Linie war kurvenreicher als die B 49. Auch waren die Torhöhen durch Hochwassereintritt unterschiedlich. Jedoch hat sich an solchen Kleinigkeiten kein Schiedsrichter gestört. Der Ball flog öfter in die Mosel, dann wurde das Spiel solange unterbrochen, bis ihn jemand aus dem Wasser fischte. Das Umkleiden erfolgte auf der Wiese neben dem Sportplatz. Bei unseren Spielen war das halbe Dorf anwesend. Autos waren kaum vorhanden, öffentliche Verkehrsmittel gab es sonntags nicht, einen Fernseher hatte niemand. Der Besuch des Fußballplatzes war ein Sonntagsvergnügen. Nach dem Spiel ging es ins „Schweitzer Haus“, heute Hotel-Restaurant Pistono. Der Schweitzer war damals eine Dorfkneipe mit Bäckerei. Beim Schweitzer begann dann die dritte Halbzeit mit viel Bier und Wein. Die Reste wurden an die Schweine verfüttert.

Zu den Auswärtsspielen wurde mit dem Holzvergaser des Heinz Greiff von der Kegelbahnstraße gefahren. Ein Holzvergaser war ein Lastwagen, der mit Holz betrieben wurde. Hinter dem Fahrersitz befand sich ein großer Kessel (Boiler), der mit Holz beheizt wurde. Der Motor hatte nur wenig PS. Wenn es etwas bergauf ging, mussten wir Spieler abspringen und schieben helfen. Auf dem offenen Lastwagen froren wir jämmerlich. Ein solches Gefährt würde heute von der Polizei sofort aus dem Verkehr gezogen.



Fußball-B-Jugend 1947 nach einem 7:1 Sieg über den VfR Niederfell in Gondorf
vorne: Bernhard Rüber, Werner Müller, Bernhard Zelter
Mitte: Heinrich Kries, Bernhard Sackenheim, Rudolf Allard
hinten: Robert Krebs, Heinrich Lauert, Peter Roos, Ewald Escher, Reinhard Höfer

JETZT IN UNSEREM SORTIMENT



Clarks



anziehen - wohlfühlen - abheben!



Herrenmodell
ATL THREE



Herrenmodell
Revolve Time

Die große Auswahl in Rheinland-Pfalz

56068 Koblenz

J.-Görres-Platz 7-11

Tel. (02 61) 33 0 99

SPORTHOPÄDIE®
Rosenbach
www.orthopaedie-rosenbach.de

Die neue Lust am Gehen...

56743 Mendig

Bahnstr. 33

Tel. (026 52) 52 94 03



2 starke Partner für Eifel, Hunsrück und Mosel

VERTRAGSPARTNER FÜR PKW UND NUTZFAHRZEUGE

AUTOHAUS THEISEN GMBH

In Bolz 5 · 56253 Treis-Karden

Telefon 0 26 72 / 26 21 · Fax 0 26 72 / 85 82

www.peugeot-theisen.de

peugeot-theisen@t-online.de

Schnorr Autoservice GmbH

Fordstraße 1 · 56288 Kastellaun

Telefon 0 67 62 / 13 13 · Fax 0 67 62 / 95 03 61

info@Schnorr-Autoservice.de

www.Schnorr-Autoservice.de

Am 20. Juni 1948 war die Währungsreform (10 RM = 1 DM). Jeder bekam 40 DM Startkapital. Eine Erfolgsgeschichte (Wirtschaftswunder) begann. Deutschland entstand buchstäblich aus den Ruinen und auch beim FSV ging es rasant aufwärts. In dieser Zeit war die Unterstützung der älteren Dieblicher Männer enorm, sonst wären die Anfänge nicht möglich gewesen. Besonders erwähnen möchte ich Johann Krebs (Schnapsbrennerei am heutigen Standort der Bäckerei Alsbach), Josef Watzling, Fährstraße, Simon Jachmich, Dieblich-Berg, Jakob Gilberg und viele andere. So steht jede Generation auf den Schultern der vorangegangenen.

Viele Spieler trugen die grün-weißen Farben. Besonders in Erinnerung habe ich Engelbert Jung, Heinrich Lauert, aus Niederfell Addi Stommel, Willi Reif genannt dä rut Will oder dä rut Dany; aus Oberfell Hans Liesenfeld, aus Lehmen Hans Busch.

Hans Busch aus Lehmen stopfte sich ein Taschentuch in den Mund. Er sah zum Fürchten aus. So spielte er auch, für Hans war der Krieg noch nicht vorbei.

Vom gleichen Kaliber war Leo Rayer. Er kam als Meister Proper auf den Platz, nach 10 Minuten sah er aus wie eine Wildsau. Auch bei einem Rückstand von 0 : 5 ertönte immer noch sein „Schlachtruf“: Setzt nach, gebt nicht auf!

Ein Kämpferherz hatte auch Engelbert Jung, damals eine Autorität in Sachen Fußball. Er zitierte uns Jugendliche oft den Ausspruch des französischen Barons de Coubertine, Begründer der neuzeitlichen Olympischen Spiele: „Nicht der Sieg ist entscheidend, sondern die Teilnahme“.

Heinrich Lauert war nicht nur ein guter Fußballer, er konnte auch mit Packnadel und dünner Kordel jeden aufgeplatzten Lederball reparieren.

Aus Niederfell spielte Willi Reif, genannt der rote Dany, einige Zeit in Dieblich. Als 16jähriger Bursche hatte er, den von Amerikanern angeschossenen Fährmann Jakob Sonetti aus Gondorf, der hilflos mit seiner Fähre auf der Mosel trieb, ans Ufer gebracht. Am Tag darauf ist der Fährmann an seinen schweren Verletzungen gestorben. Einige Jahre später ist der rote Willi beim „Fensterln“ tödlich abgestürzt.

Glück im Unglück hatte der Torwart Toni Zelter. Er hielt gegen TUS Lay einen Elfmeter, stürzte aber so unglücklich, dass eine Behinderung am Arm zurückblieb. Kurz zuvor hatte der Verein eine Unfallversicherung abgeschlossen. Toni erhielt einen ansehnlichen Betrag in DM. Damit konnte er mit seiner Ursula eine Traumhochzeit feiern.

An unsere Sportbekleidung kann ich mich nicht mehr erinnern. Die Fußballschuhe waren jedenfalls ein Sammelsurium von Schuhen. Heinrich Kries, Kegelbahnstraße, trug eine Zeit lang Skischuhe. Er musste nach dem Spiel sofort nach Hause, um in der Landwirtschaft zu helfen. Bei Bernhard Zelter, Neustraße, war im Absatz Holz verarbeitet, sodass er auf der Straße klipperte. Wir nannten in deshalb „de Klepper“.



SCHREINEREI **URMERSBACH** GMBH

IM OBERDORF 1 56332 LEHMEN/MOSEL INFO@SCHREINEREI-URMERSBACH.DE
TELEFON: 026 07/40 29 FAX: 026 07/47 52 MOBIL: 0170/357 67 83

INNENAUSBAUTREPPENTÜRENMÖBEL
ROLLADENFENSTERSONNENSCHUTZ

Herzlichen Glückwunsch zur 100 Jahr Feier

KÖNIG  **STRATEGIE**
IDEEN KONZEPTE ERFOLGE

- Strategieentwicklung für den Mittelstand
- Begleitung des Generationswechsels im Unternehmen
- Salongespräche im Schloss Liebieg
- Mediation und Unterstützung bei der Lösung von Konflikten
- Seminare für Führungskräfte
- Projektmanagement für Unternehmen und Organisationen

König-Strategie GmbH – Schloss Liebieg – Römerstraße 52 – 56330 Koblenz-Gondorf
T 0 26 07 – 97 40 00 - mail@könig-strategie.de – www.könig-strategie.de

Der Schuhmachermeister Jakob Gilberg fertigte meine ersten Fußballschuhe an. Der Preis wurde in Naturalien bezahlt (3 Flaschen Schnaps). Nach einiger Zeit drückten sich die Nägel der Stollen in die Fußsohlen. Das Fußballspielen war dann kein reines Vergnügen mehr.



1. Fußballmannschaft 1948

vorne: Heinrich Jung, Werner Müller, Georg Staab

Mitte: Josef Kaspers, Reinhold Seibel, Erich Sackenheim

hinten: Josef Sackenheim, Hans Etzkorn, Hans Hohl, Peter Baitzel, Engelbert Jung

Heute, besondere Schuhe für jede Sportart, Schienbeinschoner, atmungsaktive Unterwäsche, Übungsleiter. Beim Training hat jeder Spieler einen Ball, Sportler kommen mit dem eigenen Wagen zum Training und zu den Spielen, spezielle Sportbekleidung, in der Regel gepflegte Sportanlagen, Mehrzweck- oder Sporthallen, federnde Parkettböden, Flutlicht, Umkleidekabinen und weitere Annehmlichkeiten.

Meine Reise aus der Vergangenheit in die Gegenwart ist zu Ende. Wie wird die weitere Entwicklung sein? Niemand kann es voraussehen. Möge das Sprichwort: „Es wiederholt sich alles auf Erden, nicht zutreffen.“

Dachdeckermeisterbetrieb Harald Volk

145

Jahre
von 1866 bis 2006
Karl Holl, Rhens

- Bauklempnerei
- Dachdecker
- Gerüstbau
- Kamine, Fassaden



56321 Rhens

Mühlenstraße 8

Privat: Im Palmenstück 86

Tel.: 0261 – 94 25 145

Fax 0261 – 94 25 146

Mob.: 0170 – 45 25 614

Aral Tankstelle



Gerd Sturm

Moselstraße B416 56330 Kobern-Gondorf

Fon: (02607) 40 65 Fax: 96 17 45



Seniorenfußball im FSV Dieblich

Autor: Michael Wald

Zu Beginn der dreißiger Jahre hielt der Fußballsport seinen Einzug im damaligen „Turnverein Dieblich“. Die Spiele fanden seinerzeit auf den Moselwiesen in Höhe des Hauses Eller – heute Burghof – statt. Packende Kämpfe waren zu sehen zwischen den Protagonisten aus dem Dieblicher Dorf und der Dieblich-Berger Sportvereinigung „Deutsche Jugendkraft“ (DJK). Der Volksmund prägte damals den spöttischen Satz: „Es spielt Butter gegen Margarine.“ Wobei sich jene Aussage eher auf die allgemeinen Lebensumstände als auf die jeweiligen sportlichen Qualitäten der Mannschaften bezog, denn die Berger Jungs waren partout nicht immer zu schlagen.



Der zweite Weltkrieg setzte dem aufkeimenden Pflänzchen Fußball ein vorläufiges Ende. Doch schon 1945, kurz nach Kriegsende, wurde wieder gekickt. Das Fußballspiel wurde zur sportlichen Säule des Vereins und daran hat sich nichts geändert. Bis zum heutigen Tage gab es glanzvolle und bittere Zeiten, Auf- und Abstiege zwischen Kreisklasse und Bezirksliga, glorreiche Siege und vernichtende Niederlagen. Und leider auch zwei Phasen, zwischen den Jahren 1968 bis 1971 sowie von 2000 bis 2006, in denen in Dieblich gar kein Fußball im Seniorenbereich gespielt wurde. Aufgrund verschiedener Umstände, in erster Linie wegen eines Mangels an Spielern, konnten keine Mannschaften gestellt werden. Lassen wir den Blick schweifen von der jüngeren Vergangenheit bis hin zur Gegenwart. Nach dem zweiten Rückzug aus dem aktiven Spielbetrieb vergingen, man kann es nicht anders bezeichnen, sechs fußballfrustrierende Jahre. Bis sich aus den Reihen der Alten Herren des FSV ein Trio aufmachte, Frank Dirschus, Georg Christ und Michael Wald, um daran etwas zu ändern. Es gelang ihnen, wieder eine Mannschaft für die Kreisliga D auf die Beine zu stellen.

In der Saison 2006/2007 spielte das Dieblicher Team noch eine unauffällige Rolle, belegte aber schon einen respektablen Platz im Mittelfeld der Tabelle. Mit Frank Dirschus, der als Trainer das Zepter schwang und dabei gesteigerten Wert auf spielerische Elemente und taktische Disziplin legte, ging es kontinuierlich bergauf. Schon in der nächsten Spielzeit wurde die Mannschaft Vizemeister mit der Folge, dass etliche Dieblicher Kicker, die in anderen Vereinen dem Leder nachjagten, zum FSV wechselten. Sogar eine 2. Mannschaft konnte aufgrund der Vielzahl von Aktiven ins Rennen geschickt werden. Sie spielt seitdem in den unteren Regionen der D-Liga und muss sich mit dem großen Nachteil abfinden, dass aufgrund fehlender finanzieller Mittel kein eigener Übungsleiter zur Verfügung steht.

Wir bauen gerne für Sie.

kompetent • leistungsstark • zuverlässig



Die Firma Deisen gratuliert ganz herzlich
zum 100-jährigen Bestehen des
FSV 1912 Dieblich e.V.

Wir wünschen alles Gute und weiterhin
viel Erfolg.



www.deisen.de
56154 Boppard-Buchholz

IDEEN UND TECHNIK
DEISEN
BAU



1. und 2. Fußball-Mannschaft

hinten: *Manuel Dickhardt, Michael Cadenbach, Sascha Kaffine, Michael Perscheid, Jochen Kries, Florian Pitsch, Steve Hartmann*

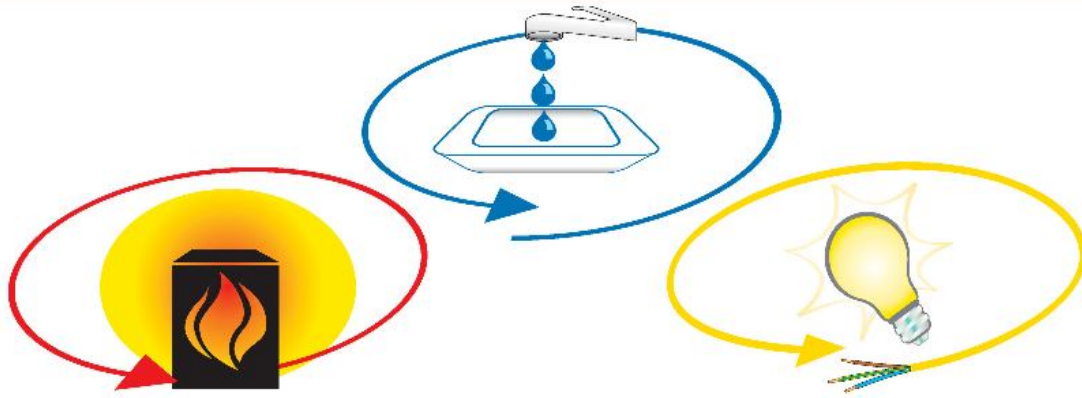
Mitte: *Trainer Sascha Arenz, Achim Stoffel, Tobias Weber, Lars Kretschmann, Christian Schopp, Niklas Pistono, Stefan Holzke, Daniel Schäfer, Pierre Luthin, Thomas Andernach, Philipp Dickhardt, Martin Christ, Jens Heizmann, Marcel Zöller, Philipp Volk*

vorne: *Philipp Jaschewski, Marian Linsel, Felix Schmieg, Florian Etzkorn, Christian Schäfer, Philipp Jung, Andreas Schäben*

nicht auf dem Foto: *Jinka Morales, Timo Gaumert, Dominik Schmitz, Matthias Päselt, Florian Elsner, Thomas Drzimalla, Markus Seibel*

Das beste, aber am Ende auch das enttäuschendste Jahr, war das verflixte Dritte. Verstärkt mit den Neuzugängen spielten die Grün-Weißen in der Saison 2008/2009 eine grandiose Partie nach der anderen und lagen bis zum vorletzten Spieltag ungeschlagen auf Platz eins. In der finalen Auseinandersetzung daheim gegen den direkten Verfolger, die Spfr. Goldgrube, gab es vor fast 500 Zuschauern eine verheerende, in ihrem Ablauf bis heute nicht nachvollziehbare 0:6-Klatsche. So tief saß der Schock, dass auch ein folgendes Entscheidungsspiel um den noch möglichen Aufstieg gegen den Tabellenzweiten der benachbarten Kreisliga D, den SV Weitersburg II, auf neutralem Platz in Kaltenengers mit 1:2 verloren ging.

Mit den Trainern Thomas Schäfer aus Lehmen und Werner Gries-Dany aus Löffelz ließ in den nächsten Spielzeiten der befreiende Durchbruch weiter auf sich warten. Immer vorne mit dabei aber nie ganz oben, ein Faktum, das an den Nerven zehrt. Momentan liegt die 1. Mannschaft erneut in aussichtsreicher Position, um diesem Schicksal zu entkommen. Seit der Winterpause wird sie von Sascha Arenz aus Koblenz-Gondorf gecoucht. Ihm ist es in kürzester



Meisterbetrieb

Herbert Hannes *Inhaber Ralf Girz*

Heizung - Sanitär - Elektro

Beratung - Verkauf - Montage - Kundendienst

Dieblich - ☎ (0 26 07) 3 26 o. 5 38

RAINER

MANDEL

Dachdeckermeisterbetrieb

**Flachdächer
Steildächer
Fassaden**

**Dachentwässerung
Balkonerneuerung
Reparaturservice**

Abt-Theoderich-Str. 26 - 56332 Lehmen

Tel. 0 26 07/96 12 95 - Fax 96 07 85

Mobil: 0178/796 12 95

Zeit gelungen, eine Kombination aus Spielkultur, Begeisterung und Teamgeist zu entwickeln, wie sie in dieser Form zuvor kaum mehr erkennbar war. Es hat noch nicht geklappt – aber es könnte in diesem Jahr funktionieren. Ewiger Zweiter mit dem Nimbus von Bayer Leverkusen will die 1. Mannschaft nicht bleiben. Vielleicht hat sie die Meisterschaftsehren ganz bewusst bis in das Jahr 2012 verschleppt, denn sollte der Aufstieg in die C-Liga jetzt gelingen, so wäre dies für das 100jährige Vereinsjubiläum ein weiterer Grund zum Feiern.

Der Fußball ist – und nicht allein aus Sicht der Dieblicher Vereinsgeschichte – ein Stück vom wahren Leben. Jubel, Trubel und Heiterkeit auf der einen Seite, Tränen, Trübsal und Hoffnungslosigkeit auf der anderen. Aber unter'm Strich bleibt eine Devise und die sollte das Credo eines echten Fußballers sein: weitermachen, nicht aufgeben, man kann noch gewinnen, auch wenn man gerade im Rückstand liegt.

Zum Abschluss noch ein paar Kuriositäten, die ich im Dieblicher Fußball erleben durfte (ich bringe hier Erinnerungen aus meinem ganz persönlichen Schatzkästchen als ehemaliger FSV-Fußballer ans Tageslicht):

- ein Spieler, der in KO-Goldgrube das runde Leder vor einem Eckball so unglücklich hinlegte, dass er zuerst die Eckfahne und dann sich selbst zu Boden schoss
- ein Spieler, der vor einem Auswärtsspiel in KO-Moselweiß die Freuden des Dieblicher Frühschoppens so verinnerlicht hatte, dass seine Gesichtsfarbe vor dem Anstoß die gleiche Farbe wie das Dieblicher Trikot aufwies, nämlich grün-weiß
- ein Spieler, der mit 51 Jahren ein 25minütiges Comeback in der 1. Mannschaft absolvierte und dabei auch noch ein Tor erzielen konnte
- ein Trainer, der den Spannstoß vom Mittelkreis auf's Tor als wirkungsvolle Angriffswaffe üben ließ
- und nicht zuletzt die verschworene Gemeinschaft von Ex-Kickern, die laut eigenem Bekunden früher alles besser konnten im Gegensatz zu dem, was die Versager heutzutage auf dem Platz zu Stande bringen. Ich befürchte, zu jenen Predigern gehöre ich mittlerweile auch.

Arnold & Peter
PROBST DAHM

**Sanitär
Gas-Heizung
Kundendienst**

Koblenzer Weg 6
56332 Oberfell
Fon: 0 26 05 / 33 24

Mainzer Str. 37
56321 Rhens
Fon: 0 26 28 / 34 44
Fax: 0 26 28 / 98 73 31

E-mail: probst-dahm@t.online.de • Internet: www.probst-dahm.de

Alte-Herren-Fußball im FSV Dieblich

Autor: Michael Wald

Die Alten Herren sind eine ureigene Spezies. Nicht nur in Dieblich, denn die unverkennbaren Phänomene in der Art und Weise ihres Spiels, ihres Auftretens und des Umgangs miteinander scheinen in der Sparte üblich und weit verbreitet zu sein. Um den Eingang in jene Besonderheiten zu finden und sie allgemein verständlich zu machen, möchte ich eine Passage aus dem Geschäftsbericht des FSV Dieblich für das Jahr 1960 zitieren. Darin wird vom ehemaligen Geschäftsführers Toni Pistono folgendes vermerkt:

„Die Alt-Herren-Mannschaft muss ich leider sagen, hatte in ihren Spielen allerdings das Pech, dass sie immer gegen eine viel jüngere Mannschaft antreten



musste. Ich möchte nur mal daran erinnern, dass man dem Vorstand in dieser Angelegenheit verschiedentlich vorwarf, solche Gegner sollte man für die Alten Herren nicht verpflichten. Wir können nichts dafür; in jedem Briefwechsel mit anderen Vereinen wurde uns gegenüber immer von Alten-Herren-Mannschaften geschrieben. Das Aufleben der Alt-Herren-Mannschaft wurde im Großen und Ganzen durch die Verletzungen einiger Spieler sehr gehemmt. Man kann sagen, das war im eigentlichen der Grund, warum einige Abstandnahmen und auf ein Weiterspielen Verzicht leisteten.“

Mit diesen Sätzen ist der Knackpunkt im universellen AH-Gefüge vortrefflich entschlüsselt: Alte Herren hassen nichts mehr, als auf dem Fußballplatz zu verlieren. Eine Niederlage kommt einer persönlichen Beleidigung gleich, für die man in keiner Weise verantwortlich gemacht werden kann – und sich selbst als Letzten dafür verantwortlich sieht. Es war der Schiedsrichter, das Wetter, die üblen Platzverhältnisse, der jüngere Gegner oder die eigenen Mitspieler, denn die, na ja, die waren auch schon mal besser drauf. Der Gedankenaustausch nach einer solchen Partie ist jedenfalls so erfrischend wie sprudelndes Quellwasser. Wären alle beim Spiel so munter gewesen wie anschließend in der Kabine, man hätte es nicht verloren.

Auf den ersten Blick hört sich das wunderbar an. Auf den zweiten und aus dieser Perspektive betrachtet der langjährige Insider das Geschehen, ist es völlig normal. Denn nach nur wenigen Minuten lässt der Adrenalinstoß nach und Altersweisheit und Toleranz kehren, beschleunigt von einem kühlen Bierchen, an den rechten Platz zurück.

Es kommt hinzu, dass sich die Alten Herren des FSV in den vergangenen Jahren nur selten in der Zwickmühle zur Rechtfertigung von Niederlagen befanden. Denn die geringe Anzahl von verlorenen Matches im Vergleich zur Vielzahl der Siege spricht für die Qualität einer Mannschaft, die sie nicht nur auf

dem Platz, sondern auch im freundschaftlichen Miteinander auszeichnet. Gibt es ein Problem im Alltag, dann hilft man sich gegenseitig aus. Man kann sich blind aufeinander verlassen. Zwar nicht immer auf dem Fußballplatz, aber außerhalb jederzeit.

Die Dieblicher Mannschaft gehörte lange Jahre zu den besten AH-Teams der Region. In der Zeit, als sie noch nicht in der Ü40-Altersklasse spielte, gab es viel zu feiern. Zwei mal wurde die Meisterschaft der Verbandsgemeinde Untermosel gewonnen (1991 und 2002), zwei Vizekreismeisterschaften wurden eingefahren (2002 und 2004) und dazu kamen noch etliche dritte und vierte Plätze bei den gleichen Turnieren. Ungeachtet einer Vielzahl von Hallen- und Kleinfeldwettbewerben, aus denen man als Sieger hervor ging. Absolute Höhepunkte waren das Spiel zusammen mit den Sportfreunden aus Koblenz-Gondorf gegen die Altinternationalen des 1. FC Köln (1998) und die Partie gegen die Traditionself von Bayer 04 Leverkusen (2000), zu denen Hunderte von Zuschauern die Sportplätze stürmten.

Auch die unmittelbare Zukunft im Ü40-Bereich sieht sehr erfreulich aus. Die Mannschaft ist zwar in die Jahre gekommen, aber das sind die Konkurrenten auch. Es wird immer noch wesentlich öfter gewonnen als verloren – in der vergangenen Saison gab es nur eine Niederlage, zwei Unentschieden und acht Siege – und mit einem Kader von 18 Spielern könnte es noch eine zeitlang erfolgreich weiter gehen.

Mir hat der AH-Fußball in Dieblich unendlich viel Spaß gemacht und ich habe es im Rückblick auf 16 aktive Jahre zu keiner Minute bereut, dabei gewesen zu sein. Und ich hoffe, dass mir noch oft Gelegenheit gegeben wird, zusammen mit meinen grummelnden, eigensinnigen, hilfsbereiten und liebenswerten Kameraden dem runden Leder hinterher zu jagen.



Alte-Herren-Mannschaft

stehend: *Hans Jürgen Eberz, Frank Dirschus, Ralf Girz, Thorsten Römhildt, Jürgen Jung, Arno Modigell, Thomas Haack, Thomas Welsch, Jürgen Schneider, Christoph Jung*

hockend: *Michael Wald, Peter Gilberg, Dirk Schlag, Werner Nick, Christian Schopp, Gerald Rose, Andreas Otten, Josef Hunz, Thomas Vogt*



La Bruschetta

Hauptstraße 41

56332 Dieblich

Tel.: 0 26 07/96 32 140

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag

von 17.00 bis 22.00

Montag Ruhetag



Brennerei
Schäfer

**Der Edelobstbrenner in
Dieblich**

Bauhof 1 56332 Dieblich-Berg
Telefon 02607/6799

Jugendfußball im FSV Dieblich

Autor: Philipp Dickhardt

Ein 100-jähriges Vereinsjubiläum ist nicht nur ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte, sondern bedeutet rückblickend jahrzehntelange kontinuierliche Jugendarbeit.

Allen voran geprägt durch die nachfolgenden Jugendleiter der letzten 40 Jahre:

1972-1973	Alfred Mrusek
1974	Joachim Großnik
1975-1978	Alfons Wendling
1979-1984	Karl-Schaefer
1985-1994	Jan Schöder
1995-1999	Frank Dirschus
2000-2010	Georg Christ
2010-	Philipp Dickhardt



Die Fußballabteilung des FSV 1912 Dieblich zählt zu den mitgliederstärksten Abteilungen. Dazu trägt der Jugendfußball zu einem nicht unerheblichen Teil mit bei.

Kinder und Jugendliche kommen zu uns aus dem Antrieb: **„Ich will Fußballspielen“**. Dabei werden von Kindern und Eltern die Komponenten, die mit einem Eintritt in ein Fußballteam verbunden sind oft unterschätzt. Denn insbesondere die Tugenden wie Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit, Hilfsbereitschaft und Fairness, aber auch Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Ehrlichkeit werden von jedem Einzelnen in der Mannschaft stetig gefordert aber auch gefördert.

„Teamsport schult vor allem soziales Verhalten“

Der FSV versucht so den Spielerinnen und Spielern im Alter von fünf bis 18 Jahren die Möglichkeit in verschiedenen Altersstufen aktiv das Fußballspielen zu vermitteln und sie zu schulen. Damit übernimmt der Verein eine nicht zu unterschätzende gesellschaftspolitische Verantwortung im Dienst der Allgemeinheit.

Der FSV betreibt seit einigen Jahren mit großem Erfolg eine Jugendspielgemeinschaft (JSG) mit den Nachbarvereinen TSV Lay und SV Waldesch. Dies wurde erforderlich, weil insbesondere in den älteren Jahrgängen aus den verschiedensten Gründen nicht mehr innerorts 9er bzw. 11er Mannschaften, wie sie der Verband vorgibt, alleine aufrecht erhalten werden konnten. Der nachhaltige Erfolg der JSG beruht auf einer engen und guten Zusammenarbeit mit den JSG Partnern

Die Spielgemeinschaft besteht im Jubiläumsjahr im A-, B- und C-Jugend Bereich. Bis zur D-Jugend ist der FSV in der Lage noch eigenständige Mannschaften zu stellen. Insgesamt werden die Kinder und Jugendlichen von ca. 15 Übungsleitern und Trainern regelmäßig zwei- bis dreimal in der Woche über 10 Monate im Jahr betreut. Eine Herkulesaufgabe, wie sich jeder sicherlich vorstellen kann.

Nachfolgend möchten wir die einzelnen Mannschaften im aktuellen Jubiläumsjahr vorstellen.

Unsere Jüngsten, die **Bambini**-Mannschaft, wird von einer Gruppe von Vätern, Ralf Girz, Jürgen Jung und Lothar Kaesberg, betreut. Die fünf- und sechsjährigen Mädchen und Jungen waren im Winter in der Halle sehr erfolgreich und freuen sich nun im Sommer an einigen Turnieren teilnehmen zu können. Der derzeit gute Zulauf an Kindern ist nicht zuletzt dem enormen Einsatz der drei Übungsleiter zu verdanken, die zum Beispiel an der Grundschule kräftig die Werbetrommel für den Jugendfußball gerührt haben.

Die Mädchen und Jungen der **F-Jugend** (7-8 Jahre) werden von Holger Escher und Michael Perscheid, sowie Lothar Kaesberg, betreut. Die **F-Jugend** trainiert einmal pro Woche und absolviert zusätzlich jede Woche ein Meisterschaftsspiel. Die Mannschaft war im Winter bei den Hallenkreismeisterschaften erfolgreich und konnte sogar einen Turniersieg in Rübenach erringen.

Unsere **E-Jugend** besteht aus neun- und zehnjährigen Kindern. Betreut wird die Mannschaft von dem erst 20-jährigen Marcel Zöllner, der mit viel Engagement der Truppe viel Spielfreude vermittelt. Leider steht Marcel derzeit kein Partner zur Verfügung. Das Training findet bereits zwei Mal pro Woche statt. Zusätzlich steht jede Woche ein Meisterschaftsspiel auf dem Plan.

Die **D-Jugend** ist momentan eine unserer aussichtsreichsten Mannschaften. Dies ist nicht zuletzt der Verdienst des langjährigen Trainers Heiko Schilling. Heiko betreut die 11-12 Jährigen schon seit sie als Bambini beim FSV angefangen haben. In seiner Trainertätigkeit unterstützt wird Heiko Schilling bereits seit mehreren Jahren von unserem sehr talentierten A-Jugendlichen Niklas Pistono. In der letzten Saison 2010/2011 konnte die Mannschaft sich für die Staffel 1 der Kreisklasse Koblenz qualifizieren und schloss diese mit einer sehr guten Platzierung ab. Bei den Hallenkreismeisterschaften schaffte man es in die Endrunde der besten 8 von 58 Teams im Fußballkreis.

Trainings- und Spielort der **C-Jugend** in der JSG ist Lay. Hier werden die 13-14-jährigen Mädchen und Jungen von Thomas Schneider (Jugendleiter TSV Lay) und Robin Schneider betreut.

Aufgrund der wenigen 15-16-jährigen Spielern in der **B-Jugend** haben wir uns im Jubiläumsjahr des FSV entschlossen die Mannschaft der JSG Dieblich/Lay/Waldesch mit dem VFR Koblenz zu erweitern. Die Betreuung hat Manfred Häs übernommen. Im März dieses Jahres mussten wir aufgrund von Spielermangel die Mannschaft leider vom laufenden Spielbetrieb abmelden. Die vier verbliebenen Dieblicher Jungen wurden auf C- und A-Jugend aufgeteilt und unterstützen diese bis zur Sommerpause.

Die **A-Jugend** der JSG steht unter Dieblicher Federführung und der Leitung von Christoph Wirth. Aufgrund des hohen Anteils an Dieblicher Spielern haben wir uns entschlossen, den Spiel- und Trainingsort nach Dieblich zu legen. Die A-Jugend ist im Jubiläumsjahr sehr erfolgreich. So konnte Trainer Christoph Wirth die Jungen der Spielgemeinschaft seit langem Mal wieder in die Leistungsklasse führen. Mit sechs Siegen und einer Niederlage war die Qualifikation perfekt. Aktuell belegt die Mannschaft den 3. Platz in der Leistungsklasse. Die A-Jugend dient zudem als Schnittstelle zwischen dem Junioren- und Senioren-Fußball. So konnten bereits sechs Dieblicher A-Jugendsspieler aus dem älteren Jahrgang die 1. und 2. Mannschaft des FSV 1912 Dieblich e.V. tatkräftig unterstützen. Erfreulich ist, dass durch die enge Zusammenarbeit von Jugend- und Senioren-Fußball der Nachwuchs für den Seniorenbereich gewährleistet ist.

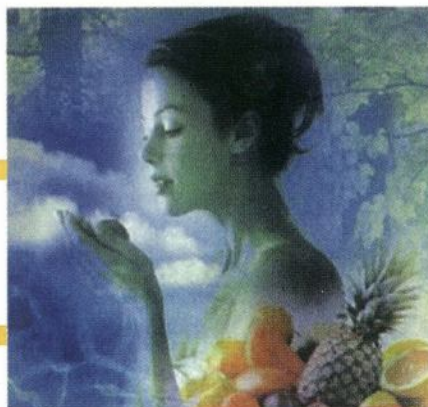


Fußball-A-Jugend

stehend: Trainer Christoph Wirth (D), Maximilian Schäfer (L), Niklas Pistono (D), Philipp Volk (D), Luca Dahlem (D), Moritz Reif (D), Robin Kissel (L), Andreas Klaas (W), Lukas Hain (D), Felix Jung (D), Marko Rohleder (L)
hockend: Philipp Jung (D), Eric Robin Becker (W), Oliver Kranz (W), Matthias Maus (W), Philipp Schuster (D), Dominik Graeff (D), Tobias Bilo (L)

wellness Lounge

*Genuss für
den Körper und
Balsam für
die Seele!*



*Wer mich findet –
findet mich gut ...*

Claudia Meyers
Waldstraße 5 · 56332 Mariaroth
Tel. 026 07/97 41 43 od.
026 07/2 28 99 94
E-Mail: wellness-lounge@web.de

Herzliche Glückwünsche zum 100-jährigen!



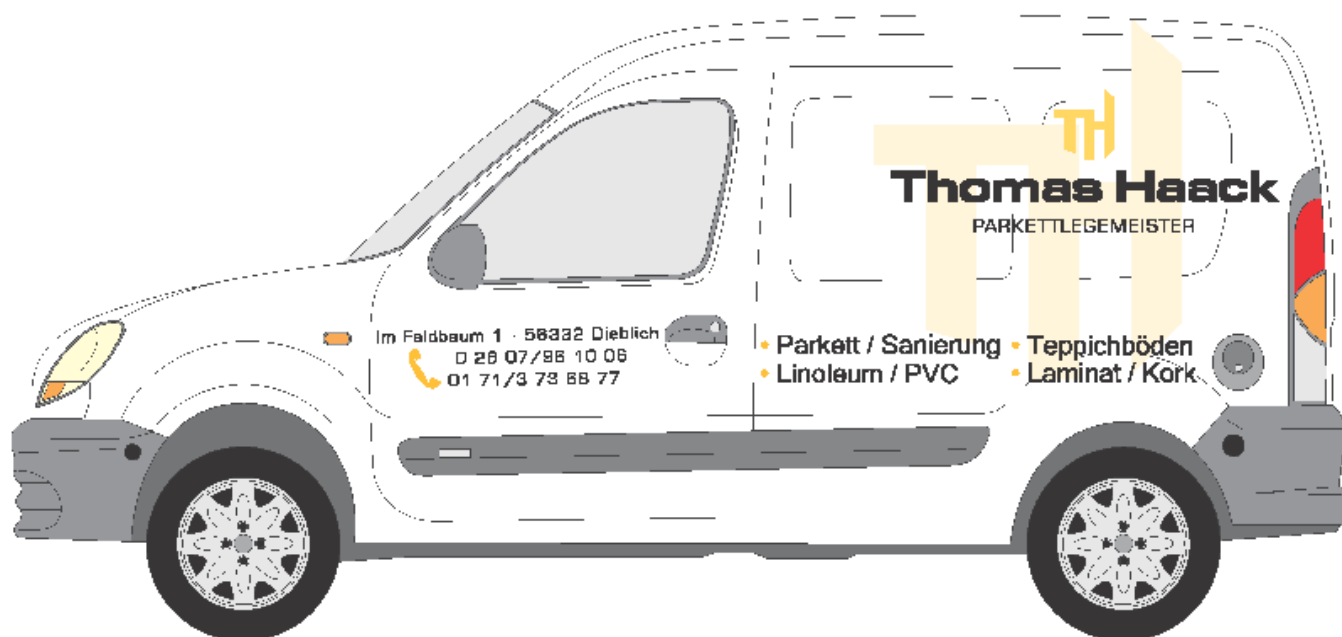
www.bio-barth.de

Die Aussichten für den Dieblicher Jugend-Fußball in den kommenden Jahren sind also nicht schlecht. Planungen gibt es innerhalb der JSG DLW auch eine MSG DLW, also Mädchenfußball in den drei Orten anzubieten.

Um in den nächsten Jahren weiterhin konkurrenzstark zu bleiben, trägt die im FSV begonnene Erneuerung der Sportanlage wesentlich mit bei. Eine intakte, ordentliche und vor allem nach außen vorzeigbare Sportanlage steigert unter den Jugendlichen sowie den jungen Männern und Frauen die Attraktivität des Ortes und des Spielorts Dieblich und letztlich des FSV.

Die Jugendleitung möchte sich an dieser Stelle, auch im Namen aller Jugendspieler, bei den Trainern und Betreuern, für die vielen Stunden geleisteter Jugendarbeit ganz herzlich bedanken! Der Dank gilt auch der Gemeinde und den fleißigen Helfern, die es ermöglichen eine zukunftsfähige Sportanlage für unsere Jugend zu errichten.





Gartenbau Thomas Hulak 0170/9664785

Gartenbau Thomas Hulak
Marienstätter Str. 31
56073 Koblenz

Tel. 02606-961166
Fax: 02606-961289

info@gartenbau-hulak.de
www.gartenbau-hulak.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Pflaster- und Naturstein arbeiten
- Erd-/Baggerarbeiten, Bauauschachtungen
- Schreitbaggerarbeiten
- Hof-, Weg- und Hangbefestigungen
- Fäll- und Rodearbeiten, Gartenpflege, Rollrasen
- Steingärten, Andecken Ihrer Beete mit verschiedenen Mulchsorten.
- Zaunbau, Teichbau
- Baustoffhandel inkl. Lieferung

**Und vieles mehr auf Anfrage.
Sprechen Sie uns an wir beraten Sie gern.**

Bisherige Fußball-Dorfmeister

1977	TT-Abteilung des FSV	1995	Anglerclub
1978	Heimat- und Verkehrsverein	1996	TT-Abteilung des FSV
1979	MGV „Viktoria“	1997	Ortsteil Dieblich-Berg
1980	TT-Abteilung des FSV	1998	Ortsteil Dieblich-Berg
1981	TT-Abteilung des FSV	1999	Ortsteil Dieblich-Berg
1982	TT-Abteilung des FSV	2000	Anglerclub
1983	Karneval- und Kirmesgesellschaft	2001	FC Bayern-Fan-Club
1984	TT-Abteilung des FSV	2002	Ortsteil Dieblich-Berg
1985	Freiwillige Feuerwehr	2003	Anglerclub
1986	Ortsteil Dieblich-Berg	2004	MGV „Viktoria“
1987	TT-Abteilung des FSV	2005	Höfe
1988	Anglerclub	2006	Anglerclub
1989	Karneval- und Kirmesgesellschaft	2007	Höfe
1990	Ortsteil Dieblich-Berg	2008	FC Bayern-Fan-Club
1991	Anglerclub	2009	Höfe
1992	Ortsteil Dieblich-Berg	2010	FC Bayern-Fan-Club
1993	Patenkompanie der Bundeswehr	2011	Höfe
1994	Anglerclub		



Fußball-Dorfmeister 2011 und Titelverteidiger 2012 - Das Team der „Höfe“
Dominik Schmitz, Philipp Volk, Michael Perscheid, Erik Heizmann, Kay Moravec, Pierre Luthin, Steffen Pistono, Matthias Maus

Erinnerungen von Fränzi Niehl an die Wiederaufnahme des Turnens und der Gymnastik im FSV Dieblich

Die Turnabteilung des FSV bat mich, einiges aus der Turnerzeit nach der Wiederaufnahme des Turnens im FSV zu schreiben.

Ich, Fränzi Niehl bin mit meinen 2 Kindern nach Koblenz und später nach Lay zum Mutter- und Kind-Turnen gefahren. Nachdem mein 3. Kind da war, fragte ich Frau Reif, die „Mutter und Kind“-Übungsleiterin aus Lay, ob sie eventuell auch nach Dieblich käme, um Turnstunden zu halten. Ich würde es organisieren. In Dieblich habe ich dann Unterschriften gesammelt und ging damit zu dem Vorsitzenden des FSV, Toni Pistono, und dem Geschäftsführer des FSV, Eduard Brust. Beide waren begeistert, und Anfang 1972 wurde eine Versammlung im Vereinslokal Pistono einberufen. Viele Frauen kamen, und die Sache war perfekt. Frau Reif wurde noch offiziell ge-



Frauenturn-/Gymnastikgruppen 1972

vorne: Gerhild Sackenheim, Irene Back, Marliese Gilberg, Ulrike Haberkamm

Mitte: Rita Ermert, Christa Bachmann, Brigitte Koch, Doris Schied

hinten: Renate Jachmich, Rita Hannes, Fränzi Niehl, Übungsleiterin Gertrud Reif, Margit Wubbernitz



vorne: *Christel Pistono, Mechthild Sackenheim, Rosi Sackenheim, Hilde Gandras*
 Mitte: *Elisabeth Jung, Käthi Jachmich, Elisabeth Probst, Hildegard Spohn,*
Maria Beier

hinten: *Anneliese Mais, Übungsleiterin Gertrud Reif, Luzia Mrusek, Elsbeth Baitzel*

fragt und kam nun dienstags für zwei Gruppen Frauenturnen und mittwochs für's Mutter- und Kind-Turnen. Lange Jahre diente die damalige Aula unter dem Dach, der Sportraum der Schule, als Turn- und Gymnastikraum für unsere Turnabteilung am Nachmittag und am Abend.

Immer mehr Frauen und Mädchen wollten turnen, für Frau Reif wurde es zu viel, und so musste Christel Weller aus Lay noch Jungen- und Mädchen-Gruppen übernehmen.

Ich war nun als Abteilungsleiterin für die Turnabteilung im Vorstand des FSV. Wenn die Übungsleiterinnen aus Lay, bedingt durch Witterung oder Unpässlichkeit, ausfielen, musste ich die Stunde halten. So bot es sich für mich an, den Schein als Übungsleiterin für Breitensport zu machen.

1976 wurden Isa Pioschetzni und ich vom FSV Dieblich zu einem Übungsleiter-Lehrgang nach Montabaur geschickt.

Isa Pioschetzni übernahm das Frauenturnen, das sie heute immer noch leitet. Sie übernahm auch mehrere Mädchen-Gruppen in Gymnastik und Geräteturnen und studierte Tänze ein für unser Wein- und Heimatfest.

Ich übernahm das Mutter- und Kind-Turnen und 2 Jungengruppen. Außerdem wurden wir in Leichtathletik ausgebildet, d.h. ab 1976 haben wir hier auf dem Sportplatz das Sportabzeichen für Jung und Alt und für Familien ange-

Ihr Blumenlieferant

Wilfried

Rosenthal

Gärtnerei 0 26 07 43 53

Nassheckerstraße

56332 Dieblich



agentur-etcetera.de

Kunststofffenster

Wintergärten

Haustüren

Holzfenster

Rolläden



DICK
Fensterbau

56290 Dommershausen

Fon 026 05. 38 89 · Fax 47 85

www.dick-fensterbau.de · info@dick-fensterbau.de

boten. Inzwischen gab es viele Übungsleiter und Helfer für's Sportabzeichen, denn Eduard Brust hat es für sich zur „Chefsache“ erklärt, somit kann er jedes Jahr viele Dieblicher aufs Neue begeistern und dem Sport und dem Verein näher bringen. Gratulation!

So war aus dem Fußballverein ein Sportverein für Breitensport entstanden, dessen Mitgliederzahl deutlich anstieg und durch Familienbeiträge attraktiv wurde. Theo Niehl wurde zum Übungsleiter-Lehrgang entsandt und gründete eine Volleyball-Gruppe in den Räumen der DLRG in Lehmen. Hier spielten viele von Niederfell und Teilnehmer aus anderen Untermoselgemeinden mit. Als die dreiteilige Schul-Turnhalle in Kobern 1981/82 fertig war, kamen 2 Männergymnastikgruppen hinzu.

Die Gestaltung der Weihnachtsfeier des FSV für Turner und Fußballjugend mit Gedichten, Quiz und Theaterstück wurde von der Turnabteilung übernommen. So kam es, dass auch das Theaterstück auf der Altenfeier der Gemeinde am 3. Adventssonntag aufgeführt wurde.

Auf dem Schulhof haben wir auch Sportfeste organisiert mit sportlichen Einlagen unserer Kinder: Turnen an Geräten, Gymnastik mit Bändern und Keulen, Purzelbäume und eine Judovorführung von Rot Weiß Koblenz. 1977 waren wir 5 Jahre dabei und feierten als Sportverein 65jähriges. Besonders beim 75jährigen Jubiläum, im Jahre 1987, war die Turnabteilung aktiv, denn wir waren 15 Jahre dabei.

1985 haben wir die Partnerfreunde aus Marzy/Frankreich mit einem Tanz mit blauen, weißen und roten Blusen am Bus auf dem Marzy-Platz empfangen.

Auf Initiative der Turnabteilung fuhren wir auch auf das Kreisjugendsportfest auf dem Oberwerth. Katrin Hunz wurde 1987 die Nachfolgerin von mir in der Turnabteilung.

Das waren die Anfänge, inzwischen hat die Turnabteilung im FSV einen festen Platz eingenommen.

	<i>Restaurant</i> <i>Moselperle</i> Inh.: Marita Gilberg Bergstraße 22 56332 Niederfell Tel.: (0 26 07) 97 48 70
	
	
	



Kanuverleih Winningen

DIE MOSEL ERFAHREN

JETZT AUCH VON
DIEBLICH AUS

www.Kanuverleih-Winningen.de

Email: service@wwmayr.de



0171/3100725



Hans-Werner Reuter
Zahntechnikermeister

Florinspfaffengasse 5
56068 Koblenz/Rhein
Tel.: 0261 - 3 87 76
Fax: 0261 - 3 85 45

Turnabteilung des FSV Dieblich

Autorin: Annegret Dott

Die Turnabteilung des FSV Dieblich 1912 e.V. hat vielfältige Angebote, die großen Zuspruch finden und von den jeweiligen Altersgruppen rege genutzt werden. Zur Zeit gibt es insgesamt 10 verschiedene Angebote mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Es gibt zwei Kindertanzgruppen, Angebote für Kleinkinderturnen, Schulkinderturnen, funktionelle Gymnastik für Erwachsene und Senioren, Aerobic und Step-Aerobic, usw. die ich im folgenden Bericht einmal aufzählen möchte:



1. Kindertanzgruppe: Die „Matzeleefje“

Kinder im Alter von 4 – 6 Jahren aus dem Kindergarten und dem 1. Schuljahr treffen sich montags von 15.45-16.30 Uhr zum Training im Gemeindefrakt. Sie werden betreut von drei Müttern: Anja Stahl, Petra Aldekamp und Irene Gräser.

Die Gruppe besteht aus 14 – 16 Kindern, ausschließlich Mädchen.

Sie üben gemeinsam Tänze ein und treten an Karneval und am Weinfest auf. Ihre Darbietungen erfreuen sich großer Beliebtheit. Hinzu kommen die liebevoll zusammengestellten Kostüme, die in Eigenregie der Mütter erstellt werden.

2. Kindertanzgruppe: Die „Sunshine-Girls“

Kinder im Alter von 8 – 10 Jahren aus dem 2. und 3. Schuljahr treffen sich montags von 16.30-17.30 Uhr zum Training im Gemeindefrakt. Die Gruppe besteht aus ca. 16 Kindern, ausschließlich Mädchen, die von zwei Müttern, Bettina Kohnz und Astrid Bortels betreut werden.

Auch die „Sunshine-Girls“ üben Tänze ein für Karneval und für's Weinfest. Die Tänze und die geschmackvollen Kostüme erfreuen sich ebenfalls großer Beliebtheit.

Außerdem nimmt die Gruppe teil am Moseltanzfestival in Koblenz-Gondorf, das jedes Jahr im März stattfindet. Für ihren Auftritt erhalten sie eine Teilnahme-Urkunde.

Kinderturnen

Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren aus dem Kindergarten und dem 1. Schuljahr kommen mittwochs von 14.30-17.00 Uhr in die Mosellandhalle, um mit ihrer Übungsleiterin Khatuna Konieczny zu trainieren. Ihr zur Seite stehen zwei Helferinnen, die beide ihren Helferschein im Turnen absolviert haben: Denise Simon und Susanna Jung. Aufgrund der großen Beteiligung der Jun-

gen und Mädchen sind die ca. 30 Kinder in drei Gruppen eingeteilt worden. Mit viel Freude und Spaß beteiligen sich die Kinder an den Übungsstunden.

Schulkinderturnen

Für die Kinder im Alter von 7 – 10 Jahren, also vom 2. - 4. Schuljahr wird vorwiegend Geräteturnen angeboten. Die Übungsleiterin Corinna Roßbach trainiert donnerstags von 16.10-17.10 Uhr in der Mosellandhalle mit den Kindern. Auch hier ist eine gute Beteiligung und die Kinder üben gerne und regelmäßig.

Bauch-Beine-Po/Toning BBP

Das Angebot Bauch-Beine-Po/Toning BBP wird für Erwachsene angeboten. Es findet montags von 19.00-20.15 in der Halle statt. Viele Frauen nehmen regelmäßig an den Übungsstunden teil, die von der Übungsleiterin Corinna Roßbach durchgeführt werden.

Turnen/Gymnastik für Männer 50 +

Eine Übungsstunde nur für das männliche Geschlecht mit entsprechend spezifischen Stundeninhalten findet montags von 20.15-22.00 Uhr in der Halle statt. Der Übungsleiter ist Willi Immecke.



Gruppe „Funktionelles Fitnesstraining“

stehend: Erika Schröder, Rosemarie Herbertz, Beate Drepper, Karin Seibel
sitzend: Walburga Ritschdorff, Marianne Schäfer, Annegret Dott, Helga Comes,
Übungsleiterin Isa Pioschetzni

Funktionelles Fitnessstraining

Diese Übungsstunde findet dienstags von 20.00-21.00 Uhr in der Halle statt. In dieser Stunde sind alle diejenigen angesprochen, die Wert auf Körperbewusstsein und funktionellen Muskelaufbau legen. Die Übungsleiterin Isa Pioschetzni vermittelt neben kleineren Ausdauerphasen vorwiegend Übungen zur Muskelkräftigung und -entspannung mit und ohne Kleingerät. Die Teilnehmerinnen haben viel Freude an den Übungen, weil sie merken, wie gut es ihnen tut.

Neues Angebot im FSV: Fit in jedem Alter ab 50 +

Als neues Angebot wird seit kurzem „Fit in jedem Alter“ montags von 9.00-10.00 Uhr in der Halle angeboten. Die Übungsleiterin Isa Pioschetzni trainiert Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination mit und ohne Gerät in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit unter dem Motto „Bewegt besser leben und älter werden“.

Step – Aerobic – Body – Toning

Diejenigen, die Spaß an abwechslungsreichen Choreografien am und um das Step haben, sind in diesem Angebot angesprochen, das mittwochs von 19.30 -21.00 Uhr in der Halle stattfindet. Die Übungsleiterin ist Nicole Pioschetzni-Hirt. Hier kommt jeder Ausdauersportler auf seine Kosten.

Geräteturnen für Kinder

Ganz neu im Angebot der Turnerabteilung ist die Übungsstunde „Geräteturnen für leistungsstarke Kinder“ montags von 15.00-17.00 Uhr in der Mosellandhalle. Diese Stunde wird von der Übungsleiterin Nicole Pioschetzni-Hirt durchgeführt.

Wie Sie sehen, bietet die Turnabteilung des FSV wirklich für jeden etwas! Sollten Sie Lust auf aktiven Sport bekommen haben, dann kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Nichtmitglieder können unverbindlich einige Stunden mitmachen, bevor sie sich entschließen, aktives Mitglied zu werden.

Die Abteilungsleiterinnen „Turnen“ der letzten 40 Jahre:

Von 1972 - 1986	Fränzi Niehl
Von 1987 - 1989	Katrin Hunz
Von 1990 - 1996	Jutta Muglin
Von 1997 - 2002	Brigitte Zuckschwerdt
Von 2003 - 2010	Nicole Pioschetzni-Hirt
Von 2011	Annegret Dott



Di-Fr 8.15 Uhr-18.00 Uhr
Sa 7.15 Uhr-13.00 Uhr
Montag Ruhetag

Marktstraße 24
56330 Kobern-Gondorf
Telefon: 02607-4211

Wir machen Urlaub
vom 09.-23. Juli 2012

Ohne Anmeldung

Abholservice



Tennisanlage
w. wilkes

Beheizte Halle –
optimale Spielverhältnisse!



Kalkofen, 56330 Kobern-Gondorf

Tel.: 02607-1344 E-Mail: toben-wilkes@t-online.de

Tennis im FSV Dieblich

Autor: Gerd Stoffel

Die Tennisabteilung ist noch eine relativ junge Abteilung des FSV Dieblich. Gegründet wurde sie 1994 als sich die Chance abzeichnete unterhalb des Sportplatzes zwei neue Tennisplätze anzulegen. Vieles war anfänglich ein Provisorium. Der Weinstand des FSV und insbesondere der legendäre Bauwagen ließen ein intensives Zusammengehörigkeitsgefühl wachsen.

Zug um Zug wurde die Anlage dann durch die Mitglieder ausgebaut. Highlight war die Errichtung der Tennishütte, die mal so nebenher während des Turniers für die Vereinsmeisterschaften aufgebaut wurde. Heute umfasst die Anlage 4 Plätze, sodass eigentlich immer ein freier Platz für ein Tennismatch zur Verfügung steht.

Die Tennisanlage und insbesondere die Plätze brauchen eine besondere Pflege. Die Frühjahrsinstandsetzung, bei der die Tennisplätze neu hergerichtet werden und das Umfeld gesäubert wird, ist ohne Eigenleistung kaum zu bewerkstelligen. Die Arbeitsstunden am Anfang des Tennisjahres im März und April sind eine ideale Einrichtung, vor der Saison Mitglieder kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. So ist der Einstieg in die Tenniswelt des FSV Dieblich kein Problem.



Tennis beim FSV Dieblich - ein Sport für jedermann

Tennis ist ein Sport für jedermann geworden. Ob jung oder älter, beim Tennis kann man gemeinsam generationenübergreifend einen Ballsport im Freien ausüben. Wer den Ballsport liebt, der wird auch gerne Tennis spielen. Dabei ist es (fast) egal, ob das Racket bereits im Vor- oder Schulalter zum ersten Mal geschwungen wird oder ob man erst später beginnt. Im aktiven Bereich der Damen- bzw. Herrenmannschaft sind es meistens Spielerinnen oder Spieler, die Tennis unter Anleitung eines Trainers im Kindesalter erlernt haben. In den höheren Altersklassen haben wir aber eigentlich durchgehend Aktive, die erst später zum Tennis gestoßen sind. Ob man dafür einige Trainerstunden nimmt oder alleine auf das eigene Ballgefühl vertraut, lässt sich aus der Erfahrung nicht beantworten. Tennis ist ein Sport für die ganze Familie. Jung und alt stehen sich auf dem Tennisplatz gegenüber, um Spaß an der Bewegung und dem „Wettkampf“ zu haben. Wichtig ist, dass man spielt, spielt, spielt...!

Wöchentlich geplante Tennisabende geben auch allen Neulingen die Gelegenheit, Spielpraxis zu sammeln. Sie bringen nicht nur sportlich einen Ein-

stieg, sondern sind außerhalb der Turniere oder des Abteilungsfestes der „gesellschaftliche“ Höhepunkt innerhalb der Woche. An das Spiel auf dem Tennisplatz schließt sich immer eine gesellige Runde in der Tennishütte oder auf der Terrasse an. Da wird das Spiel „analysiert“, manche Spielszene rekapituliert oder mit viel Humor kommentiert. Diese Tennisabende bringen viel für den Zusammenhalt und für neue Mitglieder den Anschluss an das Clubleben. Der Tennismachwuchs findet oft über den Tennisschnuppertag den Weg zu dieser Ballsportart. Dieser steht natürlich auch allen Erwachsenen offen. Wer testen will, ob Tennis auch seine Erwartungen erfüllt, kann auch an drei Terminen ausprobieren, ob Tennis und die Geselligkeit passen. Also auf zum Tennisplatz, schnuppern, testen und Lust auf Tennis holen.

Die sportlichen Erfolge

Von Anfang an legte die Tennisabteilung großen Wert auf die Jugendarbeit. Dieses Engagement drückt sich auch heute noch in der Anzahl der Mannschaften aus, die an den Verbandsspielen des Tennisverbandes Rheinland teilnehmen. Die sportlichen Erfolge blieben dann auch nicht aus. Mehrere Meisterschaften konnten durch die Jugendlichen an die Tennisanlage am Sportplatz geholt werden.



*Erste Schritte auf dem Weg zum „Tennisstar“ - der „Schnuppertag“
der Tennisabteilung*

Im Erwachsenenbereich war es in den Anfangsjahren insbesondere die Damen 30 Mannschaft, die für sportliche Erfolge der Tennisabteilung stand. Die Spielerinnen dieser Mannschaft hatten auch erheblichen Anteil daran, dass die Tennisabteilung den erstmals ausgetragenen Verbandsgemeinde Team Cup gegen das hochfavorisierte Team aus Koborn-Gondorf gewinnen konnte. Auch bei der Damenmannschaft gelang es über Jahre hinweg eine eigene spielstarke Mannschaft zu den Verbandsspielen zu melden und Aufstiege zu feiern. Derzeit kooperieren wir mit dem TV Winnigen, wo unsere Spielerinnen mit der dortigen ersten Mannschaft den Aufstieg in die Rheinlandliga schafften.

Eine Stütze des Vereins sind die Herrenmannschaften. Zahlenmäßig machen sie den Löwenanteil an gemeldeten Mannschaften aus und ebenfalls eine Reihe von Meisterschaften errungen.

2012 nehmen den Verbandsspielen 10 Mannschaften teil. Diese teilen sich auf in 5 Jugendmannschaften (U 10 und U 12 gemischt, Mädchen U 15 und 2 Jungen U 18) und 5 Mannschaften im Erwachsenenbereich (Herren, Herren 40, Herren 50, Herren 60 sowie die Damen 50).



AUF ZUM TESTSIEGER

* Bei der ServiceValue Studie vom November 2011 wurden knapp 2.000 Kundenurteile zu 13 Reifen und Kfz-Service-Anbietern erfragt.

TESTSIEGER wurde MLX bei der Kundenzufriedenheit gleichwohl mit der Note „sehr gut“ beim Kundenservice.

sehr gut



KUNDEN-SERVICE

1. platz



KUNDEN-ZUFRIEDENHEIT

Weitere Infos unter www.ServiceValue.de oder www.mlx.de



Top-Platzierung

Kundenservice und Kundenzufriedenheit

sehr gut

www.ServiceValue.de

Aus Freude am Service!



SERVICE-POINT

LOCH

AUTOHAUS LOCH
GMBH & CO. KG

Kurfürsten-Balduin-Str. 1 · 56294 Münstermaifeld
Telefon 02605 - 44 13

Kalterstraße 16 · 56294 Münstermaifeld
Telefon 02605 - 9629330

www.mlx.de

MLX
Reifen, Räder und mehr

Die Volleyball-Abteilung des FSV Dieblich

Autor: Josef Hunz

Im Jahre 1991 wurde eine weitere Abteilung dem FSV angegliedert: die Volleyballabteilung. Seit der Fertigstellung der Dieblicher „Mosellandhalle“ wurde zwar dort schon Volleyball gespielt, vornehmlich im Damenbereich, aber ausschließlich von Niederfeller Vereinen. Diese jungen Damen hatten allesamt 1991 beschlossen, sich dem FSV Dieblich anzuschließen.

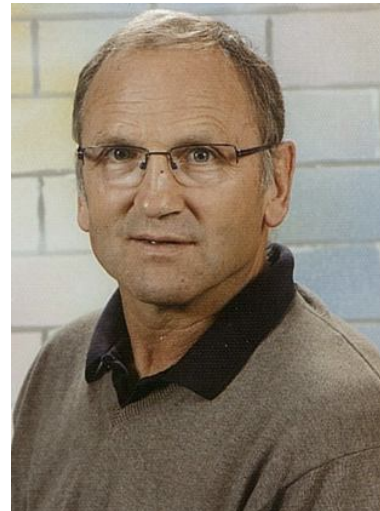
Zur ersten Abteilungsleiterin wählte man Marion Sauerborn (geb. Schäfer), die zu diesem Zeitpunkt auch noch als Spielerin aktiv war. Um nicht in Konkurrenz mit dem Fußball zu treten, beschränkte man sich darauf, Volleyball nur für Mädchen und Frauen anzubieten. Eine Unterscheidung zwischen Damen und Mädchen fällt hier auch deshalb schwer, weil es in den Volleyballligen des Verbandes Rheinland keine Altersbeschränkung gibt.

Mit wechselhaften Erfolgen pendelte die Mannschaft zwischen Kreisliga und Bezirksklasse auf und ab. 1995 nahm man sogar zusätzlich mit einer zweiten Mannschaft den Spielbetrieb auf.

Es dauerte bis ins Jahr 1999, als sich der erste große Erfolg einstellte: Die erste Damenmannschaft wurde Meister der Kreisliga Koblenz, nachdem sie weder ein Spiel noch einen einzigen Satz verloren hatte. Unter dem damaligen Abteilungsleiter und Trainer Josef Hunz gelang nur zwei Jahre später (2001) die Meisterschaft in der Bezirksklasse Rhein-Mosel und damit der Aufstieg in die Bezirksliga, wiederum ohne einen einzigen Spielverlust.

Die erfolgreiche Mannschaft zerfiel leider bereits in der darauffolgenden Saison; gesundheitliche und berufliche Gründe waren hierfür ausschlaggebend. Josef Hunz trat 2003 von seinem Traineramt zurück und die erste Mannschaft wurde aufgelöst. Die verbleibende zweite Mannschaft wurde noch bis 2006 von Klaus Seeger und Thomas Welsch gemeinsam betreut und anschließend wegen fehlender Perspektive ebenfalls aufgelöst. Lediglich das Training wurde aufrecht erhalten.

Zur gleichen Zeit erfreute sich die 2003 gegründete Hobby-Mixed-Gruppe des FSV immer größerer Beliebtheit. So war es nicht verwunderlich, dass im Jahre 2007 auf Betreiben von Bettina Brünicke und Marcel Treptow erstmals eine Hobby-Mixed-Mannschaft den Spielbetrieb aufnahm. In den Mixed-Ligen werden nur Turniere ausgetragen. An den einzelnen Turnieren nehmen immer alle Mannschaften der jeweiligen Liga teil. In jeder Mannschaft müssen sich mindestens drei Damen auf dem Spielfeld befinden. Es werden sämtliche Platzierungen ausgespielt. Auf diese Weise wird nach jedem Tur-



über 60 Jahre
Fleischerei Seul

Andernacher Str. 13 • 56070 Koblenz-Lützel

Tel. 0261/ 8 27 03 • Fax 80 03 44



Tradition • Qualität • Fortschritt



**TEXTILPFLEGE
KÜSTER**

IHR FACHBETRIEB FÜR QUALITÄTSREINIGUNG
Unser Service für Sie:
Vollreinigung • Wäscherei Heißmangel • Kunststopfen
Leder-, Pelz-, Teppich- und Polsterreinigung

Unser Hemdenservice:

Hemd

gewaschen und gebügelt

nur 1,80 €

56330 Koblenz-Gondorf- Römerstr.30-Tel.: 02607-234

www.textilpflege-kuester.de

nier eine Rangliste aufgestellt. Mittlerweile hat sich die Dieblicher Mannschaft in der Spitzengruppe ihrer Mixed-Liga etabliert. In den letzten Turnieren der Saison 2010/2011 und 2011/2012 gab es neben einem Ausrutscher nur Platzierungen von eins bis vier und sogar zwei Turniersiege.

Auch wenn die gesamte Gruppe inzwischen erfolgsorientierter trainiert, so sind nach wie vor Volleyballneulinge in der Gruppe herzlich willkommen. Das Training findet jeweils donnerstags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr statt.

Auch die nach wie vor bestehende Mädchengruppe verzeichnete in den letzten drei Jahren regen Zulauf. In Heinz Nieskes wurde 2010 endlich ein volleyballbegeisterter Vater gefunden, der sich nach erfolgreich absolviertem Trainerlehrgang bereit erklärte, die Mädchen als Mannschaft in der Kreisliga Hunsrück zu betreuen. Obwohl der jüngsten Mannschaft im ersten Jahr der Ligazugehörigkeit kein Sieg gelang, blieb die Begeisterung ungebrochen. Die Saison 2011/2012 wurde bereits mit einem positiven Punktekonto (14:10) abgeschlossen, was den unverkennbaren Aufwärtstrend nachhaltig dokumentiert. Sogar der Aufstieg in die Bezirksklasse wäre möglich gewesen, hätte die Mannschaft die drei Partien, die über fünf Sätze gingen, nicht allesamt verloren. Leider bringen „hätte“, „wenn“ und „aber“ im Sport bekanntlich noch keine Punkte. Dennoch: Die Erfolge der letzten Saison bestätigen, dass Heinz Nieskes mit den Mädchen hervorragende Arbeit geleistet hat – und, dass ab jetzt wieder von großen Zielen geträumt werden darf.

Um die Jüngsten kümmert sich nach wie vor Josef Hunz (Adresse im Telefonbuch), der Mädchen ab dem neunten Lebensjahr montags und/oder donnerstags gerne im Training willkommen heißt.



Volleyballnachwuchs und Mädchenmannschaft

hinten: Sarah Künster, Saskia Wubbernitz, Sabine Wolfermann, Linda Dahlmann, Zoe Rommel, Susanna Jung, Sophie Becherer

Mitte: Abteilungsleiter Jupp Hunz, Marie Eberz, Andrea Wolfermann, Julia Becker, Susanne Reif, Jana Nieskes, Trainer Heinz Nieskes

vorne: Christine Sauer, Cecilia Kock, Jolana Arnold, Theresa Reif, Alina Etzkorn

Walking-Treff des FSV Dieblich

Autorin: Patricia Masius

„Solange man lächelt, walkt man richtig!“

Das ist er unser Leitspruch, den wir seit der Gründung des Walking-Treffs im März 2003 nicht nur beherzigen, sondern im wahrsten Sinne des Wortes „verkörpern“!

WALKING - forciertes, zügiges Gehen mit betontem Armeinsatz. Der „sanfte“ Ausdauersport für jedermann - in deutlicher Mehrheit sind es jedoch Frauen, die diesem Sport mit großer Hingabe frönen. So auch bei uns: Nach nunmehr 9 Jahren hat sich die Anzahl der „Herren der Schöpfung“ auf immerhin 4 erhöht – bei 20 aktiven Damen eine reine Quotensache....



WALKING - früher oft als „Spaziergehen“ oder „Wandern“ männlich belächelt - ist anders ... mit uns jedenfalls. Denn Walking ist mehr: Der ganze Körper ist in Bewegung, und das an der frischen Luft, zu jeder Jahreszeit das Vollprogramm für Körper, Geist und Seele, durchaus auch eine Art „Stressabbau mit Hilfe der Natur“. Viele Muskelgruppen werden geweckt und beansprucht - man(n) sollte keine Angst vor Muskelkater haben! Ganzkörpereinsatz für nahezu jeden Fitnessgrad und jede Altersgruppe.

Unterschiedliche Fitnesswünsche/Gesundheitsgrade ermöglichen uns eine jahrelange Trainingserfahrung im **WOHLFÜHL-WALKING** (gemäßigtes Tempo und Austausch von Wissenswertem zu Beginn des Trainings). Der Schlüssel zum Erfolg der Ausdauer/Kondition liegt jedoch in der Regelmäßigkeit: regelmäßiges Walken, (langsame) Steigerung der Trainingsintensität und Trainingsdauer (**POWER-WALKING**).

Was vor Jahren mit dem „Walking-Abzeichen“ (15, 30, 60, 120 Min.) begann, war seinerzeit aufregend, wird nun jedoch gekrönt durch liebevoll gewonnene, durchaus regelmäßig wiederkehrende Highlights, auf die wir während unserer Walking-Saison hintrainieren - je nach Fitnesswunsch und Alter und natürlich freiwillig:

- Beteiligung an diversen Volksläufen der Walking-Tour in der näheren Umgebung (z.B. Internationaler Mittwochsvolkslauf in Lonnig und Ochtenburg, Mittelrhein-Marathon, Hunsrück-Marathon, Laacher See-Lauf, Halloween-Lauf in Koblenz-Gondorf).

Da wir mit viel Herz und Freude verschiedene Jahrgangsgruppen abdecken, sind die Eigendynamik und der Ideenreichtum unseres Walking-Treffs wirk-



Der größte Walking-Treff der „sonnigen Untermosel“:

hinten: *Klaus Rommel, Hanna Cobos, Cornelia Hartmann, Birgit Pradarutti, Klaus Bäuerlein, Katrin Hunz, Marion Mrusek, Brigitte Künster-Schwab, Helga Heizmann*

Mitte: *Christine Rommel, Monika Graeff-Faulhaber, Ute Schäfer, Helga Comes, Renate Reuß, Karin Escher, Brigitte Zuckschwerdt, Rosi Brust*

vorne: *Ruth Gilberg, Annegret Dott, Patricia Masius, Rosemarie Herbertz, Martina Metternich, Michaela Bäuerlein*

leider fehlt der „Mann der 1. Stunde“: *Peter Gottfried-Drescher (z. Zt. im BW-Auslandseinsatz in Afghanistan)*

lich facettenreich und herrlich ansteckend. Somit haben auch viele andere Events ihren angestammten Platz in unserer gemeinsamen Freizeit:

Wer möchte, lädt selbst ein, ... oder ist einfach nur dabei, bei den vielen Gelegenheiten wie

- „runde Geburtstagsfeiern“ oder - wie im Dezember 2011 - erstmalig sogar eine „Walking-Hochzeit“
- gemütliches Beisammensein in einer Straußwirtschaft
- Erwandern von Traumpfaden (an Mosel und Rhein)
- Teilnahme am Karnevalsumzug als Fußgruppe oder als Gruppe bei einer Karnevalssitzung. In der Session 2012 haben sich sogar einige von uns bis in die „Lachende Kölnarena“ gewagt - als Zuschauer natürlich!
- Weihnachtsfeier (der Geheimtipp!) und „Glühwein-Walking“ (ein ganz besonderer Jahresausklang)

- Vorgemerkt ist für 2012 unser Gegenbesuch in Heers (Belgien) bei unseren Nordic-Walking-Sportsfreunden „De Gummipuffers“, die im Frühjahr 2011 für ein Wochenende in Dieblich weilten. (Nordic) Walking überbrückt halt auch (innereuropäische) Grenzen – bereits vor 3 Jahren wurde diese Sport-Freundschaft geboren!

Jede(r) von uns hat mittlerweile jegliche „Pressescheu“ verloren, denn der Dieblicher-Walking-Treff gilt aufgrund seiner zwei Dutzend Aktiven als der größte Walking-Treff der Untermosel und somit als äußerst „presseerfahren“. An dieser Stelle möchten wir gerne auf unsere Website hinweisen (www.fsv-1912-diebach.de), dort können Sie durch sämtliche Aktivitäten des Walking-Treffs („Aktuell“ oder „Archiv“) surfen.

Wer uns nicht nur „in Farbe“ sondern auch „live“ kennenlernen möchte, kann das durch „Schnupper-Teilnahme“ an unserem Training: Jeden Mittwoch (ganzjährig!), 17.30 Uhr bis ca. 18.45 Uhr, Treffpunkt: Feuerwehr (Dieblich-Dorf). Je nach Bedarf und Jahreszeit direkt im Anschluß: „All you can walk!“ - Powerwalking von 18.45 Uhr bis ca. 20.00 Uhr (gleicher Tag/Treffpunkt). In diesem Sinne: „Immer ein Lächeln auf den Lippen“ gegenüber unseren Mitmenschen“ – und das nicht nur beim Walken wünschen Patricia Masius (als Übungs-/Abteilungsleiterin „Walking“) sowie alle Mitglieder des „Walking-Treff“ vom FSV Dieblich 1912 e.V.!

PRAXIS

- Manuelle Therapie
- Kiefergelenktherapie (CMD)
- Bobath
- Lymphdrainage
- Prävention

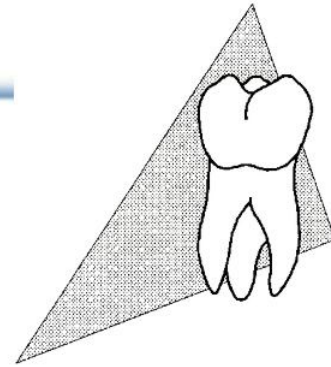


Brigitte Künster-Schwab

Hauptstraße 64 | 56332 Dieblich | Telefon 0 26 07 - 9 74 90 09
info@physio-kuenster-schwab.de | www.physio-kuenster-schwab.de

Gerd Reuß Dental

Labor für ästhetische Zahntechnik



Wenn Sie die Wahl haben zwischen gutem Service und hochwertiger Zahntechnik, dann entscheiden Sie sich doch für beides

Waldstraße 26 56332 Dieblich-Mariaroth Telefon 02607-972222
Fax 02607-972223 mail Gerd-Reuss-Dental@t-online.de

Fahrschule der Klassen A B E M L Robert Schade

56330 Koblenz-Gondorf

Marktplatz 25

☎ 09607-545

Unterricht

Dienstag + Donnerstag
19.30 bis 21 Uhr
geöffnet ab 19 Uhr

56332 Dieblich

Hauptstr. 99a

☎ 0171-9547141

Unterricht

Freitag
17 bis 18.30 Uhr
geöffnet ab 16.30 Uhr

Mobil - ☎: 0171-9547141



Weitere Infos unter:
www.fahrschule-schade.de
e-Mail: robert@fahrschule-schade.de





Kastor Apotheke

Andreas Kluge

Kastorbachstraße 7
56330 Koblen-Gondorf
Fon: 0 26 07/9 62 60
Fax: 0 26 07/96 26 26
service@kastor-apotheke.de



Ihrer Gesundheit zuliebe...

ELEKTRO

KÜNSTER GMBH

Inh.: V. Kraus u. M. Kraus



56070 Koblenz

Kesselheimer Weg 2a Tel. 0261 / 33 10 6

Deutsches Sportabzeichen – Das Zeichen für mehr Sport und Erfolg im Leben

Autorin: Katrin Hunz

Sind Sport und Bewegung für Sie ein Stück Lebenslust und Lebensfreude? Dann ist das Sportabzeichen die Herausforderung an Sie, den Spaß am Sport und die Freude am Leben noch weiter zu steigern:

- Lernen Sie sich besser kennen!
- Entdecken Sie, was in Ihnen steckt!
- Bereichern Sie Ihre Freizeit um neue sportliche Erfolgserlebnisse!
- Schöpfen Sie Kraft für den Alltag!
- Gewinnen Sie Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein!
- Setzen Sie ein Zeichen für ein aktives und erfolgreiches Leben!
- Holen Sie sich den objektiven Beweis für überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit und Fitness!



Jeder kann es schaffen. Jedes Jahr!

Die höchste sportliche Auszeichnung für überdurchschnittliche Fitness außerhalb des Wettkampfsports zu erringen ist natürlich nicht leicht. Aber mit ein wenig Training können Sie es schaffen. Und zwar ganz nach Ihren individuellen Neigungen und Fähigkeiten. Alle können das Sportabzeichen erwerben – auch Nichtmitglieder des FSV.

Die sportlichen Bedingungen sind in fünf Gruppen aufgeteilt. Aus jeder Gruppe muss nur eine Bedingung erfüllt werden. Prüfungszeitraum ist das Kalenderjahr. Maßgeblich ist die Altersklasse, die im Kalenderjahr erreicht wird.

Männer und Frauen

Bei der ersten Verleihung wird immer das Sportabzeichen in Bronze ausgegeben. Silber gibt es nach der dritten erfolgreichen Prüfung, und das Goldene Sportabzeichen erhält, wer fünf erfolgreiche Prüfungen nachweisen kann. Wiederholer werden bei dem Erwerb oder Besitz des Sportabzeichens besonders ausgezeichnet. Bei entsprechenden mehrfachen erfolgreichen Prüfungen wird das Goldene Sportabzeichen mit der Zahl 10, 15, 20, 25 usw. ausgegeben. Es ist nicht Bedingung, dass die Prüfungsjahre ununterbrochen aufeinander folgen.



Die bei der Verleihung nach Abschluss der Saison anwesenden erfolgreichen Sportler 2011

Kinder und Jugendliche

Das Jugendsportabzeichen gibt es in Bronze nach der ersten, in Silber nach der zweiten und in Gold nach der dritten erfolgreichen Prüfung. Ab der vierten erfolgreichen Prüfung gibt es das Sportabzeichen in Gold mit der Zahl 4 – 10.

Familien

Eine besondere Auszeichnung erhalten Familien, die mit mindestens drei Angehörigen am Sportabzeichenwettbewerb teilnehmen. Als Angehörige zählen Vater, Mutter und Kinder, die dem elterlichen Haushalt angehören oder sich zur Berufsausbildung außerhalb des elterlichen Haushalts aufhalten.

Sportabzeichen 2012

Jedes Jahr erfüllen im FSV Dieblich etwa 50 bis 70 Sportler(innen) die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen. Damit liegt der Verein seit Jahren mit an der Spitze der Sportabzeichenabnahmen im Sportkreis Koblenz. Das beste Ergebnis erreichten wir im Jahre 2004 mit 72 erfolgreichen Sportabzeichenprüfungen. Für das Jahr 2012 haben wir eine Vision:

100 Jahre FSV Dieblich - 100 Sportabzeichen

Dieser Traum kann aber nur in Erfüllung gehen, wenn sich die Grundschule Dieblich, alle Mannschaften und Gruppen des FSV, sowie alle weiteren sport-

begeisterten Mitglieder und Nichtmitglieder dem Test ihrer sportlichen Fitness stellen. Als besonderen Anreiz schreiben wir außerdem dieses Jahr die **Sportabzeichen-Dorfmeisterschaft** für alle Ortsvereine aus.

Training und Abnahme sind während der Sommerzeit jeweils dienstags ab 18.00 Uhr auf dem Sportplatz Dieblich. Schwimmtermine werden gesondert vereinbart.

Wir rechnen mit ihnen!

Die Prüfer und Helfer für die Sportabzeichenabnahme:

**Katrin Hunz, Eduard Brust, Henning Richard, Willi Immecke,
Frank Dirschus, Klaus Bäuerlein und Klaus Rommel**

Weitere Informationen unter: www.deutsches-sportabzeichen.de

ELEKTRO-Molitor

Kompetenz in Technik und Service

**Fachbetrieb für
Energie- und Gebäudetechnik**

- ✓ Verkauf:
Haushaltsgeräte
LCD - LED - Plasma
- ✓ Hausgeräte-Kundendienst
- ✓ Elektroinstallation
- ✓ Daten- Netzwerktechnik
- ✓ Sat- Antennentechnik
- ✓ Telekommunikation
- ✓ Wärmepumpen
- ✓ Photovoltaik

Elektro-Molitor
Maifeldstr. 2
56330 Koblenz-Gondorf

Tel. 02607 - 375
Fax. 02607-6760
elektromolitor@t-online.de

Öffnungszeiten - Laden
Mo - Fr 08.30 - 11.00 Uhr
Di u. Do 16.30 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr
weitere Zeiten nach Absprache

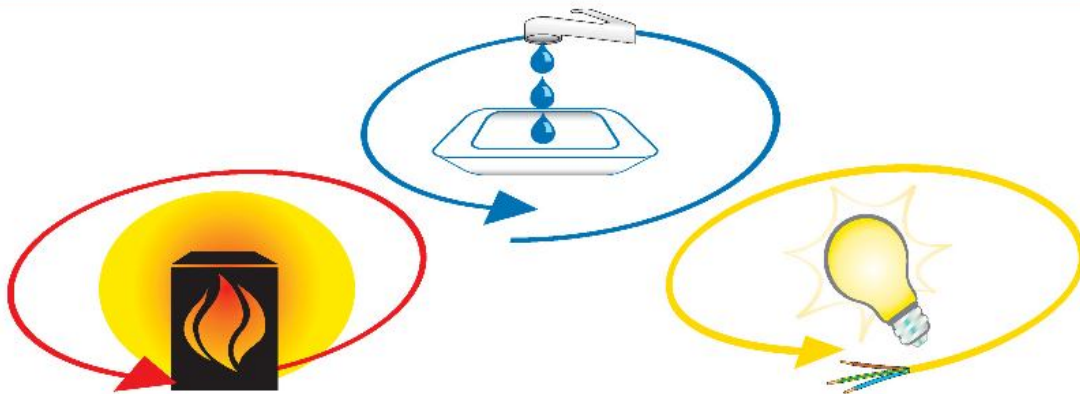


Neuert & Lohn



Fußball-Bambini-Mannschaft

stehend: Oskar Greening, Lilly Girz, Sebastian Jung, Nick Schilling, Lukas Klein, Philipp Kargl
 sitzend: Ardian Rastelica, Manuel Escher, Jannik Aldekamp, Julia Herold
 vorne: Torwart Nica Naunheim, Trainer Ralf Girz, Trainer Jürgen Jung



Meisterbetrieb

Herbert Hannes *Inhaber Ralf Girz*

Heizung - Sanitär - Elektro

Beratung - Verkauf - Montage - Kundendienst

Dieblich - ☎ (0 26 07) 3 26 o. 5 38



Fußball-F-Jugend

stehend: Trainer Michael Perscheid, Tom Perscheid, Amir Rastelica, Johannes Kaesberg, Louis Girz, Sven Radtke, Wendy Wilkening, Max Greening, Trainer Holger Escher
hockend: Tizian Brünicke, Emilian Escher, Judith Modigell, Tatjana Raabe, Max Bretz, Max Luft, Elias Hirt



... nah und gut

Karin Seibel

Hauptstraße 56 – Dieblich

02607/6146



Fußball-E-Jugend

stehend: Trainer Marcel Zöller, Marc Renfordt, Erik Gräser, Moritz Baumann, Clemens Dany, Kai Krall, Tobias Häser, Nicolas Schwab, Lukas Schömel

hockend: Luka Brünicke, Jannis Karges, Dion Ehlgen, Richard Paporisz





Fußball-D-Jugend

hinten: Trainer Heiko Schilling, Betreuer Niklas Pistono

stehend: Max Wolf, Matthew Cowen, Jonah Faulhaber, Erik Meidt, Tom Grote, Julius Aufdermauer,
Felix Bicker, Tobias Perscheid

knieend: Kilian Sackenheim, Jörn Syrbe, Ken Dahlmann, Tim Schilling, Jan Koch

IDEEN AUS METALL!

Vom Profi für Metallverarbeitung und Kaminofenbau.
Wolf bietet kreative Ideen plus handwerkliche Top-Qualität!



**Jetzt Prospekt
anfordern!**

METALLBAU
wolf

56330 Kobern-Gondorf · Mühlental 29 · Tel. 02607/972172 · Fax -972174
www.metallbau-wolf.de · E-Mail: wolf@metallbau-wolf.de



Bauunternehmung Seit 1934

Martin Meurer & Co. GmbH

In der Kunn - 56330 Kobern-Gondorf / Solliger Höfe

Tel.: 02607 - 961815 Fax: 02607 - 961815

Ingenieurbau • Erdbau • Kanalbau • Wasserbau • Natursteinarbeiten



Hauptstraße 9 56332 Dieblich

Telefon: 02607 - 46 12

Info@friseurdiewelle.de

www.friseur-die-welle.de

Termine nach Vereinbarung

Di – Fr	9.00	-	18.30	Uhr
Donnerstag	9.00	-	20.00	Uhr
Samstag	9.30	-	14.00	Uhr



Fußball-C-Jugend JSG Dieblisch/Lay/Waldesch

stehend: Trainer Thomas Schneider (L), Josef Alsbach (L), Christoph Dinger (D), Alexander Kreuser (L), Pia Dinger (D), Johannes Schäfer (D), Jannik Weber (W), Julius Dany (D), Spielführer Jannik Hahn (W), Pascal Bertram (W), Paul Bubenheim (L), Betreuer Robin Schneider (L),
hockend: Vinzent Kock (D), Katharina Brauch (W), Philipp Modigell (D), Daniel Müller (L), Marty Zerwas (L), Fabian Bilo (L), Tim Gilberg (L)

Neueröffnung

Bäckerei



Cafe

ab Mai 2012

über 100 Sorten ofenfrischen
Backwaren

leckeres Frühstück und herzhaftes Snacks

frisch hergestelltes Eis

und ein einmaliger Ausblick auf Mosel und Weinberge

Wir freuen uns auf Sie!

Am Kirmesplatz 11, 56073 Koblenz-Lay /Tel. 02606 – 22 89

kai.alsbach@baeckerei-alsbach.de

www.baeckerei-alsbach.de



Kindertanzgruppe „Sunshine Girls“

Übungsleiterinnen: Astrid Bortels, Bettina Kohnz

hinten: Laura Nikolai, Johanna Kohnz, Marla Boist, Fenja Allard, Michelle Perscheid, Sophie Jung, Maike Bicker

Mitte: Maja Wolf, Zoe Schlag, Judith Modigell, Johanna Jung, Sarah Schömel, Anna Bretz

vorne: Nina Herold, Franka Bortels, Caroline Kaesberg

L & D gratuliert dem FSV Dieblich zum 100-jährigen Bestehen!

Gesundes Mittagessen für Kinder & Jugendliche

In der Grundschule und im Kindergarten Unter'm Regenbogen – wie in rund 120 weiteren Schulen und Einrichtungen – sorgt die L & D Kinder- & Jugendverpflegung täglich für knackig-frische und gesunde Mahlzeiten. Von Fleisch bis Fisch, von Gemüse bis Salat, von Reis bis Pasta – das ausgewogene und abwechslungsreiche Angebot lässt keine Wünsche offen!

L & D wünscht guten Appetit!



**Übrigens:
L & D bildet auch aus!**

L & D GmbH & Co. KG 9025 im BWB Raumental
Lothar Kaesberg
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 1, 56073 Koblenz
Mobil: 0170 / 7330872, Fax: 0261 / 41130
E-Mail: l.kaesberg@l-und-d.de, www.l-und-d.de

L & D
KINDER- & JUGENDVERPFLEGUNG



Kries

WEINGUT

Weingut und Straußwirtschaft
Kegelbahnstraße 6 · D-56332 Dieblich
Tel. (0 26 07) 46 36 · Fax (0 26 07) 96 16 15
E-Mail kontakte@weingut-kries.de
www.weingut-kries.de

der Partymacher

DJ-Tim-koblenz.de

0170 / 34 34 4 25



Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:

www.fsv-1912-dieblich.de



Kindertanzgruppe „Dieblicher Matzeleefja“

Übungsleiterinnen: Anja Stahl, Petra Aldekamp, Irene Gräser

hinten: Leonie Häser, Emily Schmitt, Sophie Knöll, Romy Boist, Elisa Pohle

Mitte: Mara Ruttkamp, Caroline Ohlig, Diana Konieczny, Pauline Luft, Nelly Moravec

vorne: Jule Perscheid, Marie Wiedmann, Louisa Stahl, Lucy Gräser, Leni Aldekamp, Jule Bolkenius

Automobil- &

Zweiradtechnik

BOLKENIUS

G

m

b

H



**Ob Unfall, Glasschaden, Inspektion,
wir reparieren alle Marken.**

56332 Dieblich/Gewerbegebiet

0 26 07/96 16 19

**Jede Woche
Montag und
Mittwoch
TÜV**



1. Kinderturngruppe

hinten: Tim Probst, Hannes Schlegel, Anesa Rastelica, Sebastian Ohlig
 vorne: Helferin Denise Simon, Gavin Schuck, Gina Petzel, Louisa Stahl, Nelly Moravec, Jule Bolkenius,
 Übungsleiterin Khatuna Konieczny



AUSBAU & RENOVIERUNG

ARS IM RASTELICA

- ▼ **Fliesen-, Platten- und Mosaikleger**
- ▼ **Estrichelemente verlegen**
- ▼ **Raumausstatter**
- ▼ **Hauswände trocken legen**
- ▼ **Dachrinnenreinigung**
- ▼ **Einbau von Fenster, Türen, Garagentore**

Hauptstr. 28

56332 Dieblich

www.ar-ausbau.de

Tel.: 02607/702 00 21

Fax: 02607/702 01 01

Mob.: 0176/494 563 09



2. Kinderturngruppe

auf der Bank: Übungsleiterin Khatuna Konieczny, Jamila Emmerich, Leonie Kaffine, Diana Konieczny,
Marie Wiedmann, Ruwen Obst,

Mitte: Lucy Gräser, Janna Ehlgen Helferin Denise Simon

vorne: Luc Siener, Finn Schlegel, Katharina Vogel, Lara Schilling, Terryl Obst



Termine nach Vereinbarung

Kehrstrasse 7 56332 Dieblich

Tel.: 02607 – 44 91



Gruppe Schulkinderturnen

hinten: Anna Bretz, Johanna Jung, Luka Brünicke, Justin Rossbach, Max Bretz, Leoni Häser, Marla Boist
vorne: Johanna Schmitz, Lena Emmerich, Judith Modigell, Sophia Marx, Jill Gleis

Graeffs Frischdienst

Kartoffeln – geschälte Kartoffeln – Pommes frites
Kroketten – Fett – Öle – Mayonnaise

56332 Dieblich

Neustraße 31 - Tel. (02607) 46 51 - Fax (02607) 15 48



Step-Aerobic-Gruppe

hinten: Natalie Beiren, Übungsleiterin Nicole Pioschetzni-Hirt, Astrid Schoor, Sabine Krall
vorne: Kerstin Haack, Heike Römhildt

KOSMETIKSTUBE
Edith Lehmann

Klausenstraße 2
56332 Dieblich
Tel. 02607 - 14 41
Mobil 0170 - 596 40 64

GERTRAUD GRUBER KOSMETIK



Gruppe Body-Toning

Übungsleiterin Corinna Roßbach, Heike Silbernagel, Michaela Bäuerlein, Patricia Masius, Birgit Sartorius, Vera Kock, Rosemarie Herbertz



Bei Beratung und Service

schwimmen wir ganz vorne mit!

Kostenloser Lieferservice!

Ohne Gebühren anrufen unter 0800/484 14 00



Sylvia und Dr. Tom Siener
Koblenzer Straße 87
56073 Koblenz
Tel.: 0261/484 14
Fax: 0261/9425509



Herren-Turn-/Gymnastik-Gruppe 50 +

hinten: Norbert Escher, Hans-Jürgen Maas, Friedhelm Kümmel, Horst Bergmann, Johannes Arenz,
Jan Schröder, Hans-Georg Eberz

vorne: Jürgen Schneider, Michael Rüber, Jonny de Wette, Gunnar Königstein, Übungsleiter Willi Immecke,
Dr. Hans Dormeyer





Tennis-Jungenmannschaft

stehend: Pierre Kraus, Christoph Dinger, Adam Cowen
hockend: Tim Schilling, Matthew Cowen, Jörn Syrbe



WILLKOMMEN IN DER Halferschenke!

Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.

Der Philosophie Churchills haben wir uns verschrieben – mit Leib und Seele.
Sinnesfreuden für den Gaumen, mit frischen Zutaten der Saison
im Einklang mit Weinen, die eine Sünde wert sind.

Hauptstr. 63, 56332 Dieblich, Telefon 02607/1008/9
www.halferschenke.de

Öffnungszeiten: Di..So ab 17:30 | So & Feiertage zusätzl. 11:30..15:00 | Mo Ruhetag



Tennis-Mädchenmannschaft

Sophia Pohle, Pia Dinger, Mara Sabel, Pauline Sauer, Annika Syrbe



DJ Jürgen

Jürgens **MUSIKEXPRESS**

Musik, Moderation und mehr

Wir gestalten, moderieren, beschallen und beleuchten Ihre Veranstaltung

**Seit über 25 Jahren Musikentertainment & Moderation vom Feinsten
mit Discjockey Jürgen Becker**

Alle Hits aus Vier Jahrzehnten und von Heute, immer auf Ihr Publikum abgestimmt.

♪ ♪ **Musikauswahl mit Stimmungsgarantie** ♪ ♪

Infos und Buchung: Jürgen Becker

Tel.: 02607-4405, 0160-3663004 und 0172-6533345 ; Fax:02607-6432

Mail: jme@juergens-musikexpress.de

www.juergens-musikexpress.de

Hüpfburg-Verleih





Tennis-Herrenmannschaft

hinten: Achim Stoffel, Erik Heizmann, Stefan Holzke, Bastian Kraye
vorne: Tobias Weber, Daniel Schäfer, Christian Schäfer

GEMMER

TENNISPLATZBAU

Am Steg 7
56567 Neuwied

Telefon: 02631 – 58003
Mobil: 0170 – 2123156
Fax: 02631 – 955088

info@tennisplatzbau-gemmer.de
www.tennisplatzbau-gemmer.de





Tennis-Herrenmannschaft 40

Hans Joachim Schäfer, Sascha Löhr, Andreas Scholze, Andreas Knauf, Ralf Girz, Christoph Jung, Rainer Liesenfeld, Manfred Eckhardt, Wolfgang Castor, Georg Christ

MALERWERKSTÄTTEN

H.-J. SCHÄFER

Malermeister

Hans-Joachim Schäfer

Im Vogelsang 17 • 56332 Dieblich

☎ 02607/1853 • Fax 02607/1892



Moderne Raumgestaltung

Kunstharpzputz

PVC-Bodenbelag

Teppichboden

Fassadenanstrich

Fassadenvoll-
wärmeschutz



Tennis-Herrenmannschaft 60

Raimund Röser, Gerd Stoffel, Frank Dirschus-Gaumert, Willi Immecke, Horst Bergmann,
Dr. Hans Dormeyer, Alois Nink



— HANDWERKER —

DIENSTLEISTUNGSSERVICE-WITTLICH

Dienstleistungen seit 1986 für Privat und Gewerbe
Einzelgaragen zu vermieten, Werkzeug- und
Baumaschinenverleih, Objektbetreuung, Überwachung, Wartung,
Renovierungsarbeiten, Speicherbodendämmung nach EnEv 2009,
Trockenbau, Innenausbau, Schließ- und Schlüsselservice,
Baggerarbeiten, Neuanlagen, Gartenarbeiten

Anfragen unter:

Garagenhof Wittlich,
 56332 Dieblich Gewerbegebiet Salzheck 2
 Tel: 02607/6692 Mobil: 0177/6023135
 Email: BerndWittlich@t-online.de





Volleyball-Mixed-Mannschaft

hinten: Michaela Pistono, Anja Straus, Stefanie Schummer, Bettina Brünicke, Alison Kurze
 vorne: Klaus Seeger, Daniel Zoske, Gerold Ockenfels, Josef Hunz

Peter Pistono

Landwirtschaftsmeister
und Winzer





Heidehof
56332 Dieblich / Berg

Tel.: 02607/6513
Fax: 02607/961879

E-mail:
mail@pistono.de

OPTIK AN DER MOSEL

BRILLEN // KONTAKTLINSEN // PASSBILDER

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9:00 - 12:30 Uhr

14:00 - 18:30 Uhr

Samstag: 9:00 - 13:00 Uhr

Kastorbachstr. 14 · 56 330 Koblenz - Gondorf · Tel.: 026 07-16 46



HEIZUNG • SANITÄR • SOLARTECHNIK

Kundendienst

Wartungsarbeiten
Reparaturen

M. Dahlem

MEISTERBETRIEB

56075 Koblenz

Rhenser Straße 12

E-mail: m-dahlem@t-online.de

Tel: 0261 - 92 18 233

Fax: 0261 - 92 18 234

Mobil: 0175 - 59 50 307

www.m-dahlem.de

Thilmann BROT

Natur-natürlich gebacken!

Thilmann Bio 1937



Thilmann Brot GmbH

Peterstraße 7, 56330 Koblenz-Gondorf, Telefon/Telefax (0 26 07) 41 39

Montag-Freitag 6.³⁰-12.³⁰ und 14.⁰⁰-18.⁰⁰ Uhr, Samstag 6.³⁰-13.⁰⁰ Uhr für Sie geöffnet!

Autohaus Sturm e.K.

Im Spreen 2 56330 Koblenz-Gondorf

Telefon: 02607/377 Fax: 02607/4824

www.autosturm.de autohaus-sturm@t-online.de

Klimaanlagen-Check 69,-€*

*Zuzüglich Materialkosten

Fachbetrieb für
historische Fahrzeuge

Abnahme der Haupt-
und Abgas-
untersuchung



Inspektionen und
Reparaturen für
alle Marken



Er lebte einzig für den Sport,
er kannte jeden Weltrekord,
er wusste, wer in aller Welt
ihn aufgestellt und wer ihn hält.
Bei jedem Lauf war er am Ziel,
er war bei jedem Fußballspiel,
er las ein jedes Sportorgan,
er war auf jeder Trabrennbahn.
Ja, fachkundig war er überall,
beim Hand- und Fuß- und Basketball.
Am Stammtisch sprach er oft das Wort:
„Des Lebens Höchstes ist der Sport!“.
Dann starb er früh an Herz und Gicht,
- denn Sport getrieben hat er nicht.



Darum werde Mitglied im FSV Dieblich,
wir haben für jeden etwas zu bieten.

Impressum

Herausgeber: FSV1912 Dieblich e. V.
E-Mail: vorstand@fsv-1912-dieblich.de

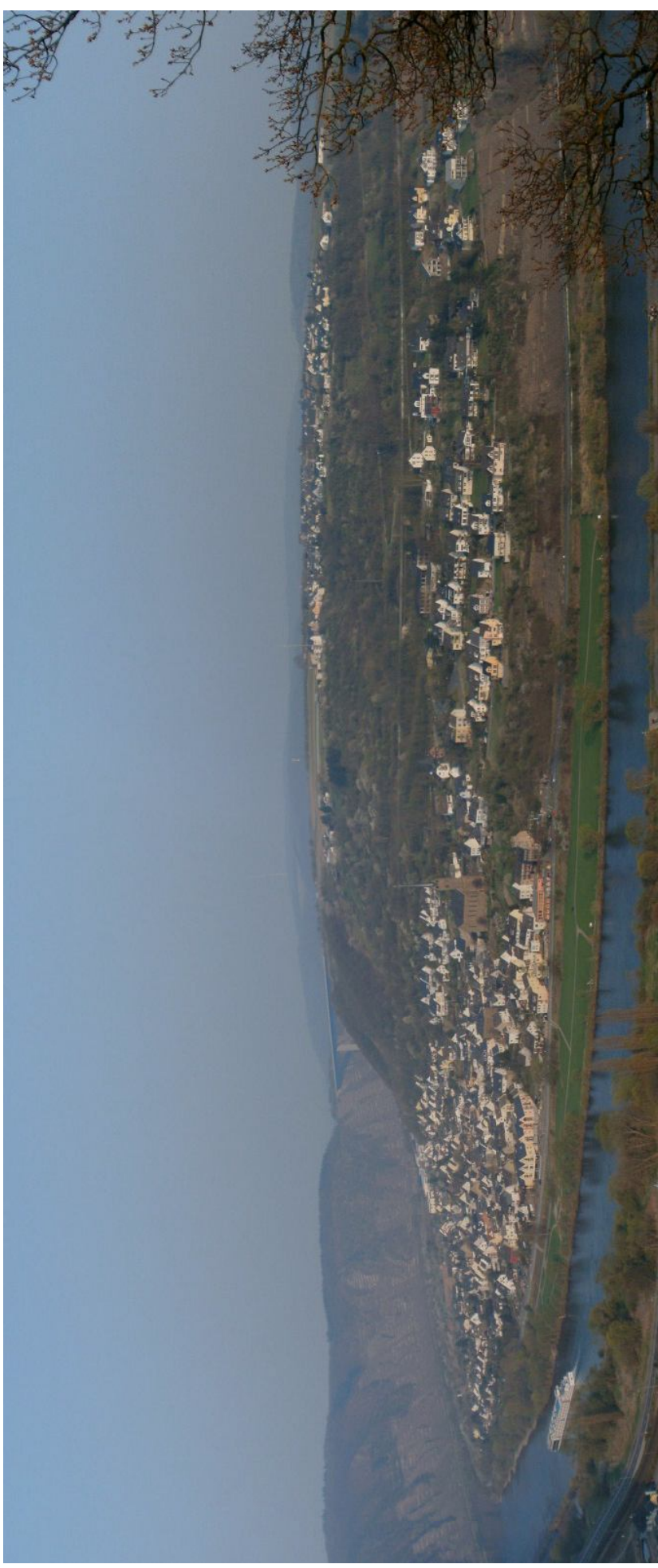
Redaktion: Johannes Arenz, Eduard Brust, Annegret Dott,
Willi Immecke, Gerd Stoffel, Michael Wald

Bildnachweis: FSV-Archiv
Privat

Auflage: 1.300 Stück

Druck: Druckerei Karl Neisius GmbH
Auf dem Meer 4
56333 Winningen

Panorama Dieblich April 2012



Herzlichen Dank

*allen, die uns durch Geld-, Sachspenden und die Aufgabe von Inseraten unterstützt haben.
An die Leser des Festbuches richten wir die Bitte, den Anzeigen freundliche Aufmerksamkeit zu widmen
und bei Einkäufen die Inserenten besonders zu berücksichtigen.*

FSV 1912 Dieblich e.V.